MEERSBURG • HAGNAU • STETTEN • DAISENDORF

MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt des Gemeindeverwaltungsverbandes Meersburg, der Stadt Meersburg und den Gemeinden Hagnau, Stetten und Daisendorf

DIESE WOCHE

Bekanntmachungen	S. 3
Nachrichten aus MEERSBURG	S. 8
Meersburger Therme; Frei- und Strandbad	S. 16
Nachrichten aus HAGNAU	S. 23
Nachrichten aus STETTEN	S. 29
Nachrichten aus DAISENDORF	S. 35
Kirchliche Nachrichten	S. 38
Gemeindeverwaltungs-verband	S. 42

NOTRUFE BEREITSCHAFTSDIENSTE WICHTIGE RUFNUMMERN

ERSTE HILFE

Notruf **110**

Rettungsleitstelle,
Rettungsdienst + Feuerwehr **112**
- Feuerwehr
- Notfallrettung
- Luftrettung

Feuerwehrgerätehaus **4308-0**

Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allg.)
Tel. 07541/19296
Fax. 07541/809367
(auch Gehörlosenfax!)

Behördenrufnummer **115**

DLRG-Wasserrettungswache **440-2860**

Polizeiposten
Meersburg **43443**
Überlingen **07551/8040**

Wasserschutzpolizei
Überlingen **07551/949590**
oder **07551/94959109**

Förster Martin Roth, Ittendorf
Wirrensegel 5 **07544/741465**

Störungsdienste Meersburg

Strom EnBW **0800 3629-477**

Erdgas + Wasserversorgung
Stadtwerk am See **0800 505-3333**

Gemeinschaftsantenne Altstadt
Fa. Telecab GmbH **05722/914575**
Harl 17°, 31675 Bückeburg
Fax: 05722 913121
E-Mail: info@telecab.de

Städt. Bauhof
Bauhofleiter T. Ritsche **440-1860**
o. 440-1861

Friedhofsverwaltung
Stadt Meersburg **07532/440-109**
außerhalb d. Dienstzeit **07544/8121**

Sperrhotline für den neuen
Personalausweis **0180 1333333**

Notdienst für Türöffnungen
Schmäh M., 07532/9104

APOTHEKEN

Die Notdienste der Apotheken in Hagnau, Meersburg, Uhldingen, Mühlhofen, Salem werden im täglichen Wechsel von den nachfolgenden Apotheken versehen. Apothekendienstwechsel ist jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Mittwochnachmittag geöffnet:
Mittwoch, 25.04.2018
Neue Apotheke Meersburg, Tel. 07532-6193
Mittwoch, 02.05.2018
Hofapotheke Meersburg, Tel. 07532-6052

Donnerstag, 26.04.2018:
Apotheke Owingen, Owingen,
Tel.: 07551/66668
Kuony-Apotheke, Stockach,
Tel.: 07771/7021
Freitag, 27.04.2018:
Löwen-Apotheke, Überlingen,
Tel.: 07551/944777
Panda-Apotheke, Markdorf,
Tel.: 07544/9523230
Samstag, 28.04.2018:
Bären-Apotheke, Markdorf,
Tel.: 07544/8400
Die Obere Apotheke, Stockach,
Tel.: 07771/2349
Sonntag, 29.04.2018:
Münster-Apotheke, Überlingen,
Tel.: 07551/63329
Physikats-Apotheke, Wald,
Tel.: 07578/92120
Montag, 30.04.2018:
Apotheke im Rosenhof, Bermatingen,
Tel.: 07544/91151
Kur-Apotheke, Überlingen,
Tel.: 07551/63191
Dienstag, 01.05.2018:
Markgräflich Badische Hof-Apotheke, Salem,
Tel.: 07553/266
See-Apotheke, Ludwigshafen,
Tel.: 07773/9379580
Mittwoch, 02.05.2018:
Linzgau-Apotheke, Pfullendorf,
Tel.: 07552/91220
Stadtapotheke, Überlingen,
Tel.: 07551/62209
Donnerstag, 03.05.2018:
Apotheke am Obertor, Pfullendorf,
Tel.: 07552/9368177
Apotheke Dr. Braun, Stockach,
Tel.: 07771/93490
Neue Apotheke, Meersburg,
Tel.: 07532/6193
Hinweis:
Weitere Informationen zum Apothekennotdienst finden Sie im Internet unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de oder unter der kostenlose Telefonnummer: 0800 0022833

Apothekenfinder 22 8 33

Giftnotruf **0761/19240**
Von 8.00 bis 8.00 Uhr

Aktion „Mitmenschen in Not“
Anlaufstellen für den Bodenseekreis sind:
die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes, **Tel. 19222**
sowie die Polizeidienststellen,
Tel. 07541/7010
oder **07551/8040**
in aktuellen Notfällen **110**

Alten- und Pflegeheim
„Dr.-Zimmermann-Stift“
Heimleitung, Tel. **07532/440-2100**
Fax **07532/440-240**

Kranken- u. Altenpflege Zuhause
Sozialstation Markdorf Tel. 07544/9559-0
Sprechstd.: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
Sozialstation Salem Tel. 07553/9222-0
Sprechstd.: Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr
Ambulante Hospizgruppe Salem e.V.
Tel. 07553/6667 Beratung nach tel. Absprache
Ambulanter Pflegedienst Stroh
Allmendweg 25, Meersburg, **Tel.: 07532/ 5259**

ÄRZTE

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Personen ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:
Friedrichshafen
Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen; geöffnet:
Samstag, Sonn- und Feiertag von 08:00 bis 21:00 Uhr
Tettnang
Klinik Tettnang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettnang; geöffnet:
Samstag, Sonn- und Feiertag von 08:00 bis 21:00 Uhr
Überlingen
Helios Spital, Härlenweg 1, 88662 Überlingen; geöffnet:
Samstag, Sonn- und Feiertag von 08:00 bis 21:00 Uhr

Die zentrale Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst lautet: 116 117.
In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.
Außerhalb dieser Zeit ist der Hausarzt oder Vertreter zuständig. Zu bekommen über AB des jeweiligen Hausarztes.

Augenarzt: 0180-1929346
Kinderärztlicher Notdienst: 0180-1929291
Wochenende 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Kernsprechstunden 9 - 12 Uhr & 16:00 - 18:00 Uhr (bez. 17:00 - 19:00 Uhr)
ab 20:00 Uhr Weiterschaltung in die Kinderklinik
An Wochentagen 18:00 - 22:00 Uhr anschl. Kinderklinik
HNO: 0180-6077211 (SA / SO / Feiertags von 10°° - 20°° Uhr erreichbar)

Brillen-Notdienst, Tel. 0151-19068704
AWO Frauen- und Kinderschutzhaus,
Beschützendes Haus Bodenseekreis,
Tel. 07541 - 4893626
Tel. 07541-4893626
Notruf für Frauen und Mädchen
Verein „Frauen helfen Frauen“,
Tel. 07541/21800
Telefonseelsorge
Schwarzwald Bodensee e.V.
Tel. 0800/1110-111 o. -222
gebührenfrei und vertraulich!
Tierschutzverein, Tel. 07541/6311
Weisser Ring e.V.
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten Opfertelefon 0800 0800 343
Zahnärztlicher Notdienst
über **Tel. 01805 / 911620** an Samstagen, Sonntagen u. Feiertagen zu erfragen. Notfalldienst ist jeweils von 10.00-11.00 und 16.00-17.00 Uhr.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Meersburg, Stadt 88709 Meersburg und Gemeinden 88709 Hagnau, 88719 Stetten und 88718 Daisendorf, Verantwortlich für den redaktionellen Teil: die jeweiligen Bürgermeister für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, 78333 Stockach, Meßkircher Straße 45,
Telefon: 07771/9317-11, Telefax 07771/931740, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage:www.primo-stockach.de

Weintage im Winzerverein Hagnau

Samstag, 28. April, ab 18.30 Uhr

Royal Groovin Live Open Air Konzert
mit Fürst Karl Friedrich von Hohenzollern
Eintritt: 10,– € inkl. einem Glas Hagnauer Secco
Tickets erhältlich im Winzerverein oder
an der Abendkasse (Einlass ab 17.30 Uhr)

Sonntag, 29. April, 11.00 bis 17.00 Uhr

Erlebnistag im Winzerverein Hagnau mit Kellerführungen,
Blick in die Abfüllanlage, Weinverkostung und vielen kleinen Köstlichkeiten.

Kellerführungen, Weinverkostung und viele kleine Köstlichkeiten
10,– € Führung mit Glas und Glassäckle, inkl. kostenloser Namens-Gravur

- **Musik**
  11.00 – 13.30 Uhr Brass Kabinett
  14.00 – 16.30 Uhr Schorle Sprinter
- **Die Führungen durch Betrieb und Keller** werden von unseren Winzern laufend für Sie durchgeführt. An verschiedenen Stationen stellen sie Ihnen dabei die große Vielfalt der Hagnauer Weine vor, die Sie verkosten können.
- **Kleine Weinschule** mit der Badischen und der Bodensee Weinprinzessin.
- **Unsere Partner:**
  SenfManufaktur Mattes, aurelia Allgäuer Naturprodukte, Allgäuer Ölmühle
- **Für Verpflegung sorgt die Hagnauer Gastronomie**
- **Kinderprogramm**
- **Hagnauer Museum** im Rathaus mit Geschichten rund um den Weinbau und vieles mehr: Sonntag 13.00 – 17.00 Uhr

Ein Fest für Sie mit den Hagnauer Winzerinnen und Winzern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HAGNAUER
Wein vom Bodensee

Winzerverein Hagnau eG · Strandbadstraße 7 · D-88709 Hagnau
Tel. 07532 / 1030 · Fax 07532 / 1341 · info@hagnauer.de · www.hagnauer.de

Stadtbücherei Meersburg
Kirchstr. 4 * 88709 Meersburg * Tel. 07532/440265 * buecherei@meersburg.de

Lese-Club-Meersburg

Der „Lese-Club-Meersburg“ startet am Freitag, 27.4.2018 um 16 Uhr in der Stadtbücherei Meersburg

Holt euch die Urkunde und werdet LESEMEISTER!

Mitmachen können alle, die Spaß am Lesen haben und neugierig sind auf vielfältige Leseabenteuer.
Wir stellen euch viele neue, schöne und spannende Bücher vor.
Danach kann jeder angemeldete Teilnehmer aus dem Bestand und aus der extra für die LeseClub-Mitglieder bereit gestellten Büchern eine erste Buchauswahl treffen.
Was der „Lese-Club-Meersburg“ noch bietet, erfahrt ihr bei der Anmeldung!

Anmeldung in der Stadtbücherei Meersburg!

Stadtbücherei Meersburg

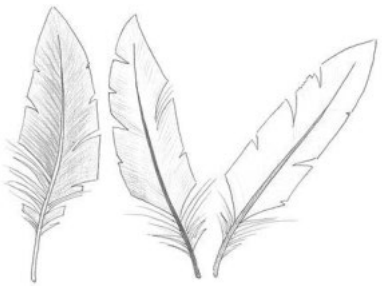
Einladung zum

Märchenmittag

Freitag, 04. Mai 2018 um 16 Uhr in der Bücherei

Ulrike Brugger liest das Märchen

„Die drei Federn“



Ab 5 Jahren, kostenlos, Anmeldung wünschenswert.

Adresse: Kirchstr. 4, 88709 Meersburg
Telefon: 07532/ 440266-265
Email: buecherei@meersburg.de

Evangelische Schlosskirche Meersburg

Samstag
5. Mai 2018
20.00 Uhr

Konzert

mit

Szabolcs Galanthay (Querflöte)

und

Gerhard Breinlinger (Orgel)

Der Eintritt ist frei.

---

meersburg
am bodensee

Meersburg 2030

Einladung zur
Auftaktveranstaltung
Stadtentwicklungsprozess
Mo, 14. Mai 2018, 19 Uhr
im vineum bodensee

Machen Sie mit!

© 2018, www.d-werk.com

Frühlingskonzert

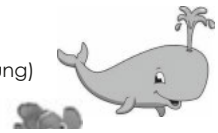
unter dem Motto

„Tierisch! Tierisch!“

mit dem Musikverein
Daisendorf / Stetten e.V.

und der Jugendkapelle „Auftakt“

Samstag, 05. Mai 2018
19:30 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
Rathaussaal, Daisendorf (mit Bewirtung)
Eintritt: 7 €



Stadt Meersburg am Bodensee

Augustinum

Save the date –

25. bis 29. Juni 2018

„Vital und aktiv im Alter“

Vorträge von hochkarätigen Rednern, darunter:
Herr Prof. Dr. Andreas Kruse, ehem. Vorsitzender
des deutschen Ethikrats
Workshops zum Thema „Bewegung und Gesundheit“
Aussteller von Gesundheits- und
Sportangeboten aus der Region
Augustinum Golf Cup

Für Rückfragen und weitere Informationen
erreichen Sie uns unter der Telefonnummer
07532 / 4426 – 1812.

Droste-Literaturtage in Meersburg vom 10. bis zum 13. Mai 2018

Droste-Preis Verleihung an Olga Flor und Förderpreisverleihung an Julia Weber

2018 finden sie zum 60. Mal statt: Die Droste-Literaturtage! In Lesungen, literarischen Programmen und Begegnungen, Talks und Konzerten spürt das Festival alljährlich der großen deutschen Dichterin nach und setzt auch zeitgenössische Literatur in Bezug. Im Zentrum steht immer das Wort.

Droste-Poetry-Slam: Dead or Alive

Das poetische Kräftemessen zwischen Annette von Droste-Hülshoff und Levin Schücking gilt als legendär. Was wäre aber, wenn sich die große Droste mit Poetinnen und Poeten von heute messen müsste? Die vierte Auflage des **Droste Poetry Slams** geht als **Dead or Alive** über die Bühne. Heinrich v. Kleist, Hildegard Knef, Wilhelm Busch und Annette von Droste-Hülshoff stellen sich an Christi Himmelfahrt auf Burg Meersburg dem Dichterwettstreit des 21. Jahrhunderts. (**Donnerstag, 10. Mai (Christi Himmelfahrt), 20 Uhr, Burg Meersburg, Renaissancesaal, „DER DROSTE POETRY SLAM" – DEAD OR ALIVE, Eintritt: 10 € / erm. 5 €)**

Lyrik & Jazz

Für Annette von Droste-Hülshoff standen Dichtung und Musik in enger Beziehung zueinander. Bevor sie sich ausschließlich der Poesie widmete, schrieb sie Kompositionen, spielte Klavier und nahm Gesangsunterricht. Der Rezitator Christoph Köhler und der Gitarrist und Komponist Matthias Ockert greifen mit ihrem Lyrik & Jazz Programm „**Spätes Erwachen**" diese Wechselwirkung auf. **(Freitag, 11. Mai, 16.00 Uhr *vineum bodensee*, Veranstaltungssaal, SPÄTES ERWACHEN - Lyrik und Jazz Programm, mit Christoph Köhler (Rezitation) &Matthias Ockert (Komposition, E-Gitarre und Elektronik), Eintritt: 10 € / erm. 5 €)**

Dichterinnen-Programm

An der Wiege der deutschen Dichtung steht eine Frau! Und so beginnt das Dichterinnen Programm von Oliver Steller – **Spiel der Sinne** – mit der Verfasserin des ältesten deutschen Gedichtes von 1180. Es folgen Dichtungen von Else Lasker-Schüler, Hilde Domin, Rose Ausländer, Ulla Hahn und viele andere, selbstverständlich auch Annette von Droste-Hülshoff**. (Freitag, 11. Mai, 20 Uhr, *vineum bodensee*, Veranstaltungssal, SPIEL DER SINNE – Dichterinnenprogramm, Oliver Steller und Bernd Winterschladen (Saxophon), Eintritt: 15 € / erm. 10 €)**

Lesungen der Preisträgerinnen

2018 wird er zum 20. Mal vergeben: der Droste-Preis der Stadt Meersburg. Preisträgerin **Olga Flor** sowie die Förderpreisträgerin **Julia Weber** stellen sich am Samstagabend mit **Lesungen** aus ihrem Werk dem Publikum vor. Im Anschluss spricht Dr. Johannes Bruggaier, Leiter der Kulturredaktion des SÜDKURIERS, mit den beiden Autorinnen. (**Samstag, 12. Mai, 20 Uhr, *vineum bodensee*, Veranstaltungssaal, LESUNG MIT BEIDEN PREISTRÄGERINNEN, Moderation Dr. Johannes Bruggaier**
Eintritt: 10 € / erm. 5 €)

Preisverleihung

Am Sonntagvormittag folgt die feierliche **Verleihung des Droste-Literaturpreises** an Olga Flor sowie des Förderpreises an Julia Weber im Spiegelsaal des Neue Schlosses Meersburg. **Olga Flor** ist eine Autorin, die zu unseren Zeitproblemen klar Stellung bezieht und mit ihrem radikal sprachlichen Zugriff ganz im Sinne der Droste-Preis-Statuten steht. Mit ihrem jüngsten Roman schaffte sie es 2017 auf die Shortlist des österreichischen Buchpreises. Die Schweizerin **Julia Weber** hat mit „Immer ist alles schön" eines der besten Debüts der vergangenen Jahre herausgebracht. (**Sonntag, 13. Mai, 11.00 Uhr, Spiegelsaal, Neues Schloss Meersburg, PREISVERLEIHUNG DES DROSTE-PREISES UND DES LITERATURFÖRDERPREISES, Droste-Preis 2018 an Olga Flor, Literaturförderpreis 2018 an Julia Weber)**

Kartenvorverkauf
Gästeinformation, Kirchstraße 4,
88709 Meersburg, Tel: 07532 440-400,
info@meersburg.de
vineum bodensee, Vorburggasse 11,
88709 Meersburg, Tel: 07532 440-260/-2632,
info@vineum-bodensee.de

Abteilung für Kultur und Museum

Burg Meersburg

Das Burgmuseum ist für Besucher täglich von 09:00 bis 18:30 Uhr durchgehend geöffnet. Letzter Einlass: ½ Stunde vor Schließung.

Die Gäste erkunden die mittelalterliche Burg selbständig auf einem erläuterten Rundgang durch 36 eingerichtete und beschriftete Räume, ohne zeitliche Beschränkung. Der Streifzug führt durch die Dürnitz, Palas, Burgküche, Brunnenstube, die Waffenhalle, den Rittersaal, das Burgverlies, die Folterkammer, den alten Wehrgang, den romantischen Burggarten, die Droste-Räume u.v.m. Die Meersburg ist auch Annette von Droste-Hülshoff Gedenkstätte.

Auf Wunsch kann man ab 10:00 Uhr ohne Aufpreis zusätzlich an Themenführungen teilnehmen. Beginn: etwa alle 30 Minuten, Dauer jeweils circa 20 Minuten.
Nähere Information hierzu auf unserer Homepage www.burg-meersburg.de und bei Ankunft in der Torwache.

Die Anfänge der Burg gehen der „Schweizerchronik" nach angeblich auf das 7 Jh. und den Merowinger-König Dagobert I. zurück.

44 Fürstbischöfe haben hier residiert, die Burg war Sitz des Bistums Konstanz und ist trotz Belagerungen nie zerstört oder gar geschleift worden. Ein Besuch der alten Feste wird daher zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Das Burg-Café befindet sich in einem großzügigen Barocksaal. Für Gruppen und besondere Anlässe steht ein weiterer Raum mit Seesicht zur Verfügung.

Neben Kaffee, Kuchen und Eis sind Pfannkuchen in vielen Variationen Spezialität. Aber auch Wurstsalat, Suppen oder Brotzeitteller stehen auf der Speisekarte.
Öffnungszeiten des Burg-Cafés: Es ist an Werk-, Sonn,- und Feiertagen von 10:00 bis 18:00 Uhr (letzter Ausschank) geöffnet, an Sonntagen bis 18:30 Uhr.
Der Besuch des Burg-Cafés ist auch ohne Besuch des Burgmuseums möglich.

Omas Kaufhaus mit Schauanlage, Meersburger Laden
Täglich von 10:00 bis 18:30 Uhr geöffnet.

Infos:
BURG MEERSBURG GmbH
Schlossplatz 10, 88709 Meersburg
Tel.: 07532 800 00
Fax: 07532 800 088
burg.meersburg@t-online.de
www.burg-meersburg.de

Meersburg am Bodensee

Ausstellungen

Rathaus Meersburg
der nächste bitte…
die farbe des Windes –
freie und maritime malerei
arno dirksen
27. März bis 01. Juni 2018,
Rathaus Meersburg
Eine Ausstellungsreihe der Stadt Meersburg

Wein- und Kulturzentrum
Kronenstraße 19
Hans Dieter
Malerpoet und Portraitist des Bodensee
28. April bis 03. Juni 2018
Mo. – Fr. von 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag 09:00 – 16:00 Uhr
Weitere Werke von Hans Dieter
im Augustinum Meersburg

Galerie Bodenseekreis
Rotes Haus, am Schlossplatz
„Emil Kiess. Die Wirklichkeit
des Sichtbaren“
22. März bis 24. Juni 2018
Di. – So. / Feiertag 11:00 – 17:00 Uhr

Bibelgalerie Meersburg
„Komm und sieh…“
vom Leben und Arbeiten in biblischer Zeit
25. März bis 27. Mai 2018
Di. – Sa. 11:00 – 13:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
So. / Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

Atelier Schlossplatz 14
Walter Ehlers, Malerei, Grafik,
Rahmenwerkstatt
Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kunstgalerie Moger
Winzergasse 2
Skulpturen und Bilder von
Henryk Zegadlo (gest. 2011)
Mo. – Sa. 11:00 – 18:00 Uhr

Information: Stadt Meersburg, Tourismus und Veranstaltungen, Kirchstraße 4
Tel: 07532/440-400, Mail: info@meersburg.de
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 09:00 – 12:00
und 14:00 – 16:30 Uhr

Ticket-Vorverkauf bei Meersburg Tourismus

Internationale Schlosskonzerte

Sonntag, 13. Mai 2018 18:00 Uhr	**Klavierrecital mit Dmitry Masleev** Artist in Residence - *Bodenseefestival* Werke von P. I. Tschaikowski, S. Prokofjew Neues Schloss, Spiegelsaal. Eintritt: 27,00 / erm. 25,00 €
Sonntag, 27. Mai 2018 18:00 Uhr	**Kibardin-Quartett** - *Bodenseefestival* Werke von E. Jourist, A. Piazolla u.a Neues Schloss, Spiegelsaal. Eintritt: 27,00 / erm. 25,00 €
Sonntag, 24. Juni 2018 18:00 Uhr	**Clara und Robert Schumann** Liebesfrühling – Geschichte einer Liebe in Wort und Ton Heidrun Gärtner (Clara Schumann), Daniel Friedrich (Robert Schumann) Anna Karmasin (Sopran), Thomas Stimmel (Bass), Markus Kreul (Klavier) Neues Schloss, Spiegelsaal. Eintritt: 23,00 / erm. 21,00 € *Weitere Konzerte: siehe Homepage*

kultur unterm dach / torkel trifft ...

Donnerstag, 07. Juni 2018 20:00 Uhr	**Doppellacher: Lars Sörensen / Markus Kapp** Veranstaltungssaal. Eintritt: 15,00 / erm. 10,00 €
Samstag, 16. Juni 2018 20:00 Uhr	**Die Dietrich – Marlene ganz persönlich** Veranstaltungssaal. Eintritt: 15,00 / erm. 10,00 €
Freitag, 27. Juli 2018 20:00 Uhr	**Pikanterien** – österreichisches Chansonkabarett – Tom Haydn Veranstaltungssaal. Eintritt: 15,00 / erm. 10,00 €
Donnerstag, 09. August 2018 20:00 Uhr	**doppellacher: Alexandra Schiller / Jens Wienand** Veranstaltungssaal. Eintritt: 15,00 / erm. 10,00 €
Donnerstag, 04. Oktober 2018 20:00 Uhr	**doppellacher: Vicky Blau / Jörg Schumacher** Veranstaltungssaal. Eintritt: 15:00 / erm. 10,00 € *Weitere Veranstaltungen: siehe Homepage*

Andere Veranstaltungen

Donnerstag, 10. Mai 2018 20:00 Uhr **Freitag, 11. Mai 2018** 16:00 Uhr **Freitag, 11. Mai 2018** 20:00 Uhr **Samstag, 12. Mai 2018** 16:00 Uhr **Samstag, 12. Mai 2018** 20:00 Uhr	**Droste Literaturtage:** **Der Droste Poetry Slam – dead or alive** Burg Meersburg, Renaissancesaal. Eintritt: 10,00 € / erm. 5,00 € **Spätes Erwachen** vineum bodensee. Eintritt: 10,00 € / erm. 5,00 € **Spiel der Sinne** vineum bodensee. Eintritt: 15,00 € / erm. 10,00 € **Droste Stadtführung** Treffpunkt: Gästeinformation. Eintritt: 5,00 € **Lesung mit den beiden Preisträgerinnen** vineum bodensee Eintritt: 10,00 € / erm. 5,00 €
Mittwoch, 01. August 2018 19:00 Uhr **Donnerstag, 02. August 2018** 19:00 Uhr	**Simple Minds** Open Air Konzert auf dem Schlossplatz Meersburg Entritt: 62,25 € **Glasperlenspiel & Johannes Oerding** Open Air Konzert auf dem Schlossplatz Meersburg Eintritt: 51,90 €

Tickets zu regionalen und bundesweiten Veranstaltungen bei uns im Vorverkauf erhältlich. Außerdem können Ausflugsfahrten mit dem historischen Raddampfer *Hohentwiel* und Tagesfahrten mit dem Bus, sowie diverse Eventfahrten der Bodensee Schiffsbetriebe in der Gästeinformation gebucht werden.

Karten-Reservierung möglich zu folgenden Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr
Tel. 0 7532 / 440-400

ErlebnisBus 2 (Linie 7383)

Pfahlbauten – Auto- & Traktormuseum – Meersburg und zurück
täglich vom 24.03. – 28.10.2018

stündlich von 9.58 Uhr (erste Fahrt)
bis 18.58 Uhr (letzte Rückfahrt – nur bis Meersburg, Sparkasse, Ankunft 19.32 Uhr)

	Minute
Unteruhldingen, Hafen/**Pfahlbauten**	.58
Unteruhldingen, Tourist-Info	.00
Oberuhldingen, Sportplatz	.01
Oberuhldingen, Marktplatz	.05
Uhldingen-Mühlhofen, Bahnhof	.06
Mühlhofen, Gasthof Sternen	.07
Gebhardsweiler, **Auto- & Traktormuseum**	.09
Daisendorf, Altes Rathaus/Supermarkt	.12
Meersburg, Kurallee	.13
Meersburg, Seniorenstift Kurallee	–
Meersburg, Parkplatz Allmend	.14
Meersburg, Norma	–
Meersburg, Dr.-Zimmermann-Str.	.16
Meersburg, Sparkasse	.17
Meersburg, **Fürstenhäusle**	.18
Meersburg, Friedhof	.19
Meersburg, Sonnhalde i-Punkt	.20
Meersburg, Parkplatz Töbele	.21
Meersburg, **Therme/Freibad**	.23
Meersburg, **Personenschiffhafen**	.25
Meersburg, **Therme/Freibad**	.26
Meersburg, Parkplatz Töbele	.27
Meersburg, Sonnhalde i-Punkt	.28
Meersburg, Friedhof	.29
Meersburg, **Fürstenhäusle**	.30
Meersburg, Sparkasse	.32
Meersburg, Norma	–
Meersburg, Dr. Zimmermann-Str.	–
Meersburg, Parkplatz Allmend*	.34
Meersburg, Seniorenstift Kurallee	–
Meersburg, Kurallee	.36
Daisendorf, Altes Rathaus/Supermarkt	.37
Gebhardsweiler, **Auto- & Traktormuseum**	.40
Mühlhofen, Gasthaus Sternen 9.42	.42
Uhldingen-Mühlhofen, Bahnhof 9.44	.44
Oberuhldingen, Marktplatz 9.45	.45
Oberuhldingen, Sportplatz 9.47	.47
Unteruhld., Hafen/**Pfahlbauten** 9.50	.50

*= hier Ausstieg für die Haltestelle Dr. Zimmermann-Str.

Pendelbus Meersburg

Meersburg Seniorenstift Kurallee/ Parkplatz Allmend – Personenschiffhafen und zurück
täglich vom 24.03. – 28.10.2018

20.5. – 3.6. und 1.7. – 9.9. Zusatzfahrten von 20:00 bis 22:00 Uhr

von 9.31 Uhr (erste Fahrt)
bis 18.54 Uhr (letzte Fahrt)
Mittagspause: 12.54 bis 14.25 Uhr

Minute	Minute
.31	–
.34	.54
.35	–
.36	.56
.37	.57
.38	.58
.39	.59
.40	.00
.41	.01
.43	.03
.45	.05
.46	.06
.47	.07
.48	.08
.49	.09
.50	.10
.52	.12
–	.13
–	.14
.54	.16
–	.19

Zusatzfahrten

von und nach Baitenhausen, Schiggendorf und Riedetsweiler (täglich)

Baitenhausen, Ort	9.15	
Schiggendorf	9.20	
Riedetsweiler, Ort	9.25	14.25
Meersburg, Kurallee	9.30	–
Personenschiffhafen	9.44	14.44
Personenschiffhafen	19.05	
Meersburg, Kurallee	19.20	
Riedetsweiler, Ort	19.28	
Schiggendorf	19.29	
Baitenhausen, Ort	19.30	

Bus bedient auch die Oberstadt

Fotos: RAB Niederlassung Friedrichshafen, fotolia

Anschluss Bahn (Linie 731)
Richtung Radolfzell oder Friedrichshafen
Fahrplan unter: www.bahn.de

Anschluss Bus (Seelinie 7395)
Richtung Überlingen oder Friedrichshafen
Fahrplan unter: www.bodo.de

Anschluss Bodensee-Schiffahrt
Richtung Mainau, Überlingen, Meersburg
Fahrplan unter: www.bsb.de

Gruppen ab 10 Personen bitte anmelden.
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)
Niederl. Friedrichshafen · Eugenstr. 34 · Tel: 07541/3013-0
Omnibus Wegis GmbH · Gehrenbergstr. 23
D-88697 Bermatingen/Ahausen · Tel. 0 75 44 / 95 55 0

www.erlebnisbus.de

Kostenlose Mitfahrt in den Erlebnis*Bus*-Linien mit der Bodensee Erlebniskarte!

Fahrpreise Einzelfahrschein:

Innerhalb Meersburg:	1,00 €
Meersburg – Gebhardsweiler:	2,10 €
Meersburg – Unteruhldingen:	2,65 €

STADT MEERSBURG

AMTLICHES

Gemeinderat Meersburg

Vorsitzender Bürgermeister
Robert Scherer, Rathaus
Marktplatz 1

CDU-Fraktionsvorsitzender
Peter Schmidt, Kirchstraße 2

FWV-Fraktionsvorsitzender
Markus Waibel, Daisendorfer Straße 5/1

UMBO-Fraktionsvorsitzender
Peter Krause, Daisendorfer Straße 41/1

SPD-Fraktionsvorsitzender
Dr. Boris Mattes, Mesmerstraße 3

Umweltgruppe Meersburg
Dr. Monika Biemann,
Dr. Zimmermann-Straße 19 C

Bündnis 90/Die Grünen
Christine Ludwig, Unterstadtstraße 13

Ortschaftsrat Baitenhausen-Schiggendorf

Ortsvorsteher Achim Homburger,
Schiggendorf, Mühlhofer Straße 4

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und städtischer Einrichtungen

Stadtverwaltung
Montag – Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Telefon 07532/440-0
www.meersburg.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Stefan-Lochner-Straße 9
Montag und Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung Baitenhausen
Sprechstunde:
Mittwoch 19.30 – 20.30 Uhr

Meersburg-Tourismus
Gästeninformation, Kirchstraße 4
Telefon 07532/440-400
Öffnungszeiten
Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr

ab 1. Mai 2018 Sommeröffnungszeiten:
Mo. – Fr. 09:00 – 12:30
und 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. / So. / Freiertag 10:00 – 14:00 Uhr

Meersburg Therme
Montag* - Donnerstag 10.00 - 22.00 Uhr
Freitag + Samstag 10.00 - 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 09.00 - 22.00 Uhr
*Montags ganztägig Damensauna,
außer an Ferien- und Feiertagen in BW

Revision vom 02.07.18 bis 07.07.18
Meersburg Therme komplett geschlossen!

Telefon 07532-440-2850
www.meersburg-therme.de

Stadtarchiv
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Telefon 07532/440-2620 oder -261
(Anmeldung erforderlich)

Stadtbücherei
Öffnungszeiten:
Dienstag & Freitag 10-13:30 Uhr
und von 15-18 Uhr
Donnerstag 15-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr

Telefon
Ausleihtheke: 07532/440-266
Büro: 07532/440-265

Die Zeitungsleseecke bleibt von Montag – Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr und zusätzlich zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei geöffnet

Jugendmusikschule
Öffnungszeiten Sekretariat
Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Telefon 07532 / 440-271
(Während der Schulferien ist das Sekretariat geschlossen.)

VINEUM Bodensee
Haus für Wein, Kultur und Geschichte
Vorburggasse 11

Sommeröffnungszeiten:
01.04. - 31.10.
Dienstag -
Sonntag/Feiertag 11.00 - 18.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:
01.11.- 31.03.
Samstag und
Sonntag/Feiertag 11.00 - 18.00 Uhr,
geschlossen am 23./24./30./31. Dezember

Minigolfanlage Meersburg
Siehe Event-Termine und Aushänge am Minigolf und/oder Minigolf Tel. Nr. auf Anfrage bzw. Reservierungen 0176-20349340.

Voraussichtliche Sitzungstermine

Gemeinderat und Ausschuss für Umwelt und Technik

15. Mai	GR	05. Juni	AUT
12. Juni	GR	10. Juli	GR

GR= Gemeinderat
AUT= Ausschuss für Umwelt und Technik
SR=Sitzung des Sitftungsrates

Abgabeschluss für Textbeiträge

Der Abgabeschluss für redaktionelle Textbeiträge bei der Stadtverwaltung Meersburg ist jeweils am

Freitag, 9.00 Uhr.

Bitte achten Sie darauf, Ihre Beiträge rechtzeitig an mitteilungsblatt@meersburg.de zu übersenden.

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden! Beachten Sie bitte eventuelle Änderungen beim Redaktionsschluss.

Vielen Dank!

ACHTUNG! Geänderter Redaktionsschluss!

Abgabeschluss für die Ausgabe am 03.05.2018 (KW18): Donnerstag, 26.04.2018 um 15.00 Uhr.

Abgabeschluss für die Ausgabe am 10.05.2018 (KW19): Donnerstag, 03.05.2018 um 15. 00 Uhr.

Bitte achten Sie darauf, Ihre Beiträge rechtzeitig an

mitteilungsblatt@meersburg.de

zu übersenden.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche nicht mehr berücksichtigt werden!

Vielen Dank!

Breitbandausbau beim GVV Meersburg

Informationen zum Breitbandausbau beim GVV Meersburg finden Sie unter Rubrik *Gemeindeverwaltungsverband* Meersburg.

Sie haben Interesse an einer Anzeigenschaltung?
07771 / 9317-11
www.primo-stockach.de

Stadt Meersburg
Bodenseekreis

Richtlinien über die Vergabe von Parkkarten vom 17. April 2018

Präambel
Der Gemeinderat hat am 17.04.2018 in seiner öffentlichen Sitzung beschlossen, ab dem 01.01.2019 Parkkarten für Parkplätze in Meersburg nach bestimmten Kriterien zu vergeben, bis mehr Parkraum geschaffen wird. Der Gemeinderat beschließt daher folgende Richtlinien:

§ 1 Allgemeines

1. Über die Vergabe von städtischen Parkkarten entscheidet der Gemeinderat.
2. Die Preise und die Dauer für die Parkkarten ergeben sich aus der jeweils aktuell gültigen Fassung der „Rechtsverordnung der Stadt Meersburg vom 28.10.2003 über die Festsetzung der Gebühren für das Parken auf öffentlichen Straßen und Plätzen".
3. Bei der Vergabe der Parkkarten soll die Entscheidung nach den nachfolgenden Kriterien erfolgen.
4. Die Grenzziehung für Oberstadt und Unterstadt erfolgt anhand des geltenden Plans für das Altstadtsanierungsgebiet.
5. Sofern von „Sommer" und „Winter" gesprochen wird, ist mit Sommer 01.04. – 31.10. bzw. mit Winter 01.11. – 31.03. gemeint.

§ 2 Verfahren zum Einreichen von Bewerbungen, Fristen

1. Es wird eine Frist gesetzt, um Bewerbungen für eine Parkkarte bei der Stadt Meersburg einzureichen. Diese Frist wird im Mitteilungsblatt veröffentlicht.
2. Der Bewerber kann bis zu zwei Alternativstandorte angeben für den Fall, dass er bei dem von ihm gewählten Platz nicht zum Zuge kommt.
3. Pro Haushalt und pro Gewerbebetrieb darf nur eine Bewerbung für Parkkarten abgegeben werden. Hierfür ist der Vordruck der Stadt Meersburg zu verwenden. Wenn der Gewerbetreibende auch Anwohner ist (oder umgekehrt), können zwei Bewerbungen abgegeben werden.
4. Wird eine Bewerbung für eine Parkkarte nach Ablauf der gesetzten Frist eingereicht, wird die Bewerbung nicht berücksichtigt.

§ 3 Bedingungen für den Zuschlag einer Parkkarte

1. Folgende Bedingungen sind an den Zuschlag für einen Parkkarte geknüpft:
   a) Der Bewerber muss den Vordruck der Stadt Meersburg ausfüllen und auf Nachfrage die Angaben mit Nachweisen belegen. Freiberufler haben die Dauer ihrer Tätigkeit in Meersburg anhand eines geeigneten Nachweises zu belegen.
   b) Die gekaufte Parkkarte darf nicht weitergegeben werden. Ausnahme hiervon sind spezielle Parkkarten für Gewerbetreibende, die die Parkkarte für ihre Gäste kaufen.
   c) Sollten die Voraussetzungen für den Erwerb einer Parkkarte im Laufe der Zeit wegfallen, muss die Parkkarte innerhalb von zwei Wochen zurückgegeben werden.
   d) Für die Fälle von ordnungswidrigem Verhalten oder wenn falsche Angaben gemacht wurden, wird ein Ordnungsgeld in einer Höhe von 100 € bis zu 5.000 € festgesetzt.
2. Der Bewerber hat mit seiner Bewerbung zu bestätigen, dass er diese Bedingungen erfüllt.

§ 4 Vergabekriterien

1. Stichtag für die Bewertung der Wohndauer bzw. Betrieb des Gewerbes ist 1 Tag nach Ende der Bewerbungsfrist.
2. Auf Anforderung sind Angaben zu belegen. Soweit Belege nicht vorgelegt werden, wird die Bewerbung nicht berücksichtigt.
3. Der Gemeinderat kann im Einzelfall abweichende Regelungen treffen.
4. Anderweitige vorrangige Regelungen bleiben unberührt. Hierunter fallen z.B. Ansprüche von Bürgern bzw. Gewerbetreibenden, die eine Ablöse für Stellplätze bezahlt haben und die Parkplätze auf städtischem Grund durch eine schriftliche Vereinbarung zugewiesen bekommen haben. Aus Verfahrensgründen müssen sich auch diese Bürger bzw. Gewerbetreibenden per Vordruck bei der Stadt Meersburg melden und die entsprechenden Vereinbarungen bzw. Bestätigungen beifügen, um den Bestandsschutz zu wahren.
5. Wenn ein Stellplatz auf dem eigenen Grundstück vorhanden ist, bzw. ein fest vermieteter Stellplatz in der Nähe zugewiesen wurde, kann nur eine Parkkarte erworben werden, wenn noch Parkkarten übrig sind. Berechtigte Interessenten haben Vorrang.

	Kriterium	Anzahl zu vergebende Parkkarten
1.	Pro **Haushalt** wird eine Parkkarte in der Nähe des Wohngebäudes vergeben, wenn die Bewohner des Haushaltes mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Reicht die Anzahl der Parkplätze nicht für alle Interessenten eines Haushalts aus, so erhält der Haushalt dessen Bewohner am längsten mit Hauptwohnsitz bei der Stadt Meersburg gemeldet sind, zuerst den Zuschlag.	Unterstadt *Serpentineparkplatz:* 13 % Oberstadt *Parkhaus Stefan-Lochner-Straße* 60 % *Sommertalparkplatz* 35 %
2.	Pro **Gewerbebetrieb** wird eine Parkkarte in der Nähe des Gewerbebetriebs vergeben. Reicht die Anzahl der Parkplätze nicht für alle Interessenten eines Gewerbes aus, so erhält das Gewerbe, das am längsten bei der Stadt Meersburg angemeldet ist, zuerst den Zuschlag.	Unterstadt *Serpentineparkplatz:* 87 % Oberstadt *Parkhaus Stefan-Lochner-Straße* 40 % *Sommertalparkplatz* 65 %
	Hotelbetreiber, Betreiber von Pensionen/ Gasthöfen und Ferienwohnungen erhalten zusätzlich eine gestaffelte Anzahl an Parkkarten für ihre Gäste.	Parkkarten für Einheitenpakete
3.	**Bürger, Gewerbetreibende und Sonstige** können im Winter Parkkarten für den Fähreparkplatz bekommen.	*Fähreparkplatz:* 200 **Nur im Winter**
4.	**Bürger, Gewerbetreibende und Sonstige** können Parkkarten für den Allmendparkplatz bekommen.	*Allmendparkplatz:* 200
5.	**Bürger, Gewerbetreibende und Sonstige** können Parkkarten für den Töbeleparkplatz bekommen.	*Töbeleparkplatz* 200

§ 5 Rechtsanspruch

Ein Rechtsanspruch auf Vergabe einer Parkkarte wird durch diese Richtlinien nicht begründet.

§ 6 Inkrafttreten

Die Richtlinien treten am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bei Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn diese nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Meersburg geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:
Meersburg, den 18.04.2018

Robert Scherer
Bürgermeister

Stadt Meersburg, Bodenseekreis

Richtlinien zur Förderung von Vereinen, Sport, Kunst und Kultur vom 18.04.2018

I. Gemeinsame Vorschriften

1. Grundsätze der Förderung

(1) Die Förderungen der Stadt Meersburg sind Freiwilligkeitsleistungen und werden jeweils vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel im Haushaltsplan gewährt. Es besteht keinerlei Rechtsanspruch auf eine Förderung. Eine rechtzeitige Antragsstellung ist dabei zu beachten.
(2) Innerhalb eines Haushaltsjahres erfolgt grundsätzlich nur einmal die Förderung von Projekten, Veranstaltungsreihen, Anschaffungen oder ähnlichem.
(3) Außer der Pauschalförderung erfolgt eine Bezuschussung grundsätzlich nur auf Antrag und unter Vorlage der jeweiligen Nachweise.
(4) Die eigenen Einnahmemöglichkeiten der Vereine bzw. Antragsteller, insbesondere auch die Möglichkeit, Anträge auf Zuwendungen des Landes oder sonstige Zuwendungen zu stellen, oder angemessene Eintrittsgelder zu erheben, sind voll auszuschöpfen.
(5) Bei zweckfremder Verwendung ist es möglich, die gewährten Zuwendungen ganz oder teilweise zurückzufordern. Dieser Vorbehalt gilt auch bei unrichtigen oder unvollständigen Angaben des Antragstellers.
(6) Von der Förderung ausgeschlossen sind bloß gesellige Veranstaltungen, Vereinsfeste und Vereinstreffen.
(7) Die Gemeinde behält sich vor, diese Richtlinie, in der Regel jeweils auf Beginn eines Kalenderjahres, zu ändern oder ganz oder teilweise aufzuheben.
(8) Die Förderung der städt. Vereine bei der Nutzung der städt. Räumlichkeiten für Veranstaltungen ist in den jeweiligen Benutzungs- und Entgeltordnungen geregelt.
(9) Für die Förderung der Jugendarbeit gelten gesonderte Richtlinien.
(10) Die städtische Förderung erfolgt nach dem Subsidiaritätsprinzip, d.h. dass der Antragsteller zuvor alle Möglichkeiten der Eigenfinanzierung sowie mögliche Förderungen durch Bundes-, Landes- oder sonstige Förderungen (auch Spenden von Stiftungen) vorrangig zu beantragen hat.
(11) Für Räumlichkeiten, welche dem jeweiligen Verein zur dauernden und ausschließlichen Nutzung überlassen werden, wird eine Miete erhoben. Die Miete wird auf Antrag vermindert festgesetzt. Bei einer Entscheidung über eine Reduzierung gegenüber der ortsüblichen Miete sind die jeweilige Jugendarbeit sowie die Einbindung in das kulturelle und gesellschaftliche Leben des Vereins zu berücksichtigen.
(12) Fördervereine sind von der Förderung ausgeschlossen.

2. Voraussetzungen

(1) Eine Förderung wird nur gewährt, wenn
1. der Verein oder der Antragsteller seinen Sitz in Meersburg bzw. einer Ortschaft hat,
2. der Verein als gemeinnützig anerkannt ist,
3. die Mehrheit der Mitglieder wohnhaft in Meersburg bzw. einer Ortschaft ist,
4. die Mitgliedschaft jedermann offen steht und
5. Eigenleistungen der Mitglieder z.B. durch Mitgliedsbeiträge, Arbeitseinsätze, erbracht werden.

(2) Einen Antrag kann nur der Verein stellen. Weder Abteilungen noch einzelne Personen eines Vereins werden bei einer Antragsstellung berücksichtigt.
(3) Einzelpersonen können nur Anträge auf Kulturförderung nach Ziff. III. dieser Richtlinie stellen.

3. Ehrungen

Die Ehrung bedeutender Vereinsmitglieder oder von Einzelpersonen übernimmt die Stadt.

4. Jubiläen

(1) Vereine erhalten anlässlich ihres 10-, 20-, 30-, 40- usw. jährigen Bestehens angemessene Förderungen.
(2) Für sogenannte „echte" Jubiläen (25, 50, 75 Jahre usw.) erhält der Verein 25 € pro 25 Jahre Jubiläum.
(3) Für die Durchführung gesonderter Jubiläumsveranstaltungen mit überregionaler Bedeutung anlässlich des 100-, 200-, 300- usw. jährigen Bestehens können im Einzelfall gesonderte Zuwendungen je nach Art und Umfang der Veranstaltung gewährt werden.

II. Richtlinien zur Förderung von Sportvereinen

1. Spezielle Voraussetzungen der Förderung

(1) Eine Förderung wird nur gewährt, wenn
1. der Verein mindestens 30 Mitglieder hat und für Aktive einen jährlichen Mindestmitgliedsbeitrag von 50 € für Erwachsene und von 30 € für Kinder und Jugendliche erhebt. Familienbeiträge sind zulässig. Hierfür beträgt der jährliche Mindestbeitrag 100 €.
2. der Verein Mitglied einer entsprechenden Dachorganisation, z.B. dem Badischen Landessportbund (BSB), ist.

2. Pauschale Jahresförderung

(1) Derzeit erhalten folgende Vereine eine festgelegte pauschale Jahresförderung:

	2017	2018	Nutzung städt. Räumlichkeiten
TuS Meersburg e.V.	255,65 €	260 €	Sport- und Festhalle, Sportplatz
Tennisclub Meersburg e.V.			Tennisplätze (gepachtet)
DLRG Meersburg			Räumlichkeiten im Freibad
Windsurfing Meersburg e.V.			Fläche gegen Entgelt gepachtet
SKM e.V.			2 Bootsplätze, Räumlichkeiten gegen Entgelt gemietet
Tanzsportfreunde Meersburg e.V.			Festhalle
Yacht-Club Meersburg e.V.			-

(2) Über die Förderung weiterer Vereine entscheidet die Verwaltung nach Vorlage eines Antrags. Hierbei sind auch die Vereinssatzung, eine Beschreibung der Vereinstätigkeiten und eine Mitgliederliste vorzulegen.

3. Bau und Instandhaltung von Sporteinrichtungen

(1) Für Sportanlagen, die ausschließlich durch die Vereine selbst genutzt werden, erhebt die Stadt eine Miete/Pacht.

(2) Bau- und/oder Instandhaltungsmaßnahmen von Sporteinrichtungen, an deren Realisierung die Stadt Meersburg ein Interesse hat und die von der Stadt Meersburg mitgenutzt werden können, können gefördert werden.

(3) Für Bau- und/oder Instandhaltungsmaßnahmen von Sporteinrichtungen, an deren Realisierung die Stadt Meersburg ein Interesse hat und die von der Stadt Meersburg nicht mitgenutzt werden können, kann die Stadt Meersburg ein Darlehen gewähren und/oder eine Bürgschaft übernehmen.

(4) Der laufende Betrieb von Sporteinrichtungen und Vereinslokalen (laufende Ausgaben) wird nicht gefördert.

4. Städtische Sporteinrichtungen

(1) Die Stadt Meersburg stellt den Sportvereinen die städtische Turnhalle und die Sportplätze für den Übungs- und Spielbetrieb und die Durchführung von sportlichen Veranstaltungen mietfrei zur Verfügung.

(2) Für Nebenkosten (z.B. Wasser, Heizung, Strom) können Kostenersätze erhoben werden.

(3) Für die Nutzung der Festhalle gilt die Entgeltordnung in der jeweils geltenden Fassung.

5. Beschaffung von Sportgeräten

(1) Für die Beschaffung von Sportgeräten im Einzelwert ab 500 €, die zur Ausübung des Sports erforderlich sind und einer Nutzung durch mehrere Sportler unterliegen, können auf Antrag Zuschüsse in Höhe von maximal 20 % der Kosten gewährt werden.

(2) Eine Mitbenutzung der Schulen sollte ermöglicht werden.

6. Sportveranstaltungen

(1) Die Stadt fördert überregionale Sportveranstaltungen, sofern sie von Meersburger Sportvereinen ausgerichtet werden. Hierzu ist die Vorlage des Finanzierungsplanes und der Abschlussrechnung erforderlich. Überregionale Sportveranstaltungen sind unter anderem internationale Sportbegegnungen, Meisterschaften auf mindestens Landesebene oder vergleichbare Sportereignisse.

(2) Regionale Sportveranstaltungen fördert die Stadt Meersburg unter anderem durch Sachspenden.

III. **Richtlinien für die Kulturförderung**

1. Spezielle Voraussetzungen der Förderung

(1) Die Stadt setzt sich dafür ein, kulturelle Arbeit –sei sie ehrenamtlich, semiprofessionell oder professionell- zu unterstützen und in die öffentliche Wahrnehmung zu bringen. Daher muss das zu fördernde Projekt öffentlichkeitswirksam sein, d.h. für die Menschen in der Stadt wahrnehmbar und steht allen Menschen offen, d.h. sie richtet sich nicht nur an eigene Mitglieder.

(2) Gefördert werden können Projekte, wenn sie
1. eine eindeutige kulturelle Zielsetzung haben
2. des weiteren eine Bereicherung des städtischen Kulturangebots darstellen sowie eine Qualität der kulturellen Aktivitäten aufweisen.
3. Neue künstlerische Ansätze vorweisen.

(3) Die Vereinsaktivitäten
1. schaffen kulturelle Erlebnisse, die eine regionale oder überregionale Ausstrahlung und/oder leisten einen Beitrag zu einem kulturell anregenden Lebensraum
2. gewährleisten Publikumsorientierung oder
3. betreiben Kulturvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit

(4) Der Nachweis der Eigenleistung z.B. Erhebung von Mitgliedsbeträgen sowie die Mitgliedschaft in einem Dachverband müssen für eine Förderung von Vereinsaktivitäten vorliegen.

(5) Nicht förderfähig sind in der Regel,
1. bereits begonnene Vorhaben,
2. die regelmäßige Förderung eines Vorhabens,
3. Benefizveranstaltungen,
4. Baumaßnahmen und Maßnahmen der Bauunterhaltung,
5. Veranstaltungen mit einem gewerblichen Hintergrund (z.B. Galerie-Ausstellungen)
6. Veranstaltungen außerhalb von Meersburg

2. Pauschale Jahresförderung

(1) Derzeit erhalten folgende Vereine eine festgelegte pauschale Jahresförderung:

	2017	2018	Nutzung städt. Räumlichkeiten
Trachtengruppe Meersburg	511,29 €	515 €	
Verschönerungsverein	766,94 €	770 €	
Narrengesellschaft Baitenhausen	153,39 €	155 €	
Männergesangverein	255,65 €	260 €	
1. Akkordeonorchester	127,82 €	130 €	
VDK Ortsverein	100,00 €	100 €	
Narrenzunft Schnabelgiere	306,78 €	5.103,78 €	(Miete Stefan-Lochner-Str. 2)
101er			Ratssaal zur Abrechnung, Neujahrstrunk

(2) Über die Förderung weiterer Vereine entscheidet die Verwaltung nach Vorlage eines Antrags. Hierbei sind auch die Vereinssatzung, eine Beschreibung der Vereinstätigkeiten und eine Mitgliederliste vorzulegen.

3. **Städtische Einrichtungen**

(1) Die Jugendmusikschule, Knabenmusik, Stadtkapelle, das *vineum bodensee*, die Durchführung eigener Veranstaltungen (Kleinkunst, Droste-Tage, Schlosskonzerte, Kunstreihen, Ausstellungen etc.) sind eigene städtische Einrichtungen (Regiebetriebe), deren Mittel im Rahmen des Haushalts bereit gestellt werden und die nicht von dieser Richtlinie erfasst sind.

4. **Veranstaltungen/Projekte**

(1) Im Rahmen der allgemein förderungsfähigen Projekte (Ziff. II.1) kann auch die Durchführung von Veranstaltungen gefördert werden.

(2) Besonders förderungswürdig sind dabei Projekte der kulturellen Bildung/künstlerische Vermittlungsprojekte, die in Kooperation mit Künstlerinnen und Künstlern, mit Kulturinstitutionen sowie möglichst weiteren Partnern (bspw. Schulen, Kitas, soziale Einrichtungen) durchgeführt werden und die über das reguläre Programm der beteiligten Einrichtungen hinaus besondere Impulse und Innovationen entwickeln.

(3) Projekte, die überdurchschnittliche Breitenwirkung erreichen oder sich durch einen außergewöhnlichen qualitativen Standard auszeichnen, können widerholt gefördert werden. Ein Projekt kann innerhalb eines Haushaltsjahrs in der Regel nur einmal gefördert werden. Als Projekt ist dabei auch eine Kulturreihe anzusehen.

(4) Eine Förderung kann auch erfolgen durch Unterstützungsleistungen der Abteilungen „Tourismus und Veranstaltungen“ oder „Kultur und Museum“, sowie durch Veröffentlichung unter den städtischen Rubriken im Mitteilungsblatt.

(5) Die Finanzierung muss bei Beantragung durch Vorlage eines Kosten- und Finanzierungsplans nachgewiesen werden. Eine genaue Abrechnung der Gesamteinnahmen und –ausgaben ist vorzulegen.

(6) Nach Beendigung des Projekts ist der Verwendungszweck nachzuweisen.

Ergibt der Verwendungsnachweis eine nachträgliche Reduzierung der ursprünglich veranschlagten Kosten oder überplanmäßige Einnahmen und entsteht dadurch ein Gewinn, ist eine evtl. Mehrförderung an die Stadt zurückzuerstatten.

(7) Bei allen Veröffentlichungen und Werbemaßnahmen im Zusammenhang mit dem geförderten Projekt ist auf die Förderung mit dem Hinweis „gefördert durch die Stadt Meersburg" hinzuweisen. Vor Nutzung des städt. Logos ist die Zustimmung der Förderstelle einzuholen.

5. Einzelkünstler-/Nachwuchsförderung

(1) Einzelkünstler können auch durch Aufträge oder Ausstellungen in städtischen Einrichtungen gefördert werden.

(2) Die Einzelkünstler- oder Nachwuchsförderung kann auch in der Unterstützung kultureller Akteure und Stärkung derer Aktivitäten bestehen:
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit in städtischen Print- und Onlinemedien,
- Abwicklung von Kartenvorverkäufen oder
- Vergünstigungen oder Erlass der Raummiete in städtischen Räumen
- Vernetzung freier Initiativen und Projekte

(3) Nicht gefördert werden Projekte, bei denen eine Schule, Hochschule oder Universität als Veranstalter auftritt (Studierende und SchülerInnen sind antragsberechtigt).

IV. Förderverfahren

1. Grundsätze

(1) Die Beantragung erfolgt in Schriftform bei der Stadt Meersburg.

(2) Förderanträge müssen enthalten:
1. Einen eindeutigen Antragsteller und Ansprechpartner bzw. Projektleiter
2. Eine ausführliche Projektbeschreibung
3. Einen vollständigen Kosten- und Finanzierungsplan des Projekts mit einer nach Einzelpositionen aufgeschlüsselten Aufstellung der zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben
4. Eine Aufstellung der zur Verfügung stehenden Eigenmittel, der zugesagten oder in Aussicht gestellten Drittmittel sowie der beantragten Fördersumme

(3) Förderfähig sind Ausgaben für:
1. Honorare und Aufwandsentschädigungen
2. Werbung
3. Technik
4. Projektbezogene Raummieten und damit verbundene Nebenkosten

2. **Antragstellung**

(1) Die Antragstellung hat bis spätestens 6 Monate vor Projekt- oder Veranstaltungsbeginn zu erfolgen.

(2) Die Förderung richtet sich nach dem zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Eine frühzeitige Antragstellung erhöht die Wahrscheinlichkeit der Förderung.

3. Art der Förderung

(1) Die Förderung kann durch die Gewährung von Finanzmittel erfolgen, aber auch durch Unterstützungsleistungen städtischer Abteilungen und Einrichtungen sowie durch kostenlose Berichterstattung/Ankündigung im Mitteilungsblatt.

(2) Sämtliche gewährten Mittel und Unterstützungsleistungen sind in der Gesamtheit zu berücksichtigen und dürfen die gesamtförderfähigen Kosten nicht zu mehr als 100% decken.

(3) Gefördert werden nur die objektiv erforderlichen Ausgaben. Repräsentationskosten z.B. Verpflegungskosten werden nicht berücksichtigt.

4. Verwendungsnachweis

(1) Spätestens 2 Monate nach Abschluss des Projekts ist vor Auszahlung der Fördermittel ein Verwendungsnachweis vorzulegen. Der Verwendungsnachweis muss enthalten:
- Einen Sachbericht mit Darstellung der Aktivitäten (erzieltes Ergebnis, Besucher- bzw. Teilnehmerzahlen)
- Einen Nachweis der Einnahmen und Ausgaben (anhand von Originalbelegen) gemäß des eingereichten Kosten- und Finanzierungsplan

(2) Die Stadt Meersburg ist berechtigt, die Auszahlung des Zuschusses bis zur Vorlage eines vollständigen Verwendungsnachweises einzubehalten.

(3) Die Stadt Meersburg ist berechtigt, den Zuschuss ganz oder teilweise zurückzufordern, wenn
- Der Zuschuss nicht für das angegebene Projekt verwendet wurde, das Projekt nicht zustande kommt oder nicht der gesamte Betrag für den vorhergesehenen Zweck verwendet wurde
- Nach Auszahlung Fehler oder Falschangaben im Verwendungsnachweis belegt werden
- Sich im Verwendungsnachweis geringere Aufwendungen als beantragt oder Gewinne ergeben.

V. Inkrafttreten

Die Richtlinien treten mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Meersburg, 18.04.2018

Gez.
Robert Scherer
Bürgermeister

AUS GEMEINDERAT UND AUSSCHÜSSEN

Aus der Arbeit des Meersburger Gemeinderates – in öffentlicher Sitzung am 17. April 2018

Alle Beschlüsse sowie die jeweiligen Sitzungsvorlagen und den nachfolgenden Bericht können Sie auch online unter www.buergerinfo-meersburg.de nachlesen.

TOP 1: Annahme von Spenden - Spitalfonds Meersburg

Der Gemeinderat als Stiftungsrat stimmt der Annahme der Spenden / Zuwendungen an den Spitalfond Meersburg einstimmig zu.

TOP 2: Ratskeller - Erarbeitung Nutzungskonzept

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Gemeinderat beschließt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Findung eines Nutzungskonzepts. Die Arbeitsgruppe besteht aus je einem Mitglied aus den Gemeinderatsfraktionen bzw. Gemeinderatsgruppierungen, je einer/einem Vertreter/in der Abteilungen „Bauen und Gebäudemanagement" und „Tourismus und Veranstaltungen", zwei sachkundige Bürger nach Auswahl der Arbeitsgruppe.
2. Die Arbeitsgruppe wird beauftragt bis Winter 2018 Lösungsvorschläge zur erarbeiten.

Seitens der Parteien und Wählervereinigungen werden die Plätze in der Arbeitsgruppe wie folgt verteilt: CDU Herr Endres (Vertreter Herr Schmidt), FWV Herr Waibel (Vertreter Herr Frey), UMBO Herr Krause (Vertreter Herr Gilowsky), die SPD gibt ihren Platz an einen fachkundigen Bürger Herrn Peter Weißhaar weiter, Umweltgruppe Frau Mahl (Vertreterin Frau Dr. Biemann), GRÜNE Frau Ludwig. Seitens der Verwaltung wird Herr Engesser als Vertreter der Abteilung „Bauen und Gebäudemanagement" und Frau Müller als Vertreterin der Abteilung „Tourismus und Veranstaltungen" bei der Arbeitsgruppe teilnehmen.

TOP 3: Neufassung der Hafenordnung und einer Miet- und Entgeltordnung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

TOP 4: Vergabe von Parkkarten: Erlass von Richtlinien über die Vergabe

Der Gemeinderat fasst mit 16 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat erlässt die Richtlinie* über die Vergabe von Parkkarten. Gemäß folgender Anpassung der Prozentzahlen in den Richtlinien auf S.3:

Kriterium	Anzahl zu vergebende Parkkarten
Pro **Haushalt** wird eine Parkkarte in der Nähe des Wohngebäudes vergeben, wenn die Bewohner des Haushaltes mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Reicht die Anzahl der Parkplätze nicht für alle Interessenten eines Haushalts aus, so erhält der Haushalt dessen Bewohner am längsten mit Hauptwohnsitz bei der Stadt Meersburg gemeldet sind, zuerst den Zuschlag.	Unterstadt *Serpentineparkplatz:* 13 % Oberstadt *Parkhaus Stefan-Lochner-Straße* 60 % *Sommertalparkplatz* 35 %
Pro **Gewerbebetrieb** wird eine Parkkarte in der Nähe des Gewerbebetriebs vergeben. Reicht die Anzahl der Parkplätze nicht für alle Interessenten eines Gewerbes aus, so erhält das Gewerbe, das am längsten bei der Stadt Meersburg angemeldet ist, zuerst den Zuschlag.	Unterstadt *Serpentineparkplatz:* 87 % Oberstadt *Parkhaus Stefan-Lochner-Straße* 40 % *Sommertalparkplatz* 65 %

2. Die Verwaltung wird im Winter 2018 einen Vorschlag zur Parkkartenreduzierung der Mitarbeiter/innen im Parkhaus Stefan-Lochner-Straße unterbreiten.

** Die komplette Richtlinie finden Sie ebenfalls in diesem Mitteilungsblatt abgedruckt.*

TOP 5: Erlass von Richtlinien zur Förderung von Vereinen, Sport, Kunst und Kultur

Der Gemeinderat erlässt mit 14 Ja-Stimmen zu 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen die Richtlinien* zur Förderung von Vereinen, Sport, Kunst und Kultur entsprechend der Anlage. Gemäß folgender Anpassung in den Richtlinien auf S.1 I. Nr. 1 (11) Satz 2: „Die Miete wird auf Antrag vermindert festgesetzt." und S. 6 IV Nr. 2 (1): „Die Antragstellung hat bis spätestens 6 Monate vor Veranstaltungsbeginn zu erfolgen."

** Die komplette Richtlinie finden Sie ebenfalls in diesem Mitteilungsblatt abgedruckt.*

TOP 6: Meersburg Therme Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG:
- Übernahme von Ausfallbürgschaften für die Umschuldung der Darlehen des Eigenbetriebs
- Übernahme eines Darlehens und Beschluss über die Gewährung eines inneren Darlehens

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Gemeinderat stimmt der Übernahme der Ausfallbürgschaften für die an die Meersburg Therme Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG zu übertragenden Darlehen bei er Landesbank B.-W. in Höhe von 769.569 € und der Sparkasse Bodensee in Höhe von 1.103.217 € (Stand jeweils 01.01.2018) zu.
2. Der Gemeinderat verzichtet auf die Erhebung einer Avalprovision.
3. Der Gemeinderat beschließt, der Meersburg Therme Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG zu gewähren. Die Modalitäten (Laufzeit, Zinsen, Tilgung) entsprechen dem Darlehen der Deutschen Genossenschaftshypothekenbank an die Stadt.

TOP 7: Finanzieller Zuschuss für die Jüdischen Kulturwochen Konstanz-Meersburg 2018

Der Gemeinderat fasst mit 10 Ja-Stimmen zu 7 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung folgenden Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, unter Vorbehalt des Nachweises über die Eintragung im Vereinsregister innerhalb von 3 Monaten, den Zuschuss in Höhe von 2.500 € zu gewähren.

Berichte der Verwaltung

- Frau Sonntag, Leitung Fachbereich „Finanzen", berichtet dem Gemeinderat, dass die Doppik-Umstellung von 2019 auf 2020 verschoben wird.
- Bürgermeister Robert Scherer teilt mit, dass eine weitere Brücke im Gehautobel fertiggestellt worden ist und zeigt Bilder von der neuen Brücke.

Neue Brücke im Gehautobel

Anfragen des Gemeinderates

- Ein Mitglied des Gemeinderats berichtet von der Promenade in Meersburg. Es gäbe eine Stadtbildsatzung, die die Beschilderung klar regeln würde, außerdem gäbe es einen Denkmalschutz in Meersburg. Wenn man im Moment an der Promenade entlang läuft, fände man viele unterschiedlichen Aufsteller mit Speisekarten teilweise mit Fotos und Rechtschreibfehlern vor. Er bittet diesbezüglich eine Regelung zu finden, da es aus seiner Sicht nicht schön aussehe. Außerdem würde sich das Thema bis auf den Marktplatz weiterziehen. Früher hätte es einheitliche Schilder gegeben.
  Die Verwaltung geht der Sache nach.
- Es wird vom Wald gegenüber des „Normas" berichtet. Dort würden immer sehr viele leere Flaschen liegen, vermehrt Sektflaschen. Die Stadt wird gebeten zu prüfen, ob man hier nicht etwas machen könne und vielleicht eine Mülltonne aufstellen könne.
  Nach Überprüfung durch die Verwaltung handelt es sich um einen Wald im Privatbesitz, für dessen Reinhaltung der Eigentümer zuständig ist.
- Ein Mitglied des Gemeinderats erzählt vom Städtetag. Hier sei gesagt worden, dass die Stadtverwaltung Daten der Bürger verkaufen könne. Die Verwaltung wird gefragt, ob das stimmt und falls ja, was man dagegen vorsorglich machen könne.
  Die Verwaltung informiert, dass es für den Verkauf von Bürgerdaten keine Rechtsgrundlage gibt. Falls Bürger dennoch vorsorglich etwas tun möchten, können sie ihre Daten bei der Verwaltung sperren lassen. Hierfür gibt es Formulare im Bürgerbüro.
- Ein Gemeinderatsmitglied berichtet, dass seine Wählervereinigung parallel zur Stadt Meersburg beim Landratsamt eine Anfrage bezüglich der L201 (Landesstraße zwischen Meersburg und Uhldingen) gestellt habe. Er zitiert aus dem Antwortschreiben des Landratsamts, dass das Regierungspräsidium den Streifen dort nicht verkaufen möchte. Des Weiteren stünde im Antwortschreiben, dass es keine Parkraumbewirtschaftung auf dem Streifen geben dürfe. Der Gemeinderat fragt sich, ob das Parken der Fahrzeuge dort widerrechtlich stattfindet, weil es eine Parkraumbewirtschaftung darstellt.
  Die Verwaltung verneint dies, da es um die Parkraumbewirtschaftung und nicht um das Parken an und für sich gehe. Dennoch wird der Sachverhalt seitens der Verwaltung geprüft.
- Ein Mitglied des Gemeinderats erzählt, dass er schon einmal in einer Gemeinderatssitzung erwähnt hat, dass in der Dr. Zimmermannstraße ein Reflektor an einem Betonkübel halb auf den Gehweg herausragt. Das Thema sei damals aufgenommen worden. Er habe nun das neue System „Sag´s doch!" testen wollen und seine Anfrage dort schriftlich platziert. Der „Testlauf" habe aber wohl nicht funktioniert.
  Die Verwaltung wird das System „Sag´s doch!" überprüfen und das Thema mit dem Reflektor nochmal aufnehmen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

In der kommenden Woche können folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern:

30. April
Rosemarie Haller
70. Geburtstag

30. April
Anneliese Wachter
80. Geburtstag

Im Namen der Stadt Meersburg gratuliert Bürgermeister Robert Scherer allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles Gute.

DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Stadtverwaltung Meersburg am 30.04.2018 geschlossen

Am **Montag, 30. April 2018** bleibt die Stadtverwaltung samt allen Nebenstellen aufgrund des Brückentages geschlossen. Die Kinderbetreuungseinrichtungen haben am 30.04.2018 wie gewohnt geöffnet.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Die Friedhofsverwaltung informiert:

Überprüfung der Standsicherheit der Grabsteine
Die Grabnutzungsberechtigten bitten wir, die Grabsteine auf die erforderliche Standfestigkeit hin zu überprüfen bzw. durch einen Fachmann (ggf. Steinmetz) überprüfen zu lassen.
Die erforderliche Standfestigkeit ist gegeben, wenn das Grabmal am oberen Ende der Breitseite mit normaler Armkraft (ca. 500 N) belastet werden kann und dabei keinerlei Schwankungen aufweist.
Der Friedhofsträger ist nach den Unfallverhütungsvorschriften verpflichtet, nach der Frostperiode die Überprüfung der Standfestigkeit der Grabsteine vorzunehmen.
Die Überprüfung wird ab dem 02. Mai 2018 erfolgen.

Weist ein Grabstein nicht mehr die notwendige Standsicherheit auf, wird der Nutzungsberechtigte hierüber informiert.
Wenn bei dieser Prüfung festgestellt wird, dass ein Grabstein eine unmittelbare Gefahr darstellt, so muss er (auf Kosten des Grabnutzungsberechtigten) gesichert oder unter Umständen gar umgelegt werden.

Wir bitten die Grabnutzungsberechtigten ihrer Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht nachzukommen.

Stadtverwaltung Meersburg
Standesamt und Liegenschaften

Regeln für die bevorstehende Grillsaison

Endlich ist es wieder soweit und die Grillsaison geht wieder los. Damit Ihr Grillfest ein voller Erfolg wird, erhalten Sie hier ein paar Grundregeln, die zu beachten sind:

- **Auf dem Balkon** sind kleine Feste und das Grillen nicht grundsätzlich untersagt. Vorausgesetzt die Nachbarn werden weder durch Gerüche, Qualm noch Lärm belästigt.
- **Wer im Mehrfamilienhaus** feiert, der sollte in jedem Fall Rücksicht auf seine Nachbarn nehmen. **Ab 22.00 Uhr muss** es deutlich ruhiger werden, denn eine Störung der Nachtruhe brauchen die Nachbarn generell nicht hinzunehmen.
- **Auch in Wohngebieten** sind Feste im Garten zulässig. Auch hier gilt: Ab 22.00 Uhr muss es ruhiger zugehen.
- **Grillen im Freien** verbietet das Immissionsschutzgesetz dann, wenn der Grillrauch konzentriert durch geöffnete Fenster in die Wohnräume der Nachbarn eindringen kann. Wer sich um die Beschwerden der Nachbarn nicht kümmert und weiter „räuchert", muss mit einem saftigen Bußgeld rechnen.
- **Für Eigenheimbesitzer** gilt: Rauch- oder Qualmschwaden und unzumutbare Geruchsbelästigungen brauchen die Grundstücksnachbarn nicht zu dulden.
- **Mehr Toleranz** fordern die Gerichte auch zunehmend bei den Nachbarn. Dem „rücksichtsvollen" Griller darf der Sommerspaß nicht pauschal und generell untersagt werden. Eine Grilldauer von rund sechs Stunden pro Jahr stelle eine geringfügige Beeinträchtigung dar, die im Rahmen des Toleranzgebotes hinzunehmen sei, entschied das Landgericht Stuttgart (AZ.T359/96)

Wir bitten um Beachtung und Einhaltung der Regeln.

Stadt Meersburg
- Abt. Bürgerbüro und Ordnung -

Stadtbücherei Meersburg

Unerschrocken, schnörkellos und vielschichtig

Adam Haslett: Stellt euch vor, ich bin fort
Eine bewegende Geschichte über eine amerikanische Mittelstandsfamilie

Gayle Formann: Manchmal musst du einfach leben
Wir wissen alle, wie es sich anfühlt, überfordert zu sein, aber immer weiter machen zu müssen.

Lydia Conradi: Das Haus der Granatäpfel
Wenn eine Epoche endet, wagt die Liebe einen neuen Anfang.

Jojo Moyes: Mein Herz in zwei Welten
Ein Neuanfang in New York. Ist es möglich, ein Herz zu heilen, das in zwei Welten zu Hause ist?

Laura Mc Veigh: Als die Träume in den Himmel stiegen
Es gibt Reisen, die wir niemals unternehmen wollten. Doch jetzt müssen wir das Land verlassen.

Arno Geiger: Unter der Drachenwand
Die Geschichte über einzelne Menschen, über die Toten, die Überlebenden und über die Möglichkeit der Liebe in finsteren Zeiten.

Emily Ruskovich: Idaho
Ein Verbrechen, für das es keine Erklärung und kein Vergessen geben kann.

STÄDTEPARTNERSCHAFT

Deutsch-Französische Städte-Partnerschaft Französische Gastkinder zu Besuch in Meersburg

Im Rahmen der seit 1991 bestehenden guten deutsch-französischen Städte-Partnerschaft mit Louveciennes fand nun schon zum 25.Mal ein Schüleraustausch statt: Am Nachmittag des 16. April trafen 21 französische Kinder - etwa 10 bis 11 Jahre alt - im Meersburger Rathaus-

saal ein und wurden dort zusammen mit 23 gleichaltrigen einheimischen Schüler(inne)n und ihren Lehrern sowie den Rektoren von DHG und Sommertalschule (Philip Strack und Jürgen Ritter), Eltern, Begleitpersonen, Komiteemitgliedern usw. herzlich von Bürgermeister Robert Scherer zum fünftägigen Aufenthalt begrüßt. Zunächst sangen aber im rappelvollen Ratssaal alle gemeinsam das Lied „Bonjour Madame, Bonjour Monsieur", dies mit flotter Gitarrenbegleitung durch Gisela Heinzel. Die anschließende Begrüßung und Ansprache des Bürgermeisters wurde von Komiteemitglied Wilma Morin jeweils abschnittsweise in die französische Sprache übersetzt: „Freut mich, dass ihr alle da seid", dies symbolisiere die gute Partnerschaft zwischen Meersburg und Louveciennes, betonte BM Scherer. Man habe zu bestimmten Themen Workshops veranstaltet, die gut besucht und angenommen wurden. Durch den gegenseitigen Austausch sollen die Kinder die jeweils andere Kultur kennen- und verstehen lernen, ebenso auch ihre Sprachkenntnisse erweitern. Dies im Rahmen von Ausflügen, Spielen, Sport und weiteren Aktivitäten. Im Juni werden dann die deutschen Kinder nach Louveciennes fahren und dort ebenso bei französischen Familien zu Gast sein.
Natürlich gab es dann für alle anwesenden Kinder eine ordentliche Stärkung, danach durfte das obligatorische Erinnerungsfoto auf der Rathaustreppe nicht fehlen. Sichtlich gern angenommen wurde dann von den Gastkindern die Meersburger Trinkflasche, die ihnen Vineumsleiterin und Betreuerin Christine Johner jeweils aushändigte.

Hartmut Rieble

Wochenmarkt

Am Freitag wird in der Zeit von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz der Wochenmarkt abgehalten.

energieagentur
Bodenseekreis

Kostenlose Energieberatung für Bürger

Beratungstermine: Dienstag
Nächster Termin: 15.05.2018
Ort: Rathaus Meersburg, Kleiner Sitzungssaal
Anmeldung: Abteilung Bauen und Gebäudemanagement, Frau Jaensch, Tel. 07532 440 181 (Anmeldung erforderlich)

Gut beraten für die Zukunft

UNSERE UMWELT

Unsere Umwelt
Ein Thema, das jeden Bürger angeht

Abfuhrtermine:

Biomüll: Bezirk A	26.04.2018
Biomüll: Bezirk B	27.04.2018
Restmüll: Bezirk A	04.05.2018
Restmüll: Bezirk B	05.05.2018

A = Altstadt unterhalb B33 inkl. Stettener Straße, Gehauweg, Unteruhldinger Straße und Umland, Baitenhausen, Schiggendorf und Riedetsweiler
B = Meersburg oberhalb B33 ohne Stettener Straße

Öffnungszeiten des Recyclinghofs in der Dr.-Zimmermann-Straße:

Mittwoch und Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Es werden **nur haushaltsübliche Mengen** angenommen. Wertstoffe aus **Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden**. Weitere Informationen finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamt.de.

Einwurfzeiten an den Containern:
Montag bis Freitag
07.00-12.00 Uhr und 14.00-20.00 Uhr

Samstags
07.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Container nur mit **haushaltsüblichen Mengen** bestückt werden dürfen. Gewerbebertriebe müssen ihre Wertstoffe anderweitig (private Entsorgungsunternehmen) entsorgen.

Bei Interesse/Angebot bitte beigefügten Coupon gut leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen und an die Abteilung Bürgerbüro und Ordnung der Stadt Meersburg schicken.
Bei mehreren Gegenständen, bitte schriftlich zusenden.
Ansprechpartnerin: Frau Boß, Tel. 07532/440-115, Fax: 07532/440-5115, E-Mail: boss@meersburg.de.

Folgende funktionstüchtige Gegenstände

O habe ich zu verschenken

O suche ich

.....

.....

.....

Meine Rufnummer: (_____ /_____) darf von der Abteilung Bürgerbüro und Ordnung veröffentlicht werden.

Datum: _____ Name: _____

An die Stadt Meersburg
Abteilung Bürgerbüro und Ordnung
Frau Boß
Postfach 11 40
88701 Meersburg

Sperrmüllbörse
Wer gut erhaltene Gegenstände kostenlos abgeben möchte oder sucht, ruft uns einfach an, schickt uns ein Fax oder eine E-Mail und schon werden die angebotenen bzw. gesuchten Gegenstände **kostenfrei** im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Es werden **keine Anzeigen** für **Lebensmittel** und **Tiere** angenommen. Dieses Angebot gilt **nur für die Einwohner der Verbandsgemeinden Meersburg, Hagnau, Stetten und Daisendorf**. Bitte beachten Sie, dass die **Abgabe** Ihrer Anzeige **bis spätestens Freitag um 08.45 Uhr** eingehen muss, sodass Ihre Anzeige im kommenden Mitteilungsblatt veröffentlicht werden kann. Ist in der kommenden Woche ein Feiertag, verschiebt sich der Abgabeschluss. Bitte achten Sie hier auf die Anzeige im aktuellen Teil von Meersburg.

Zu Verschenken:
- Samsung Farbfernseher CW-28D085V (Röhre – kein Flat); Diagonale 68 cm (27 Zoll), voll funktionsfähig, mit Fernbedienung, Tel. 3200356 (AB)
- Sehr schöne Konifere ca. 1 Meter hoch, für Balkon oder Garten Tel.: 5043
- Schreibtischstuhl Tel.: 6069

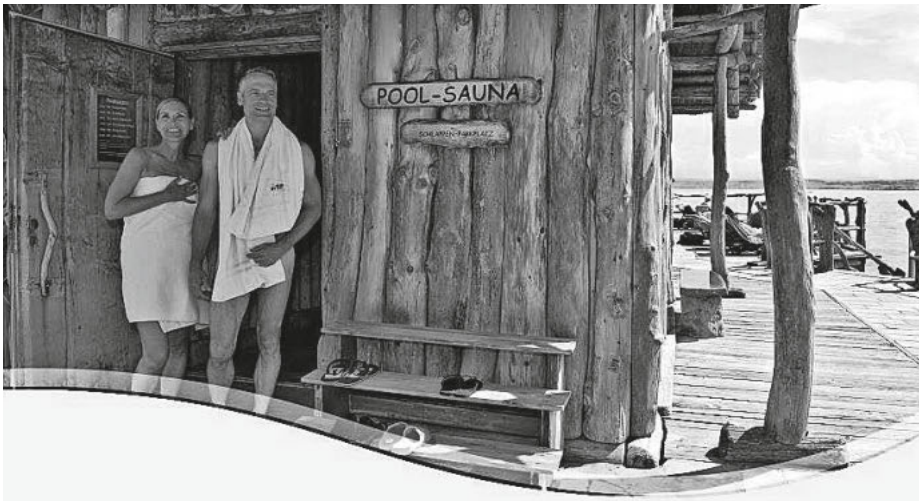
Suche:
- Ca. 10 Umzugskartons Tel.: 5489
- Gut erhaltene Flohmarktartikel aller Art, auch Kleidung, Werkzeug etc. Tel: 807801

Meersburg Therme
Bade- und Saunawelt

Meersburg Therme

Für unsere neue Geschäftsführerin suchen wir ab 15.06./01.07.2018 oder nach Vereinbarung eine **2-3-Zimmerwohnung** in Meersburg oder Umgebung.

Angebote senden Sie bitte an
Cornelia.Maywald@stadtwerke-walldorf.de



Aktionen und Events

Jeden Montag Damensauna außer an Ferien-, Feier- und Brückentagen in Baden-Württemberg.

Am 10. Mai ist Vater- und am 13. Mai Muttertag!

Verschenken Sie eine „Pause vom Alltag" in der Meersburg Therme.
Alle Gutscheine erhalten Sie auf Wunsch mit persönlicher Widmung und eigenem Bildmotiv zum selbst Ausdrucken per E-Mail. Jetzt bestellen unter **www.meersburg-therme.de**

Rettungsschwimmer gesucht

Wenn Sie über 18 Jahre alt, körperlich fit und im Besitz eines gültigen Rettungsschwimmerabzeichens Silber sind, dann können Sie sich direkt bewerben. **Noch kein Abzeichen?** Das Rettungsschwimmerabzeichen DRSA Silber können Sie bei einer DLRG Ortsgruppe in Ihrer Nähe ablegen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter **www.meersburg-therme.de**

Revisionsarbeiten

Vom 02. bis 07. Juli bleibt die Meersburg Therme komplett geschlossen

Meersburg Therme
Bade- und Saunawelt

Finden Sie uns auf Facebook!

Uferpromenade 10 - 12 · 88709 Meersburg
Tel. +49 (0) 75 32/440-28 50 · Fax +49 (0) 75 32/440-28 99
info@meersburg-therme.de · www.meersburg-therme.de

WAS IST LOS IN MEERSBURG

Veranstaltungen
26. April – 03. Mai 2018

Donnerstag, 26. April

19:30 Uhr „Der FC Bayern uns seine Juden: Aufstieg und Zerschlagung einer liberalen Fußballkultur" Lesung von Dietrich Schulze-Marmeling im Rahmen der jüdischen Kulturwochen. Augustinum Meersburg, Theatersaal. Eintritt frei

Freitag, 27. April

08:00 – 12:00 Uhr Wochenmarkt auf dem Marktplatz

20:00 Uhr amnesty international Salem-Meersburg zeigt: „weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt" Ein Film von Patrick Allgaier und Gwendolin Weisser. vineum bodensee, Vorburggasse 13. Eintritt: 5,00 €

Samstag, 28. April

09:00 Uhr Nordic Walking - gemeinsame Freude und Spaß. Angesprochen sind alle Asylbewerberinnen, Asylbewerber und Migranten ab 14 Jahren aus Meersburg, Stetten, Daisendorf und Hagnau, Helfer und Helferinnen der entsprechenden Helferkreise, sowie deren Freunde und Bekannte. Herzlich willkommen sind zudem Bürgerinnen und Bürger, sowie Feriengäste. Treffpunkt: Brunnen in der Daisendorfer Str. 39a

14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhaus, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud.3,50 €

18:30 Uhr Frühlingsmenü im Cafe im Neuen Schloss 4-Gang Menü inkl. ein Glas Rieslingsekt zur Begrüßung und ein Kaffeegetränk zum Dessert: 69,00 €

19:00 Uhr Der Porträtist des Bodensee Vernissage zur Werkschau des Bodensee-Malers Hans Dieter. Augustinum Meersburg, Galerieflur. Eintritt frei

Sonntag, 29. April

11:00 Uhr Öffentliche Führung durch das vineum bodensee, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhaus, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud.3,50 €

15:00 Uhr Öffentliche Führung durch das vineum bodensee, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

Montag, 30. April
18:00 Uhr Nordic Walking (Infos siehe Samstag)
19:30 Uhr Tanz in den Mai Jubiläumsball 30 Jahre Tanzsportfreunde Meersburg. Lifeband! Viel Gelegenheit zu Tanzen, tolle Shows, die gute Bewirtung der Tanzsportfreunde. Eintritt: Saal 20,00 €, Galerie 16,00 € Jugendliche 15,00 €, / 11,00 €. Um Reservierung wird gebeten. Kartenvorverkauf über: sportwart@tanzen-in-meersburg.de Veranstaltungsort: Sommertalhalle Meersburg, Schützenstraße. Öffentlicher Parkplatz ganz in der Nähe.

Dienstag, 01. Mai
10:00 Uhr Geführte Wanderung zu den Pfahlbauten ca. 2 Stunden, der Weg ist nicht kinderwagentauglich. Es wird nur der Hinweg geführt, der Rückweg ist auch mit dem Bus oder Schiff möglich. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4, Kosten: 2,50 €, kostenfrei mit Bürger- oder Gästekarte
11:00 Uhr Öffentliche Führung durch das vineum bodensee, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung
14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhaus, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud.3,50 €
15:00 Uhr Öffentliche Führung durch das vineum bodensee, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

Mittwoch, 02. Mai
10:00 Uhr Führung durch die historische Altstadt Der Rundgang führt durch die Oberstadt mit Besichtigung der Barockkirche des Neuen Schlosses. Dauer ca. 1,5 Std. Kosten: 5,00 €, mit Bürgerkarte 3,50 €Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4
14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhaus, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud.3,50 €

Donnerstag, 03. Mai
16:30 Uhr Interaktive Werkbetrachtung zur Ausstellung von Arno Dirksen „Die Farbe des Windes" im Rahmen der Ausstellungsreihe „Der Nächste bitte" Eintritt frei. Der Künstler ist anwesend
17:00 Uhr STEAK & BBQ - jeden 1. Donnerstag im Monat im Flair Hotel zum Schiff. Spare Ribs mit Kartoffelspalten, Kidneybohnen und BBQ-Sauce oder doch lieber ein Schweinekotelette mit Pommes frites, Grillgemüse und hausgemachter Kräuterbutter? Stellen Sie sich Ihr Gericht selbst zusammen - Sie haben die Qual der Wahl! Flair Hotel zum Schiff, Bismarckplatz 5. Telefon: 07532/45000
18:00 Uhr Spargelführung Fachkundige Spargelführung – vom Feld bis auf die Gabel. Wein- und Spargelhof Volz, Allmendweg 8. Kosten: 19,00 inkl. Spargelessen zzgl. Getränke Anmeldung bis zum Vorabend bei Spargelhof Volz, Telefon: 07532/2632 Mindestteilnehmerzahl 10 Personen. Gruppenführungen auf Anfrage möglich
19:30 Uhr Vortrag / Lesung mit Jörg Armbruster „Deutschstämmige Juden in Israel" Eine Veranstaltung im Rahmen der Jüdischen Kulturwochen. Augustinum Meersburg, Theatersaal. Eintritt frei, Spenden willkommen

VVK Kartenvorverkauf in der Gästeinformation

Öffnungszeiten der Gästeinformation

Mitte Oktober bis April	
Montag - Freitag	9:00 – 12:00 Uhr
	14:00 – 16:30 Uhr
Mai bis Mitte Oktober	
Montag – Freitag	9:00 – 12:30 Uhr
	14:00 – 18:00 Uhr
Sa. / So. Feiertag	10:00 – 14:00 Uhr

Meersburg am Bodensee

Stadt Meersburg
Tourismus und Veranstaltungen
Gästeinformation
Kirchstraße 4
88709 Meersburg
Tel.: 07532/440-400
Fax: 07532/440-4040
www.meersburg.de
info@meersburg.de

BERICHTE UNSERER VEREINE

Diabetes Selbsthilfegruppe Meersburg

Einladung an alle interessierten Diabetiker(innen) und deren Angehörige.

Jede/r ist willkommen, schauen sie doch einfach vorbei

Vortrag Dr. med. Ulf Uecker, I nternist u. Diabetologe
Thema: Diabetes und Herz Zusammenhänge und Wechselspiel

Anschließend Diskussion und Gelegenheit zu einem gemütlichen Zusammensein und kleinen Vesper.

Donnerstag, 03. Mai 2018
um 18.00 Uhr
Gasthof Grüner Baum, Stetten

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen und weitere Informationen:
Christine Uecker, Tel.: 07532 - 414 939

Familientreff Meersburg e.V.

Aktuell :
Nächste Termine Vätertreff: 12. Mai, 9. Juni

Café im Treff mit den folgenden Themen (weitere Infos: siehe Offenes Café unter ständige Angebote)
Datum Thema von 9.30 – 11.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba
01.05. KEIN CAFE im TREFF - Feiertag

08.05. Ermutigung, Stärke, Selbstvertrauen, aber auch Angst und Unsicherheit zeigen dürfen – wie gelingt dieser erzieherische Spagat in der Familie?
15.05. Geschwister- eine besondere Beziehung von Rivalität und Sichverbünden gegen die Eltern Schuldgefühle!? Über die verschiedenen Bedürfnisse und Erwartungen von Eltern und Kindern
22.05. Erzieherische Tipps im Alltag: z.B. aufräumen – wie oft? Stressfreies Einkaufen mit Kindern, Wartezeiten überbrücken beim Arzt, im Restaurant etc
29.05. Aktuelles Thema aus der Reihe der anwesenden Eltern
05.06. Schlechtes Gewissen?? Über die verschiedenen Bedürfnisse und Erwartungen von Eltern und Kindern und den Umgang mit Schuldgefühlen

Ständige Angebote:
Betreuungsgruppe für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren
****** Bei Interesse bitte unbedingt vorab melden!******
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr im Familientreff.
Ihre Ansprechpartnerin: Trudi Stöcken im Familientreff - Tel. 807633 (vormittags) oder per Mail an betreuung@familientreff-meersburg.de

Kurs für Integration und interkulturelle Bildung

„Wir sprechen Deutsch" STÄRKE PLUS
Montags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Familientreff
Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159 - 04204238 oder per Mail an Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de

Tagespflege für Kinder
Informationen für interessierte Personen, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter
Montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Sprechstunde im Familientreff. Bitte Termin vereinbaren.
Ihre Ansprechpartnerin: Heike Langer - Tel. 0159 - 04204243 oder per Mail an heike.langer@bodenseekreis.de

Offenes Café
Dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Familientreff mit Kinderbetreuung
Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159-04204238 oder per Mail an Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de

Eltern – Kind – Turnen für Familien mit Kindern ab 1,5 - 4 Jahren
Dienstags von 16:00 bis 16:50 und von 17:00 bis 17:50 in der Sommertalhalle
Ihre Ansprechpartnerin: Gaby Hansler – Tel. 414042 oder per Mail an turnen@familientreff-meersburg.de

Fachlich begleitete Eltern - Kind - Gruppe für Eltern mit ihren Kindern von 8 bis 18 Monate
Mittwochs von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Familientreff. Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele - Tel. 445428

Spielegruppe Wirbelwind (Jahrgang 2016)
Donnerstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Ihre Ansprechpartnerin: Lena Hofstätter – Tel.: 4458085
******Wir treffen uns an wechselnden Orten, bei Interesse bitte einfach vorher melden!******

Lauftreff
Freitags 7:45 Uhr bis 8:30 Uhr, Treffpunkt: Sommertalparkplatz vor dem Kindergarten
Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Jordan - Tel. 807890

Fachlich begleiteter Schwangeren- und Babytreff
Freitags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Familientreff. Bei Interesse bitte vorab bei der Kursleitung melden. Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele - Tel. 445428

Vätertreff
Einmal im Monat findet am Samstag von 9.30 bis ca. 11.30 Uhr der Vätertreff statt. Hier können sich Väter mit ihren Kindern ab Jahrgang 2013 in den Räumlichkeiten des Familientreffs über Alltagsgeschichten, die das Familienleben mit sich bringen, über Erziehungsfragen, Geschwisterkonstellationen, Essgewohnheiten, Spielsachen, News, Partnerschaft trotz Elternschaft etc. austauschen. Es soll ein lockerer Treff für Papas mit ihren Kindern sein, die sich zum Spielen und Austauschen treffen wollen.
Nächste Termine: 12. Mai, 9. Juni
Ansprechpartner: Manuel Assmann, Tel: 07532/33 26 936

Allgemeine Informationen zum Familientreff: www.familientreff-meersburg.de
PDF hat 3 Seiten.

amnesty international
FÜR DIE MENSCHENRECHTE

Frauenselbsthilfe nach Krebs Meersburg
westl. Bodenseekreis e. V.

Hand in Hand – die Initiative für Kinder an Krebs erkrankter Familienangehöriger
Kreatives Schaffen im Praxisatelier Freifläche Seefelden
Am Mittwoch den 25. April treffen sich die Hand in Hand Kinder von 15.00 – 17.00 Uhr zum künstlerischem Schaffen mit der Kunsttherapeutin Manuela Schäfer in Seefelden 2.
Kontakt und Beratung Kinder krebskranker Familienangehöriger: Petra Drossel 0152 3714 7440

Am Mittwoch den 02.Mai treffen wir uns um 16.00 Uhr am evang. Gemeindehaus, von Laßbergstr. 3 in Meersburg. Von dort aus machen wir uns gemeinsam auf den Weg und besichtigen mit Pfarrer Schneider die Kapelle Baitenhausen.
Kontakt : 07553 9184844

KulturVerein Meersburg

25. Mai 2018 Sonderflug mit der JU 52
Der Kulturverein Meersburg bietet einen einstündigen Rundflug von Friedrichshafen über Meersburg, Überlingen und Umgebung an. Der Selbstkostenpreis für den einstündigen Flug beträgt 395,00 Euro. Im Preis ist der Eintritt zur Motorworld Classics in Friedrichshafen enthalten. Der Flug findet am 25. Mai 2018 statt. Startzeit ist um 13.45 in Friedrichshafen. Anmeldungen und Informationen per Mail unter irgmd@yahoo.de oder Telefon 07532 – 80 73 64 (Dörr)

Meersburg trifft . .

Gesprächsreihe im Neuen Schloss Meersburg

Sa 12.5.18
19.30 Uhr

Neues Schloss Meersburg Spiegelsaal

Eintritt: 10,00 €

Guido Knopp
Meine Geschichte

Erster Gast ist »Mister History« Prof. Guido Knopp, langjähriger Leiter der ZDF-Geschichtsredaktion.

VVK: Schreibwaren Theurich: 07732 - 76 44
Touristik-Information Meersburg: 07732 - 440 400

Jüdische Kulturwochen Bodensee 2018

APRIL 2018
26. April
Dietrich Schulze-Marmeling „Der FC Bayern, seine Juden und die Nazis „
Meersburg, Augustinum, Theatersaal – Beginn: 19.30 Uhr

Mai 2018
03. Mai
Jörg Armbruster „Willkommen im gelobten Land ?! Deutschstämmige Juden in Israel „

Der schwierige Neuanfang deutschstämmiger Juden im Heiligen Land
Zehntausende jüdische Deutsche emigrierten nach Palästina – vor, besonders aber während der NS-Zeit und unmittelbar nach dem 2. Weltkrieg. Doch die große Hoffnung, hier einen sicheren Zufluchtsort zu finden und willkommen zu sein, erfüllte sich für viele nur sehr zögerlich. Der vielfach ausgezeichnete Fernsehjournalist Jörg Armbruster hat sich auf ihre Spuren begeben und die letzten Überlebenden getroffen.

Die lebensrettende Flucht aus Nazi-Deutschland nach Palästina war für viele jüdische Emigranten mit harten Einschnitten oder traumatischen Erfahrungen verbunden. Sie mussten alles hinter sich lassen, was ihnen in ihrer alten Heimat blieb und wichtig geworden war: ihre Freunde und Nachbarn, ihre oft akademischen Berufe, ihr Umfeld, ihre Kultur, ihre Sprache, ja ihre gesamte Lebensgrundlage.

Doch die »Jeckes«, wie man die deutschen Juden abfällig nannte, wurden von den schon lange in Palästina lebenden Zionisten häufig misstrauisch beäugt als Fremde in dieser neuen Heimat. Und das bleiben viele lange Zeit – obwohl sie zum ersten Mal nicht mehr zu einer Minderheit gehörten.

Auch die Überlebenden des Holocaust hatten nach 1945 in Palästina und später in Israel häufig einen schwierigen Start. Der junge Staat musste Ende der vierziger Jahre um seine Existenz kämpfen, kümmerte sich deshalb kaum um das Leid und die inneren Verletzungen, die diese den Konzentrationslagern Entkommenen mit in das gelobte Land gebracht hatten. Daher schlossen sie sich oft auch in der neuen Umgebung zusammen, wie etwa im »Kibbuz Buchenwald«.

Jörg Armbruster ist auf bewegende Geschichten und Lebensläufe gestoßen, die davon zeugen, wie schwierig es ist, eine neue Heimat zu finden. Und er erzählt davon, wie Herkunft und Erfahrungen der »Jeckes« und der KZ-Überlebenden deren Nachfahren in der zweiten und dritten Generation bis heute prägen.

Jörg Armbruster, der Fernsehjournalist, war viele Jahre Auslandskorrespondent der ARD für den Nahen und Mittleren Osten und Moderator des ARD-Weltspiegels.

In zahlreichen Dokumentarfilmen sowie in seinen Büchern *Der arabische Frühling* und *Brennpunkt Nahost. Die Zerstörung Syriens und das Versagen des Westens* hat er sich mit den Konflikten und Wandlungsprozessen in der arabischen Welt auseinandergesetzt. U. a. erhielt er 2015 den Bayerischen Fernsehpreis für sein Lebenswerk.

09. Mai – Beginn: 19.30 Uhr
Klezmer-Konzert mit Jossif Gofenberg und seinem Ensemble
Meersburg, Augustinum, Theatersaal

10,- Euro Einheitspreis – freie Platzwahl
VVK: Schreibwaren Theurich und Tourist-Information Meersburg

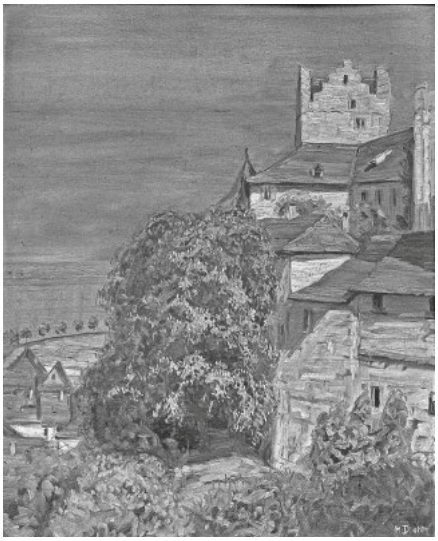
Konzert mit Robert Kreis
05. Juni – Beginn: 19.30 Uhr

„Musikalische Hommage an das jüdische Berlin der 1920er und 30er Jahre „
Meersburg, Augustinum (Theatersaal)
20,- Euro Einheitspreis – freie Platzwahl
VVK: Schreibwaren Theurich und Tourist-Information Meersburg

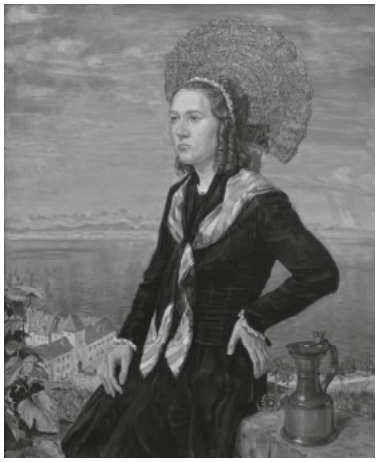
Alle unsere Lesungen und Vorträge sind ohne Eintritt. Für Spenden sind wir dankbar.

Platzreservierungen sind möglich unter:
juedischekulturwochenbodensee@yahoo.com

Anläßlich des 50. Todestages des Meersburger Ehrenbürgers
HANS DIETER präsentiert der Kulturverein Meersburg eine große Ausstellung mit über 100 Werken, die fast alle aus Privatbesitz stammen und so noch nicht zu sehen wa-



Ausstellungskatalog mit Gemälden und Zeichnungen von Hans Dieter zum 50. Todesjahr



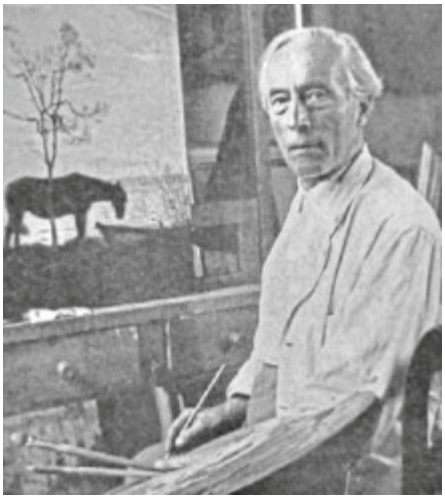
Kulturverein Meersburg 2018

ren. Die Ausstellung findet aufgrund der Vielzahl der gezeigten Werke zeitgleich in 2 Ausstellungsräumen statt, sowohl im Kulturzentrum des Winzerverein Meersburg und im Augustinum Meersburg.

Vernissage im Augustinum ist am Samstag, den 28. April um 19.00 und am Sonntag den 29. April um 11.00 Uhr im Winzerverein.

Der Eintritt zur Vernissage Ausstellung ist frei.

Ein Katalog zur Ausstellung ist ab 28. April erhältlich.



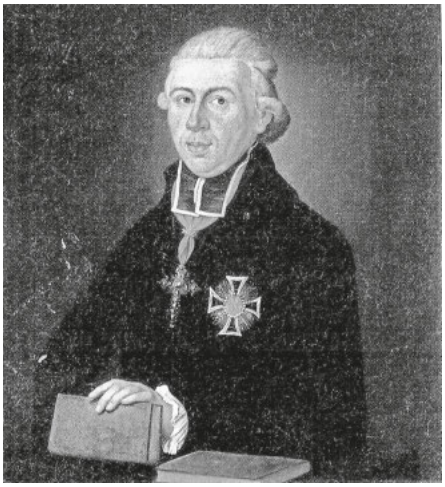
Museums- und Geschichtsverein Meersburg

In Anschluss der Hauptversammlung des Museums- und Geschichtsvereins hielten Brigitte Rieger-Benkel und Heinrich Frey einen spannenden Vortrag über den letzten Bischof von Konstanz, Carl Theodor von Dalberg. Einst ein mächtiger Mann im Hl. Röm. Reich Deutscher Nation, der auch die Umbrüche der Napoleonischen Zeit ohne Machtverlust überdauerte. Im Gegenteil – als Anhänger Napoleons erhielt er sogar weitere Würden – bis Napoleon in der Leipziger Völkerschlacht im Oktober 1813 besiegt wurde. Dalberg hielt trotzdem an Napoleon fest u. a. weil er nach wie vor in dem Franzosen einen Mann der Aufklärung und Schutzpatron der deutschen katholischen Einheitskirche sah. Deshalb fiel er mehr oder weniger bis heute in Ungnade.

In Meersburg ist er eigentlich „nur" als letzter Fürstbischof 1800 bis zur Säkularisation bekannt. Oft wird dabei vergessen, dass er bis zu seinem Tod Bischof von Konstanz blieb, weil er die Amtsgeschäfte des Bistums Ignaz Heinrich von Wessenberg überließ. So weiß kaum jemand, dass Dalberg in der zweiten Jahreshälfte 1814 in Meersburg verweilte und in dem seit der Säkularisation fast vergessenen Städtchen nochmals weittragende, politische Ereignisse von hier aus beeinflusste. Der Greis Dalberg musste diese beschwerliche Reise nach Meersburg antreten, weil er Wessenberg zum Wiener Kongress sandte; es war weder eine Verbannung durch Papst Pius VII. oder die Alliierten. Einerseits, um seine persönlichen Einkünfte festschreiben zu lassen, andererseits, um nach Napoleons Fall dort das Thema Einheitskirche Deutschlands zu platzieren. Dies und noch mehr die radikalen Reformen Wessenbergs zogen den Unmut des Papstes auf sich, befeuert durch den Nuntius von Luzern, der die Abspaltung der Schweizer Kantone vom Bistum Konstanz verfolgte. Dies geschah dann auch während des Aufenthalt Dalbergs am Bodensee.

Die spannende Spurensuche von Frau Rieger-Benkel und Herrn Frey, die anlässlich der Vorbereitung zum 200. Todestag Franz Anton Mesmers begann, gaben darüber hinaus Einblicke in die Privatperson Dalbergs. Eine gebrochene, alte Persönlichkeit wird durch die Tagebuchaufzeichnungen des Seminaristen Heinrich Schreiber charakterisiert, der sich nun mit minimalstem Hofstaat ganz auf seine geistlichen Aufgaben konzentrierte, aber auf kleine Eitelkeiten wie sein seidenes, mit golden Reichsadlern besticktes Mäntelchen dennoch nicht verzichten konnte. Sogar die unangenehme Bekanntschaft mit Mesmer im 18. Jahrhundert konnte er überwinden und lud den Magnetieur zu einem Konzert und zum Essen ins Priesterseminar ein.

Einige Briefe Dalbergs bezeugen, dass er gerne am Bodensee verweilte. Der Aufenthalt von Mitte September 1814 bis 3. Januar 1815 war der letzte Besuch des Bischofs in Meersburg. Gut zwei Jahre später verstarb er in Regensburg, und somit war der Weg frei für die neuen Mittelstaaten eigene Länderkonkordate mit dem Papst abzufassen. Die Einheitskirche Deutschlands war damit begraben, das Bistum Konstanz wurde 1827 aufgelöst. Aber dem brillanten Staats- und Kirchenmann Dalberg „klebt" bis heute das Etikett „Vaterlandsverräter" an, da er eigentlich fast bis zu seinem Tod an den Ideen Napoleons festhielt und somit seine politischen und mildtätigen Leistungen fast in Vergessenheit gerieten. Mit Dalberg starb ein der letzten herausragenden Vertreter des Hl. Röm. Reiches Deutscher Nation, der die Tragik des Wechsels einer ganzen Epoche mitprägte.



Segel-Kameradschaft Meersburg e.V.

Ansegeln der Segelkameradschaft nach Güttingen

Die Mitglieder der Segelkameradschaft treffen sich am 6.5. zu ihrem diesjährigen Ansegeln. Folgendes Programm ist geplant:

09.30 Uhr	Treffen im Hafen, kleiner Umtrunk, Setzen des Klubstanders
10.30 Uhr	Segeln nach Güttingen (Bootshafen Zollerhus)
Ab 12.05 Uhr	Grillen bei der Wassersportgemeinschaft Güttingen
15.00 Uhr	Rückfahrt nach Meersburg, Ausklang im Klubheim

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 30. April. Eine entsprechende Liste liegt im Klubhaus aus, gerne aber auch per E-Mail an ausfahrten@skm-meersburg.de. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und auf eine tolle Segelsaison!

Narrenzunft "Schnabelgiere" Meersburg e.V.

Glonke Meersburg

Hallo Ihr Glonke,
für alle, die etwas Neues am Glonke-Häs brauchen oder Änderungen notwendig sind gibt es am

28. April um 16:00 Uhr bei Sonja Wurster
Alter Ortsweg 2, Meersburg-Riedetsweiler
Mobil 0170 4714795

einen Termin, um das Ganze zu besprechen und Maße zu nehmen. Bitte merkt euch diesen Termin unbedingt vor; nach derzeitigem Stand wird es keinen weiteren Termin geben. Bitte gebt mir oder Sonja vorab kurz Bescheid, damit wir es planen können.

AUSFLUG am 1. Mai:
Dieses Mal treffen wir uns um 9.30 Uhr am Hafen / BSB Ticketverkaufsstelle Grethaus. Wir fahren gemeinsam mit dem Schiff nach Unteruhldingen, laufen von dort nach Daisendorf und sind wieder zu Gast bei Hansi Stutz auf einen gemütlichen Hock.

Wie immer sind nicht nur alle Glonke, sondern auch Familie & Freunde herzlich zum Mitwandern eingeladen. Bei Fragen einfach bei mir melden. Bitte gebt mir bis zum 25. April Bescheid, wer mit kommt, damit wir etwas besser planen können.

Viele Grüße
Boris Mattes

Senioren Club Meersburg

Einladung zum Senioren-Kaffeenachmittag
Unsere nächste Zusammenkunft zu unserem beliebten Kaffeenachmittag findet am Donnerstag, 03.05.2018 um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Urban, Droste-Hülshoff-Weg 10, statt.

Alle Mitglieder, Freunde und Gäste, die Anschluss, Abwechslung und Geselligkeit finden möchten und Freude an einem abwechslungsreichen Klubleben haben, sind herzlich eingeladen.

Auf eine zahlreichen Besuch freut sich das Team des Seniorenclubs Meersburg.

Tanzsportfreunde Meersburg e. V.

„Jubiläumsball 30 Jahre Tanzsportfreunde Meersburg"
Fast genau 30 Jahre ist es jetzt her, dass 12 tanzbegeisterte Sportler in Meersburg einen neuen Verein gegründet haben, die Tanzsportfreunde Meersburg e.V. Heute hat der Verein ca. 150 Mitglieder, die in 6 Erwachsenen- und 4 Jugendgruppen ihrem gemeinsamen Hobby nachgehen. Außerdem veranstalten die Tanzsportfreunde jedes Jahr im Herbst eine Tanz-AG, die in Kooperation Schule / Verein zusammen mit dem Förderverein des Droste-Hülshoff-Gymnasiums durchgeführt wird, und an der durchschnittlich 50 Jugendliche teilnehmen. Seit 1990 nehmen die TSFM auch als Veranstalter an dem jährlich im Frühjahr stattfindenden internationalen Bodensee-Tanzfest teil, bei dem an insgesamt 6 verschiedenen Veranstaltungsorten Turniere aller Alters- und Leistungsklassen angeboten werden.

Unser Jubiläum wollen wir selbstverständlich gebührend feiern und laden daher ein

zu unserer Jubiläumsveranstaltung am 30. April in der Sommertalhalle in Meersburg

Einlaß: 19:30 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr,
Eintritt: Saal 20 €, Galerie: 16 €, Jugendliche: 15 €/11 €
Lifeband – Sektempfang ... und viel Gelegenheit zu Tanzen, zwischenrein tolle Shows, Cocktailbar und die gute Bewirtung durch die Tanzsportfreunde.

Restkarten sind erhältlich über: „sportwart@tanzen-in-meersburg.de"

Turn-und Sportverein Meersburg

Abteilung Fußball

FC Beuren-Weildorf I –
TuS Meersburg I 9:1 (3:0)
Torschütze: A. Richter (89.)
Aufgrund von neun verletzten Spielern hatte der TuS versucht, das Spiel gegen den FC Beuren-Weildorf zu verlegen, doch leider stimmte der Gegner nicht zu, und wir mussten mit einer „Rumpfelf" antreten. Hier schon mal einen Dank an die fünf Spieler der Zweiten Mannschaft, die bereit waren, zwei Spiele an einem Tag zu spielen.... Der größte Dank gilt aber Niclas Hörman, der aufgrund der Personallage am Sonntagmorgen noch mit dem Zug (4h Fahrt/Weg) von Karlsruhe angereist war, um zu spielen und danach direkt wieder zurückzufahren. Hut ab Niclas... Klasse!!!!!!
Jetzt aber zum Spiel selber... Aufgrund der personellen Situation wurde versucht, das Beste aus der Sache zu machen. Die erste Viertelstunde spielten wir munter mit und hätten auch mit 2:0 in Führung gehen können. Dass Beuren sehr spielstark ist, haben sie immer wieder unter Beweis gestellt, und es war also höchste Alarmstufe angesagt. Mit einem ihrer schnell vorgetragenen Angriffe konnte einer ihrer Stürmer in der 18. Minute nur durch ein Foul von J. Bieger, der zu spät dran war, im Sechzehner gebremst werden. Da gab es dann folgerichtig den ersten (von vier!) Elfmeter gegen uns. Doch J. Bieger hielt ihn und uns somit weiter im Spiel. Leider fälschte B. Müller in der 21. Minute den Ball unhaltbar für J. Bieger zum 1:0 für den FC Beuren-Weildorf ab. Nur drei Minuten später fiel nach schöner Kombination das 2:0 für Beuren. Weitere vier Minuten später sogar das 3:0. Weitere Chancen der Beurener wurden dann aber erstmal abgewehrt, oder J. Bieger war zur Stelle.
In der 59. Minute fingen wir uns nach einem Konter das 4:0 ein. In der 65. Minute foulte dann J. Bieger einen gegnerischen Stürmer, und es gab Elfmeter Nummer zwei und noch die gelb/rote Karte für ihn. Jetzt musste ein Torwart her...F. Zorell ging von nun an ins Tor, doch gegen den platzierten Schuss hatte er keine Chance... Nur drei Minuten später der nächste Elfer, und es stand 6:0. Elfmeter Nummer vier gab es dann in Minute 82. Dieser bedeutete das 7:0. In Minute 87 wurde dann ein Freistoß zum 8:0 verwandelt. Dann bekamen wir eine Konterchance in Minute 89, die A. Richter (zweite Mannschaft) nutzte und den Ehrentreffer zum 1:8 markierte. In der Nachspielzeit fiel dann noch aus dem Gewühl heraus das 9:1 für den FC Beuren-Weildorf. Dies war dann auch der Endstand. Im Großen und Ganzen ein zu hoher Sieg von Beuren, aber auch Hut ab vor unserer Mannschaft, die wirklich personell aus dem allerletzten Loch pfiff, aber bis zum Schluss gekämpft hat und ab der 65. Minute noch in Unterzahl war.
Vielen Dank an Spielberichter D. Kramer & R. Sutter

SpVgg F.A.L. IV –
TuS Meersburg II 20:0 (10:0)
Torschützen: Keine auf Meersburger Seite
Zu ihrem dritten Auswärtsspiel nach der Winterpause trat die zweite Mannschaft des TuS Meersburg am frühen Sonntagmorgen bei der vierten Mannschaft des Landesligisten SpVgg F.A.L. an. Die Gastgeber hatten sich vor zwei Wochen im Derby gegen die SG Illmensee/Heiligenberg II mit 3:2 durchsetzen können. Auch am vorangegangenen Wochenende gelang ihnen mit einem 2:6 Auswärtssieg bei den Spfr. Ittendorf-Ahausen II ein weiterer Dreier und die Sicherung des fünften Tabellenplatzes. Die zweite Mannschaft des TuS Meersburg ihrerseits hatte nach dem ausgeglichenen Spiel in Ittendorf, das dann unglücklich mit 3:1 verloren ging, am letzten Wochenende auch gegen den Tabellendritten SV Deggenhausertal III zunächst gut mithalten können, war aufgrund der Chancenverwertung letzten Endes jedoch mit 0:5 unterlegen. Somit galt es aus Sicht des TuS, in Frickingen an die kämpferischen Elemente der letzten Begegnungen anzuknüpfen.
Doch die Burgenstädter begannen eher verschlafen, und die in neuer Formation aufgelaufene Viererabwehrkette zeigte sich nervös. Somit gingen die Platzherren in der

8. Minute mit einem Angriff durch die Mitte, bei dem sie die Abwehr mit einem Steilpass überspielten und ins kurze Eck einschoben, in Führung. In den Minuten 11 – 13 folgten aufgrund eines totalen Blackouts der Meersburger gleich beim Anspiel mit Angriffen von F.A.L sowohl über links wie auch über rechts die nächsten Treffer, bei denen der Torwart jeweils chancenlos blieb. Weitere Tore für die Gastgeber fielen in den Minuten 18 / 21 & 25 zum zwischenzeitlichen 7:0. Erst in der 27. tauchten die Burgenstädter erstmals gefährlich vor dem Heimtor auf: Nach einem Ballgewinn in der Abwehr folgte ein Angriff über die rechte Seite mit J. Dürr, der den Stürmer M. Zaghloul in Szene setzte; dieser wiederum konnte zwei Gegner ausspielen, scheiterte dann aber zwei Mal am Schlussmann. Treffer von F.A.L. in der 32. / 34. / 43. Minute komplettierten das Päckchen von 10:0 Halbzeit.
Nach dem Wechsel begann der TuS stark mit Chancen für L. Daub aus 20 Metern und F. Holitsch aus 15 Metern, die aber jeweils am Torwart scheiterten. Allerdings wurde in der 53. Minute die Abwehr der Gäste erneut geknackt... Nächste Chance für die Meersburger in der 75. Minute nach einem Angriff über die linke Seite und A. Hefler, der einen 40 Meter Pass auf A. Richter schlug, dessen Abschluss jedoch in der Heimabwehr hängen blieb. In der 90. hatte S. Egle nach einem Freistoß von R. Martin aus 35 Metern am langen Pfosten den Ehrentreffer auf dem Fuß, verpasste jedoch knapp. Endstand 20:0 - mit einer deutlich überforderten Reserve!
Vielen Dank an Spielberichter S. Egle!

Das Training der ersten und zweiten Mannschaften findet immer **mittwochs** und **freitags** von **19:00 – 20:30 Uhr** auf den Sportanlagen im Sommertal satt.
I**nteressierte Spieler sind jederzeit herzlich willkommen**.

Die Spiele dieser Woche:
Kreisliga B:
Samstag, 28.04.18, 15:00 Uhr:
FC RW Salem II – **TuS Meersburg I**
Kreisliga C:
Sonntag, 29.04.18, 13:00 Uhr:
Spfr. Owingen-Billafingen II – **TuS Meersburg II**

Die Spiele der Folgewoche:
Samstag, 05.05.18, 14:00 Uhr:
TuS Meersburg II – SG BKB/Gallmannsweil III
Samstag, 05.05.18, 16:00 Uhr:
TuS Meersburg I – FC Kluftern II

Die Fußballer des TuS Meersburg laden alle Anhänger herzlich zu den Spielen ein und hoffen auf eine stattliche Zuschauerzahl und deren bewährte Unterstützung. Für die Bewirtung bei Heimspielen ist wie immer bestens gesorgt.

Aktuelle Informationen und Trainingspläne finden Sie auch immer unter http://tus-meersburg.com/

Jung geblieben?
Das Training der AH des TuS Meersburg findet ab sofort wieder immer **mittwochs ab 19:30 Uhr auf den Sportanlagen im Sommertal** statt. Interessierte AH-Spieler (m/w) **ab 30 Jahren** sind auch hier jederzeit herzlich willkommen.

Bambinitraining
Nachdem die Temperaturen endlich wieder milder geworden sind, startet auch das Freilufttraining unserer Jüngsten, der Bambinis wieder. Unter der bewährten Anleitung von Altmeister Reinhard „Buffy“ und Simon Keller findet das Bambinitraining seit 11.04.18 immer **mittwochs von 17:00 – 18:00 Uhr auf den Sportanlagen im Sommertal** (Rasenplatz) statt. Trainiert wird nur bei guter Witterung - bei Regen fällt das Training aus. Interessierte Kinder, die Spaß in der Gruppe und mit dem Ball haben möchten, sind jederzeit herzlich willkommen. Schaut einfach mal vorbei!

GEMEINDE HAGNAU

Gemeinde Hagnau

Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 4300-0
Telefax: 07532 4300-20
rathaus@hagnau.de
standesamt@hagnau.de
bauamt@hagnau.de

Öffnungszeiten
Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat
Montag bis Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag
08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
Donnerstagnachmittag
14.00 bis 18.00 Uhr

Standesamt-Soziales-Einwohnermeldeamt
Montag bis Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag
08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
Donnerstagnachmittag
14.00 bis 18.00 Uhr

Tourist-Information
Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 430043
Telefax: 07532 430040
tourist-info@hagnau.de
Montag bis Freitag
09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr

Notfall-Rufnummern:
Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk am See: Telefon: 0800 5053333
Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt:
Telefon: 07544 8121

Stadtwerk am See - Kundenzentrum Hagnau
Abteilung Privat- und Geschäftskunden
Daniel Schlachter
Telefon: 07541 505-591

Breitbandausbau beim GVV Meersburg

Informationen zum Breitbandausbau beim GVV Meersburg finden Sie unter Rubrik *Gemeindeverwaltungsverband* Meersburg.

Ihr Mitteilungsblatt als eBlättle

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Sie können Ihr Mitteilungsblatt auch online lesen. Gehen Sie hierzu einfach auf folgenden Link: www.myeblaettle.de/?group=1289 oder den unten stehenden Button „eBlättle".
Sie können auch die dazugehörige App („My eBlättle") im AppStore iTunes oder im Google Play Store herunterladen und Ihr Mitteilungsblatt bequem auf dem Mobiltelefon lesen.
Die Kosten hierfür tragen die Stadt Meersburg und die Gemeinden Hagnau a. B., Stetten und Daisendorf.
Für Sie entstehen, außer Ihren Netzverbindungskosten, keine weiteren Mehrkosten!
Wir freuen uns, dass wir Ihnen diese Möglichkeit der online-Lesbarkeit in Zusammenarbeit mit dem Primo-Verlag anbieten können.

Ihre Stadt Meersburg, Gemeinde Hagnau a. B., Gemeinde Stetten und Gemeinde Daisendorf

AMTLICHES

Die Gemeinde Hagnau am Bodensee sucht zum 01.06.2018 befristet bis 30.09.2018 eine

hagnau
See. Genuss. Momente.

Saisonkraft (m/w)

für unsere Tourist-Information
(auf Minijob-Basis – 450 Euro Kraft)

Der staatlich anerkannte Tourismusort Hagnau am Bodensee zählt jährlich über 270.000 Übernachtungen. Als wichtige touristische Destination im Bodensee-Gebiet hat der Tourismus bei uns einen sehr hohen Stellenwert.
Zur Verstärkung des Teams in unserer Tourist-Information suchen wir deshalb einen tatkräftigen, verantwortungsbewussten und engagierten Mitarbeiter (m/w).

Das Aufgabengebiet:
- Information, Betreuung und Beratung der Gäste
- Beantwortung von Gästeanfragen per E-Mail/Internet und Brief
- Vermittlung von Übernachtungen und Vertrieb von touristischen Leistungen (z.B. Erlebniskarten, Weinproben usw.)
- Verkauf von Veranstaltungstickets über div. Reservierungsprogramme

Ihr Profil:
- Sehr gute regionale Kenntnisse
- Sicherer Umgang mit MS-Office Programmen/Internet und sozialen Netzwerken
- Starke Serviceorientierung und selbstständige Arbeitsweise
- Hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Flexibilität und Bereitschaft zur Wochenendarbeit (Sa/So), Feiertagen sowie bei Veranstaltungen am Abend

Wir bieten Ihnen:
- Befristeten Minijob (Saison 01.06. – 30.09.2018)
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- Modern ausgestatteter Arbeitsplatz am Bodensee
- Junges und motiviertes Team

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bei der Gemeinde Hagnau a. B.
Timo Waizmann
Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee
oder per E-Mail: Bewerbung@Hagnau.de.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen die Leiterin der Tourist-Information, Frau Sarah Kunle, unter Telefon 07532/4300-45 und zu personalrechtlichen Fragen Herr Timo Waizmann unter 07532/4300-10 gerne zur Verfügung.

Weitere Infos finden Sie auch unter www.hagnau.de.

Die Gemeinde Hagnau am Bodensee sucht zum 01.07.2018 oder aber auch zu einem späteren Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in

für unsere Tourist-Information (in Vollzeit oder in Teilzeit)

Der staatlich anerkannte Tourismusort Hagnau am Bodensee zählt jährlich über 270.000 Übernachtungen. Als wichtige touristische Destination im Bodensee-Gebiet hat der Tourismus bei uns einen sehr hohen Stellenwert.
Zur Verstärkung des Teams in unserer Tourist-Information suchen wir deshalb einen tatkräftigen, verantwortungsbewussten und engagierten Mitarbeiter (m/w).

Das Aufgabengebiet:
- Information, Betreuung und Beratung der Gäste (Leitung des Counters)
- Ansprechpartner für Gastgeber, Pflege und Aktualisierung der Stammdaten der Unterkünfte
- Beantwortung von Gästeanfragen per E-Mail/Internet und Brief
- Vermittlung von Übernachtungen und Vertrieb von touristischen Leistungen (z.B. Erlebniskarten, Weinproben usw.)
- Verkauf von Veranstaltungstickets über div. Reservierungsprogramme
- Abwicklung von Projekten

Ihr Profil:
- Abschluss einer kaufmännischen oder touristischen Ausbildung bzw. Erfahrung im Tourismus
- Sehr gute regionale Kenntnisse
- Sicherer Umgang mit MS-Office Programmen/Internet und sozialen Netzwerken
- Starke Serviceorientierung und selbstständige Arbeitsweise
- Hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Flexibilität und Bereitschaft zur Wochenendarbeit (Sa/So), Feiertagen sowie bei Veranstaltungen am Abend

Wir bieten Ihnen:
- Unbefristete Stelle (100%-Stellenanteil oder in Teilzeit) im öffentlichen Dienst
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- Modern ausgestatteter Arbeitsplatz am Bodensee
- Junges und motiviertes Team
- Die Vergütung entspricht dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bei der Gemeinde Hagnau a. B.
Timo Waizmann
Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee
oder per E-Mail: Bewerbung@Hagnau.de.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen die Leiterin der Tourist-Information, Frau Sarah Kunle, unter Telefon 07532/4300-45 und zu personalrechtlichen Fragen Herr Timo Waizmann unter 07532/4300-10 gerne zur Verfügung.

Weitere Infos finden Sie auch unter www.hagnau.de.

Rathaus geschlossen

Aufgrund des Brückentages ist das Rathaus am Montag, 30.04.2018 geschlossen.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung!

Bürgermeisteramt

Ganzjährige Vermietung von PKW-Stellplätzen

Die Gemeinde Hagnau vermietet für die Jahre 2018 und 2019 Parkplätze zum Abstellen von PKW auf der Fläche in der Ortsmitte.

- Mietzeitraum:
  Die Parkplätze werden ganzjährig vermietet. Folgende Zeiträume stehen zur Verfügung:
  a. ab Vertragsabschluss (spätestens jedoch 01.06.2018) bis 31.12.2018
  b. ab Vertragsabschluss (spätestens jedoch 01.06.2018) bis 31.12.2019
- Mietzins:
  01.04.-31.10. 67,50 Euro/Monat
  01.11.-31.03. 10,- Euro/Monat

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte schriftlich unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse, Telefonnummer, Mietzeitraum (bis 31.12.2018 oder bis 31.12.2019), Verwendungszweck (Hagnauer Bürger, Gastgeber, Berufstätig in Hagnau etc.) und Anzahl der gewünschten Parkplätze bei: Sarah Kunle, Im Hof 1, 88709 Hagnau, kunle@hagnau.de. Für Rückfragen steht Ihnen Fr. Kunle gerne unter Tel. 07532 4300-45 zur Verfügung.

ABFALL-BESEITIGUNG
MÜLLTERMINE

Herausgabe von Gelben Säcken an Gewerbetreibende

Wir möchten die Gewerbetreibende in der Gemeinde Hagnau am Bodensee darauf aufmerksam machen, dass größere Mengen an Gelben Säcke direkt bei der Firma ALBA Oberschwaben, Allmannsweilerstraße 78, 88046 Friedrichshafen, Tel. 07541/952 86 11, E-Mail: sebastian.loeschner@alba.info, geordert werden können.

Bürgermeisteramt

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr Bodenseekreis
Tel. 07541/401 093

Papierabfuhr, Firma ALBA
Tel. 07541/952 860

Gelber Sack, Firma ALBA
Tel. 07541/952 86 11

Abfallberatung
Tel. 07541/204-51 99

Gebührenveranlagung
Tel. 07541/204-5100

Mülltermine

Freitag, 27.04.2018
Biomüll

Samstag, 05.05.2018 (!!!)
Restmüll (4-wöchig)

Samstag, 12.05.2018 (!!!)
Biomüll

Donnerstag, 17.05.2018
Gelber Sack

Freitag, 18.05.2018
Restmüll

Dienstag, 23.05.2018
Papier

Bitte achten Sie darauf, dass die Bereittellung der Abfälle und Wertstoffe frühstens am Vortag erfolgt.

Kunststoff und Kartonagen (in haushaltsüblichen Mengen) werden bei den umliegenden Wertstoffhöfen angenommen:

- Stetten, Dysenbachweg (Freitag: 15:00-17:00 Uhr, Samstag, 9:00-12:00 Uhr)
- Meersburg, Dr.-Zimmermann-Straße (Mittwoch und Freitag: 15:00-17:00 Uhr, Samstag: 07:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr)
- Immenstaad, Herrenweilerweg 1 (Freitag: 15:00-17:00 Uhr und Samstag: 9:00-12:00 Uhr)

TOURISMUS

Öffnungszeiten der Tourist-Information Hagnau

Ab 28. April 2018 gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.30 – 12.00 Uhr

Veranstaltungen

Dienstag, 24.04.2018
19:00 Uhr Fachliche Weinprobe mit Kellerführung
Veranstalter: Gemeinde Hagnau
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

Donnerstag, 26.04.2018
10:00 Uhr Hagnau erkunden-Spaziergang
Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Tourist-Information, Im Hof 1 / 3,00 € pro Person mit Gästekarte kostenlos
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Im Hof 1, 07532/430043

Samstag, 28. bis Sonntag, 29.04.2018
Weintage im Winzerverein Hagnau
Samstag, 28. April ab 18:30 Uhr Konzertabend mit „Royal Groovin" Soul, Popp, Rock und Jazz Sonntag, 29. April 11-17 Uhr Kellerführungen, Blick in die Abfüllanlage, Weinverkostung und Kulinarisches Es unterhält Sie das Brasskabinett und die Schorlesprinter Hagnau. Bewirtung durch die Hagnauer Gastronomie. Ein Fest für Sie mit den Hagnauer Winzerinnen und Winzern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau / Samstag, 28. April Eintritt 10 € inklusive einem Glas Secco Sonntag, 29. April Pro Person 10 € inkl. Weinverkostung, Glas mit Namensgravur und Beutel
Hinweise: Karten erhältlich im Vorverkauf und an der Abendkasse im Winzerverein Hagnau.

Mittwoch, 02.05.2018
10:00 Uhr Geführte Radtour „Hepbacher Ried" / Geführte Radtour „Von Hagnau ins Hepbacher Ried", ca. 35 km
Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Tourist-Information / 8,- Euro ohne Gästekarte 4,- Euro mit Gästekarte Kinder bis 14 Jahre erhalten 50% Ermäßigung
Hinweise: Anmeldung erforderlich in der Tourist-Information. Bitte sorgen Sie für angepasste Kleidung, Getränke und ggf. einen kleinen Snack für zwischendurch.
15:00 Uhr Hagnauer Winzerexpress / Eine Traktor-Fahrt mit unserem Winzer Klaus Siebenhaller durch die Rebberge.
An schönen Aussichtspunkten werden drei Hagnauer Weine verkostet. Sie erhalten dabei viele Informationen zum Weinanbau und erfahren Geschichten rund um die Arbeit der Winzer und das Leben in unserer schönen Bodenseelandschaft. Die Fahrt endet mit einem kurzen Blick in den Gewölbekeller unseres Winzervereins.
Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG / Mit Gästekarte: 12,50 € Ohne Gästekarte: 15,00 € Nur bedingt geeignet für Kinder ab 6 Jahren: 5,00 €
Hinweise: Anmeldung im Winzerverein Hagnau, 07532/1030, info@hagnauer.de

Donnerstag, 03.05.2018
10:00 Uhr Hagnau erkunden-Spaziergang
Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Tourist-Information, Im Hof 1 / 3,00 € pro Person mit Gästekarte kostenlos
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Im Hof 1, 07532/430043
15:30 Uhr Wildkräuter für die Küche entdecken / mit Monika Baur
Die Natur, bietet eine Fülle von Wildpflanzen, die unsere Nahrung mit wertvollen Inhaltsstoffen und auch geschmacklich bereichern. Immer mehr Menschen interessieren sich für das Wissen der Wildkräuter und die Wissenschaft bestätigt immer mehr deren Nutzen. Im Mittelpunkt des Workshops steht das Bestimmen der Pflanzen im Naturgarten am Illbenbach. Alle Sinne werden angesprochen, besonders die Gaumenfreude.
Veranstaltungsort: Ecke Mühlbachweg/ Meersburger Str. 33 / Spenden zu Gunsten des Bildungswerks
Hinweise: Info/Anmeldung: Monika Baur 07532/414177
17:00 Uhr Fachliche Weinprobe mit Kellerführung und Hagnauer Museum
Veranstalter: Gemeinde Hagnau
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

Samstag, 05.05.2018
17:00 Uhr Eule findet den Beat - Ein Entdeckerflug durch die Musikwelt / Musical-Aufführung der Grundschulen Hagnau und Stetten
Begleiten Sie Eule bei ihrem Flug durch die Musikwelt um den Beat zu finden. Einlass und Bewirtung ab 16 Uhr.
Veranstalter: Gemeinde Hagnau
Veranstaltungsort: Gwandhaus Im Hof 7 88709 Hagnau / Eintritt pro Person: 4 € Familienkarte (Eltern+eigene Kinder) 12 € (nur in der Tourist-Info Hagnau)
Hinweise: Vorverkauf in der Tourist-Information Hagnau oder unter www.reservix.de
21:00 Uhr Sternstunde: „Kleine Astronomische Führung"
Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Im Garten: Seestraße 25 / um eine kleine Spende wird gebeten
Hinweise: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt! Führungen für Gruppen (5-15 Personen) nach Vereinbarung.

Sonntag, 06.05.2018
17:00 Uhr Ausstellungseröffnung „Die Rätsel der Madonna"
Veranstaltungsort: Bürger- und Gästehaus (Rathaus) Im Hof 5 88709 Hagnau
Veranstalter: Heimat- und Geschichtsverein Hagnau

20:00 Uhr Sonntagskonzert / Musikverein Aach-Linz
Veranstalter: Tourist-Information
Veranstaltungsort: Konzertplatz / Die Teilnahme ist kostenlos
Hinweise: bei schlechter Witterung findet das Konzert im Gwandhaus statt.

Das Kleine Museum
Puppen, Puppenstuben und Spielzeug aus zwei Jahrhunderten
G. Rößler
Neugartenstr. 20, neben der evangelischen Kirche
88709 Hagnau
Tel: 07532/99 91
E-Mail:
info@puppen-und-spielzeugmuseum.de

Eine fabelhafte Zeitreise im Kleinen Museum. Eine einzigartige Sammlung von Puppen, Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufläden und anderer schöner Spielzeuge (1830-1920).
Eine der größten Puppenstubensammlungen Deutschlands.

Öffnungszeiten:
28. März – Ende Oktober
Samstags, sonntags, mittwochs 14:00-17:00 Uhr sowie auf Anfrage

Eintrittspreise 2018
Erwachsene: 4€
Kinder: 1,50€
Gruppen auf Anfrage

Skulpturen am See
Anlässlich des 55-jährigen Jubiläums der Seegfrörne wurde am 08. April die Ausstellung mit verschiedenen Skulpturen des Künstlers Jürgen Knubben eröffnet. Neben den Großskulpturen im Außenbereich gibt es auch eine Ausstellung im Bürger- und Gästehaus mit Kleinskulpturen zu sehen.

Segway Touren ab Hagnau
Mai-August: täglich um 10 und 17 Uhr
Anmeldung: www.sightsee.de oder bei der Tourist-Information Hagnau, Tel. +49 (0)7532 4300-43
Preis: 79,- pro Person
Treffpunkt: vor der Tourist-Information, Im Hof 1

KINDERGARTEN

Baby-Teff in Hagnau

„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer." *Janusz Korczak*

WER...
... ein Baby erwartet, oder ein Kind im Alter von 0-14 Monaten hat
UND...
... mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit Fingerspielen, Kniereitern, Reimen und Singspielen in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen will
... sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht
... seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte
... Informationen rund ums „Baby" braucht
... sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte

... DER ist herzlich willkommen!

i.d.R. montags von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, außer in den Schulferien
Nebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße Hagnau

Ansprechperson und Infos:
Manuela Leitgib (Erzieherin)
Hauptstr. 19/1
88709 Hagnau
Tel.: 07532/807755

Liebe Eltern, wir laden Sie herzlich ein zu unserem

Elternabend am Mittwoch, den 16. Mai 2018
um 19 Uhr im Reinhard-Sebastian-Zimmermann-Saal
im Rathaus in Hagnau

Thema - „Zwischen zwei Welten –
Kinder im medialen Zeitalter"

Frau Schmitt-Stolba vom Familientreff Meersburg und Frau Negrassus vom Kinderhaus Hagnau führen durch den Abend (ca. 1 ½ - 2 Stunden) mit einem Mut-mach-Film für gestresste (und auch ganz entspannte) Eltern im medialen Zeitalter.

Der Film möchte die digitalen Medien nicht verteufeln, sondern Kinder für das Mediale stark machen, damit sie sich souverän in der virtuellen Welt bewegen können, ohne von ihr vereinnahmt oder abhängig zu werden.
„Zwischen zwei Welten" möchte Eltern dabei helfen, eine starke innere Haltung im Umgang mit dem Bildschirmmedienkonsum ihrer Kinder zu finden.

Es bleibt dabei genügend Zeit für Fragen und gegenseitigen Austausch im Gespräch.

SCHUL-NACHRICHTEN

GEHEN SIE
MIT UNS
AUF EINE REISE
DURCH DIE MUSIKWELT!

EULE FINDET DEN BEAT

©Lugert Verlag

Musical-Aufführung der
Grundschulen Hagnau und Stetten
in Kooperation mit der MK Hagnau

am **5. Mai 2018** um **17 Uhr**
im Gwandhaus Hagnau

Einlass und Bewirtung ab 16 Uhr
FREIE PLATZWAHL

Eintritt pro Person 4 €
Familienkarte (Eltern + eigene Kinder) 12 €

Vorverkauf: Touristinfo Hagnau/www.reservix.de
Familienkarten nur in der Touristinfo Hagnau

Veranstalter: Gemeinde Hagnau

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

energieagentur Bodenseekreis

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen. Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

Generalversammlung der Hagnauer Volksbank eG

Die Hagnauer Volksbank eG lädt alle Mitglieder und Geschäftsfreunde aus dem gesamten Geschäftsgebiet zur Generalversammlung ein. Die Versammlung findet am

Freitag, den 27. April 2018 um 19.30 Uhr im Winzerhaus in Hagnau

statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2017 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Beschlussfassung über den Umfang der Berichterstattung
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
6. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
7. Wahlen in den Aufsichtsrat
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die Versammlung präsentieren wir Ihnen den zweifachen Deutschen Meister der Mentalmagie

Andy Häussler.
Lassen Sie sich diese faszinierende Show nicht entgehen.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Datum: **16.05.2018**
Uhrzeit: **08.40 – 12.40**
13.40 – 15.40
Ort: **Rathaus Markdorf**

Terminvereinbarungen empfohlen unter Tel. 0751/8808-242.
Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen mit.

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Aufgrund der Feiertage (Tag der Arbeit und Christi Himmelfahrt) verschiebt sich jeweils der Redaktionsschluss für die

KW 18/2018
(Erscheinungstag: 03.05.2018)
auf Donnerstag, 26.04.2018, 18.00 Uhr

KW 19/2018
(Erscheinungstag: 10.05.2018)
auf Donnerstag, 03.05.2018, 18:00 Uhr

Bis dahin bleibt es beim Redaktionsschluss bis spätestens Freitag, 12.30 Uhr.

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig bei Ihrer Gemeindeverwaltung abzugeben (mitteilungsblatt@hagnau.de).

Bürgermeisteramt

BERICHTE UNSERER VEREINE

ALTEN WERK

Abteilung Reisen

Vorankündigung:
Ganztagesausflug
zur Insel Reichenau mit Busführung zu verschiedenen Orten der Insel und Kloster Hegne am Dienstag, den 15. Mai 2018
Abfahrt 8:00 Uhr am Löwenplatz.
Info und Anmeldung bei Monika Baur Tel. 414177

WOCHE FÜR WOCHE
AKTUELLES, INFORMATIVES, WISSENSWERTES
IN IHREM **HEIMATBLATT**

DRK-Seniorengymnastik in Hagnau

Liebe Sportler-Senioren,
immer donnerstags von 15.00-16.00 Uhr findet im Gwandhaus die Seniorengymnastik statt (außer in den Schulferien).

Willkommen sind alle motivierte Senioren. Fühlen Sie sich angesprochen, kommen Sie einfach dazu und machen Sie mit!

Gerne gebe ich Ihnen auch persönlich Auskunft:
Übungsleiterin Brigitte Happel,
Tel.: 07532/470 59

RSV Hagnau am Bodensee e.V.

Aktuelle Informationen sowie wissenswertes über unseren Verein online auf www.rsv-hagnau.de

TRADITIONSSPIEL am Montag, 30.04.2018 um 19.00 Uhr
„Spiel der Generationen"
Erstmals werden bei dieser traditionellen Veranstaltung auch die 14 – 16-jährigen RSV-Nachwuchskicker integriert. In einem **Mixed-Turnier** wird an diesem Abend ein Gewinner ermittelt. Anschließend verbringt die RSV-Gemeinde einen gemütlichen Abend mit Speis und Trank. Dazu sind natürlich alle Fans und Interessierte recht herzlich eingeladen um diesen Abend fröhlich mit uns zu verbringen.

1. Mannschaft
RSV Hagnau - FC Kluftern II (1 : 1) 3 : 2
RSV verkörpert traditionellen Slogan: Fußball ist Ergebnissport!
Nach drei teilweise derben Klatschen zum Rückrundenauftakt empfing der RSV nun erstmals einen direkten Tabellennachbarn. Nachdem man drei Mannschaften aus den oberen Gefilden der Liga nicht wirklich Paroli bieten konnte, wollten die Hagnauer gegen die Reserve des FC Kluftern im heimischen Bergle-Stadion eine deutliche Duftmarke setzen und sich vorrübergehend von der allgegenwärtig drohenden Gefahr in Form des Relegationsplatzes befreien.
Eingeschworen vom mehr oder minder überraschend ins Sturmzentrum versetzen Co-Kapitän K. Lander gingen die Mannen des RSV von Anfang an entschlossen in die Partie. Nach anfänglichem Abtasten trug

sich jedoch leider ein Gästespieler als erstes in die Torschützenliste ein. Einen scharfen Eckball konnte die RSV-Defensive nicht klären und der gegnerische Angreifer musste nur noch seinen Fuß hinhalten und netzte zum 0:1 aus Sicht der Hagnauer ein (16.).
Ab diesem Zeitpunkt herrschte quasi nach jeder Standardsituation Gefahr in den jeweiligen Strafräumen. Ruhende Bälle stellten sich definitiv als probates Mittel für einen Torerfolg heraus und somit war es auch kein Zufall, dass eine mustergültige Freistoßflanke von „Messias" F. Raschke vom heranstürmenden K. Lander im Tor der Gäste versenkt wurde (26.). Der keineswegs unverdiente Ausgleich markierte gleichzeitig auch den 1:1-Pausenstand und somit stand die Partie, welche auch im Vorfeld von sämtlichen Experten als offen eingestuft wurde, weiter auf des Messers Schneide.
Trotz einigen defensiven Querschlägern war es die Heimmannschaft, welche den besseren Start in den zweiten Durchgang erwischte. Nach schönem Doppelpass und einer Flanke, welche auch an der deutschen Sporthochschule in Köln in einem Lehrgang vorgeführt werden könnte, musste Konditionswunder T. Nusser nur noch einnicken und erzielte somit den 2:1-Führungstreffer für die Hausherren (50.). Danach war die Partie zunächst weitestgehend ausgeglichen, aber es waren erneut die Hagnauer, welche das nächste zählbare Ereignis auf der Anzeigetafel verbuchen konnten. Nach mutmaßlichem Foulspiel an Matchwinner K. Lander schraubte der teilweise als Stürmerjuwel betitelte, aber bis zu diesem Zeitpunkt eher blasse RSV-Torjäger M. Seeberger per Strafstoß den Spielstand auf 3:1 aus Sicht der Heimmannschaft (69.).
Die nun eigentlich gelesene Messe wurde dann aber unnötigerweise nochmals spannend gemacht. Nach verunglückter und turmhoher Faustabwehr des RSV-Schlussmanns und nicht vorhandenem Nachsetzen der RSV-Abwehr erzielten die Gäste nach zwei vorherigen Alu-Treffern doch noch den verdienten Anschlusstreffer und sorgten mit dem 2:3 aus Gästesicht nochmals für Spannung (80.)
Da die Gastgeber jedoch trotz personellem Defizit nach einem Platzverweis in den letzten Minuten der Partie den eigenen Kasten sauber hielten, verzeichneten die Hagnauer somit den ersten Sieg in der Rückrunde. Nachdem man in den sogenannten Bonusspielen leider leer ausging, wurde nun die erste Pflichtaufgabe erfüllt und mit der in diesem Spiel an den Tag gelegten geschlossenen Mannschaftsleistung können die RSV-Akteure durchaus optimistisch in Richtung der anstehenden Aufgaben blicken. Abschließend geht noch ein großes Dankeschön an die auch diesmal überaus zahlreich im Bergle-Stadion erschienenen RSV-Anhänger.

Die nächsten Spiele der 1. Mannschaft:
Samstag, 28.04.2018, 16.00 Uhr
SV Bermatingen 2 – RSV Hagnau
Sonntag, 06.05.2018, 15.00 Uhr
RSV Hagnau – SV Deggenhausertal 2
Sonntag, 13.05.2018, 13.00 Uhr
FC Uhldingen 2 – RSV Hagnau

Unsere Jugend der SG Meersburg-Hagnau
- C-Jugend (Heimspiele Sportplatz Hagnau**)**

Bezirkspokal-Halbfinale:
Donnerstag, 26.04.2018, 18.00 Uhr
SG Mbg./Hagnau – FC Überlingen

Sonntag, 29.04.2018, 14.00 Uhr
SG Mbg./Hagnau – SG Aach-Linz 2
Sonntag, 06.05.2018, 12.15 Uhr
SG Mbg./Hagnau – SV Bermatingen
Samstag, 12.05.2018, 14.00 Uhr
SG Aach-Eigeltingen – SG Mbg./Hagnau

- D-Jugend (Heimspiele Sportplatz Meersburg):
Freitag, 27.04.2018, 18.00 Uhr
SG Mbg./Hagnau – SC Pfullendorf 2
Samstag, 05.05.2018,14.00 Uhr
SG Denkingen – SG Mbg./Hagnau
Freitag, 11.05.2018, 18.00 Uhr
SG Mbg./Hagnau – TuS Immenstaad

- E-Jugend (Heimspiele Sportplatz Hagnau)
Freitag, 27.04.2018, 18.00 Uhr
FC Uhldingen 2 – SG Mbg./Hagnau
Sonntag, 29.04.2018 12.00 Uhr
SG Mbg./Hagnau – TuS Immenstaad
Sonntag, 06.05.2018, 10.00 Uhr
SG Mbg.Hagnau – SV Bermatingen 2

GEMEINDE STETTEN

AMTLICHES

Gemeinde Stetten

Bürgermeisteramt
Schulstraße 18
88719 Stetten

Tel. 07532/6095
Fax 07532/6199

www.gemeinde-stetten.de
rathaus@gemeinde-stetten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 15.30 bis 18.30 Uhr
(abweichende Termine sind nach telefonischer Anmeldung möglich)

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 16.04.2018

TOP 1 Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Die Umstellung auf das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen, kurz „Doppik" genannt, wird sich verzögern. Geplant war die Umstellung bis zum 01. Januar 2019. Da viele Kommunen mit dieser Umstellung befasst sind, ist es dem Rechenzentrum nicht möglich, die Umstellung für alle Kommunen zum gewünschten Termin vorzunehmen. Für Stetten gilt nun der Umstellungstermin 01. Januar 2020.
- BM Daniel Heß dankte für die gelungene Durchführung des Seniorenfrühstücks und für die Teilnahme an der Seeputzete, wo eine Menge Unrat aufgefunden und beseitigt wurde. Er bedauerte, dass nur Bauhof und Grundschüler sich beteiligten. Ein Dorn im Auge ist ihm die sehr oft nicht ordnungsgemäße Entsorgung von Hundekotbeutel.
- Er dankte einer Rätin für die Bepflanzung der Blumenkübel sowie der Kriegsgräberstätte auf dem Friedhof.
- Er gratulierte Marianne Kaindl zum für deren Katzenkrimi erhaltenen Community-Preis. Diese Auszeichnung war ihr auf der Leipziger Buchmesse verliehen worden.
- In der Landstraße kommt es bis zum 27. April wegen Sanierungsarbeiten/Verlegung eines Hausanschlusses zu Verkehrsbehinderungen.
- BM Heß wies auf das Maifest der HG Hasle-Maale am 1. Mai hin.
- Der Feldweg unterhalb des Hüllo ist großflächig saniert worden.
- Er wies auf die jew. GVV- Infos im Mitteilungsblatt zum Thema Breitbandausbau hin. Die Verlegegräben in der Seestraße werden in der KW 17 asphaltiert. Eine komplette Sanierung der Seestraße sei zwar wünschenswert jedoch finanziell nicht leistbar, so BM Heß.

TOP 2 Fragestunde für Einwohner
Es wurden keine Anfragen an das Gremium gerichtet.

TOP 3 Bauangelegenheiten
a) Bauantrag auf Einbau einer Dachgaupe am bestehenden Wohnhaus, Flst. Nr. 708, Rosenweg 11 – Beratung und Beschluss
Diesem Vorhaben konnten alle Räte ohne besondere Diskussion zustimmen, weil es sich gut in die Umgebung einfügt.

b) Antrag auf Errichtung eines Carports, Flst. Nr. 602, Harlacher Straße 8 – Beratung und Beschluss
Auch dieses Vorhaben, das im Außenbereich liegt, erhielt ohne besondere Diskussion einhellige Zustimmung, zumal es innerhalb der Hofstelle liegt.

TOP 4 Feuerwehrbedarfsplan - Beratung und Beschluss
Einige Zeit und Diskussion erforderte dieser TOP:
Den Sachverhalt stellte Sicherheitsingenieur Sven Volk aus Immenstaad sehr ausführlich dem Gremium vor. Grundlage für einen Feuerwehrbedarfsplan ist das Feuerwehrgesetz, das eine an den jeweils örtlichen Verhältnissen orientierte Gemeindefeuerwehr fordert. Der Bedarfsplan soll als Leitfaden dienen, um die Leistungsfähigkeit der jew. Gemeindefeuerwehr auszugestalten und für die Zukunft zu sichern. Der bestehende Bedarfsplan ist mittlerweile veraltet und muss den heutigen Gegebenheiten und Entwicklungen angepasst und fortgeschrieben werden. Anhand einer umfangreichen Präsentation erläuterte Sven Volk den jetzt vorliegenden Bedarfsplan mit Stand 12/2016. Er wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Stettener Feuerwehrkommando - in der Sitzung anwesend - erarbeitet und gilt für den sog. „abwehrenden Brandschutz" und für die „Hilfeleistungen bei Unglücksfällen". Das Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg wurde zuletzt im Dezember 2015 geändert. Zur Erstellung eines Bedarfsplans müssen im Vorfeld die zu erwartenden Gefahren und ggf. Risiken ermittelt, beurteilt und dann nach ihrem Sicherheitsgrad festgelegt werden. Der daraufhin erstellte Bedarfsplan beschreibt dann die Mindestvorgaben, die an die örtliche Feuerwehr gestellt werden müssen, um ein sog. „Organisationsverschulden" der Gemeinde zu vermeiden. Es sind überdies aber weitere „Kann-Maßnahmen" möglich. Die Gegebenheiten wurden ausgiebig diskutiert und etliche Anregungen nebst Ergänzungen seitens der Räte vorgebracht. Mit diesen zusammen wurde schließlich dem Feuerwehrbedarfsplan einhellig zugestimmt.

TOP 5 Finanzplanung Haushalt 2018: Änderungen aufgrund von Umplanung U3 - Kenntnisnahme und Beschluss
Die U3-Betreuung wird zunächst mit nur einer Gruppe zu zehn Plätzen starten, um die Bau-, Sach- und insb. Personalkosten zu senken. Hier hatte die Rechtsaufsicht Mängel in der Finanzplanung, die der zuständige Kämmerer (GVV Meersburg) ausgefertigt hat, festgestellt. Baubeginn soll im kommenden Jahr sein, wobei hierzu der Antrag auf Förderung aus dem Ausgleichstock für 2019 neu gestellt wird. Dies wird auf die Höhe der Förderung keine negativen Auswirkungen haben. Alle Räte stimmten dem geänderten Finanzplan und der U3-Umplanung zu.

TOP 6 Vergabe Architekturleistungen für den Neubau der Krippe U3 - Beratung und Beschluss
Für den Neubau der vorgesehenen Krippe U3 sind die Architektenleistungen beschränkt ausgeschrieben worden. Drei Angebote sind dazu eingegangen. Das günstigste Angebot mit 25.129 Euro des heimischen Planungsbüros Horst Kraus erhielt einstimmig die Zuteilung.

TOP 7 Außerplanmäßige Einnahme - Beschluss
Der bisherige sehr rührige Förderverein Jugend und Sport hatte in der Hauptversammlung am 27. März seine Auflösung beschlossen und dabei das Vereinsguthaben an die Gemeinde übertragen. Diese soll den Betrag in Höhe von 8.492 Euro zweckgebunden einsetzen, was durch Tilgung des laufenden Darlehens, die Turnhalle betreffend, erfolgen soll. Dem stimmten alle Räte zu.

TOP 8 Verschiedenes
Ein Ratsmitglied schlug wg. der festgestellten weiterhin sehr mangelhaften Entsorgung des Hundekots direkte schriftliche Kontaktaufnahme mit den gemeldeten Hundebesitzern vor.

Hartmut Rieble

Gemeinde Stetten am Bodensee
Bodenseekreis

Satzung zur Verlängerung der Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Kirchstraße-Süd“

Aufgrund der §§ 14, 16, 17 Abs. 1 Satz 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.02.2017 (GBl. S. 99), hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung vom 19. März 2018 die Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich zum Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans „Kirchstraße-Süd“ als Satzung beschlossen.

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich der Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre ist der Lageplan zum Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Kirchstraße-Süd“ in der Fassung vom 28.04.2016 maßgebend.

§ 2
Rechtswirkung

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden,
2. erhebliche oder wesentliche wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
3. Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 3
Inkrafttreten, Geltungsdauer, Verlängerung

Diese Satzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die Geltungsdauer dieser Verlängerung beträgt 1 Jahr.
Wenn besondere Umstände es erfordern, kann die Gemeinde die Frist bis zu einem weiteren Jahr nochmals verlängern.

§ 4
Ausfertigung

Ausgefertigt als Satzung:
Stetten am Bodensee, den 20.03.2018

Daniel Heß
(Bürgermeister)

Die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

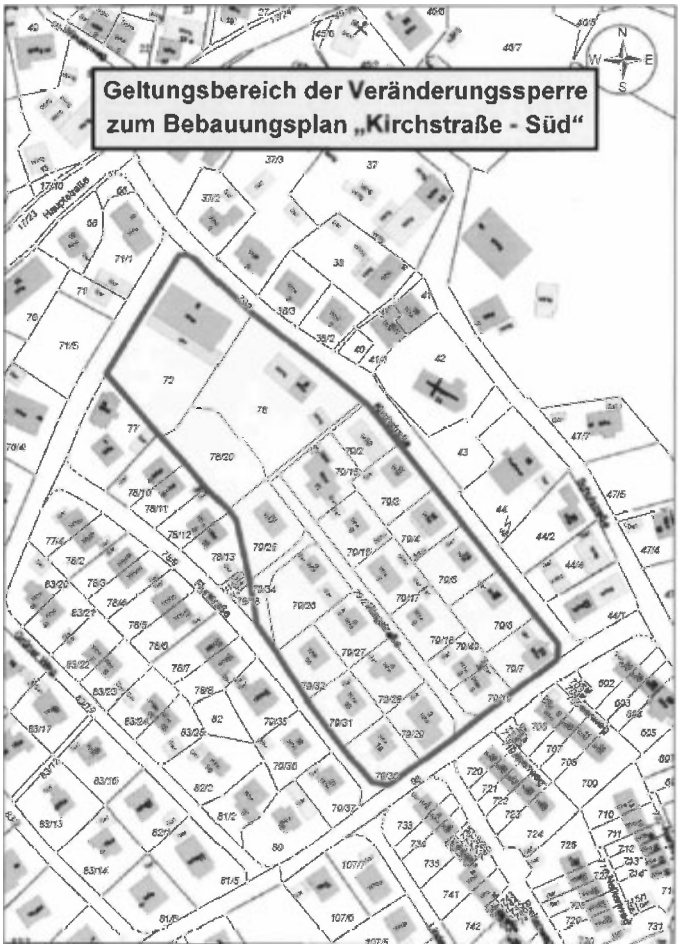
Die Verlängerung der Veränderungssperre kann während der Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Donnerstagnachmittag von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Bürgerbüro im Rathaus Stetten, 1. OG, Schulstraße 18, 88719 Stetten eingesehen werden.
Jedermann kann die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Verfahrenshinweise:
Eine Verletzung der in § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs.1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs.2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs.3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen. Eine Verletzung von Verfahrens - oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der Ge-meindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs.4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Gemeinde Stetten geltend gemacht worden ist.

Wer die Jahresfrist ohne tätig zu werden verstreichen lässt, kann eine etwaige Verletzung auch später geltend machen, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Stetten, den 20.03.2018
gez. Daniel Heß, Bürgermeister



Breitbandausbau beim GVV Meersburg

Informationen zum Breitbandausbau beim GVV Meersburg finden Sie unter der Rubrik *Gemeindeverwaltungsverband Meersburg.*

Allgemeine Pressemitteilungen unter GVV

Bitte informieren Sie sich auch über die allgemeinen Pressemitteilungen unter der Rubrik GVV.

Faunistische Kartierungen

In unserer Gemeinde werden 2018 faunistische Kartierungen durchgeführt. Die ausschließlich im Außenbereich stattfindenden faunistischen Kartierungen werden ab Mitte April bis Ende August 2018 stattfinden.
Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg.
Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierern als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG).

Kindergarten Stetten

Vielen Dank an unsere großen und kleinen Helfer beim Arbeitseinsatz!

Der Außenbereich unseres Kindergartens und einige Spielgeräte hatten nach dem langen Winter eine Generalüberholung nötig.

Am Samstag, den 14. April 2018, durften wir mehrere engagierte, fleißige Eltern mit ihren Kindern zum Arbeitseinsatz im Kindergarten begrüßen!

Gemeinsam richteten wir das Hochbeet, pflanzten Blumenkästen und Rabatten frisch ein, lasierten und strichen Kletter-und Spielgeräte und säuberten Wege und Sandkasten.

Über die Auswahl der Farben und die Gestaltung von Spielhaus, Klettergerüst und Blumenbeete einig geworden machten wir uns ans Werk.

Farbverschmiert und zufrieden freuten wir uns alle über das gelungene, bunte Ergebnis.

Vielen lieben Dank an dieser Stelle, an die Eltern, die mit uns Erzieherinnen ihre Freizeit in die Gestaltung des Gartens gesteckt haben!

Das Kindergartenteam

Freiwillige Feuerwehr Stetten

Am Freitag, den 27. April 2018, trifft sich die GSA um 19.00 Uhr zum Thema: Erweiterte Seiltechnik (in Uhldingen).

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jugendfeuerwehr Stetten

Am Freitag, den 27. April 2018, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18:00 Uhr zum Thema „Löschangriff mit Menschenrettung".
Wir bitten Euch vollzählig zu erscheinen.
Natürlich kann auch jeder Jugendliche ab 10 Jahren bei unseren Übungen vorbeischauen.
Weitere Informationen und den Dienstplan findet ihr unter
www.jugendfeuerwehr-stetten.de

ABFALL-BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr/ Bodenseekreis
Tel.: 07541/401-093

Papierabfuhr/ Firma Alba
Tel.: 07541/952-860

Gelber Sack/ Firma Alba
Tel.: 07541/952-8611

Abfallberatung
Tel.: 07541/204-5199

Gebührenveranlagung
Tel.: 07541/204-5100

Mülltermine
Donnerstag, den 26. April
Abfuhr Papier

Montag, den 30. April
Abfuhr Biomüll

Einwurfzeiten an den Containern:
werktags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
an den beiden Standplätzen
- am Bauhof
- am Kinderspielplatz
zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert weiß/grün/braun.

Öffnungszeiten des Recyclinghofs:
Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Vorgezogener Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

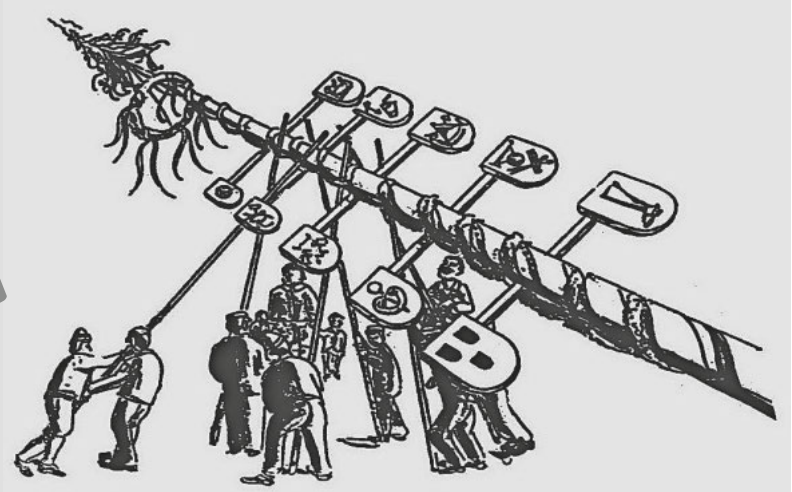
Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist:
Donnerstag, 12.00 Uhr.
Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig über www.primo-redaktion.de oder bachmann@gemein-de-stetten.de einzustellen.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.

WÜNSCHE UND ANREGUNGEN?
www.primo-stockach.de
Online finden Sie nützliche Informationen: Preislisten Ansprechpartner Angebote **Natürlich sind wir auch persönlich für Sie da!**

BERICHTE UNSERER VEREINE

1. MAI STETTEN



MAIFEST - MAIBAUMSTELLEN

AUF DEM RATHAUSPLATZ

- Bei schlechter Witterung im Gemeindesaal -

AB 10.00 UHR: FRÜHSCHOPPEN

11.00 UHR: MAIBAUMSTELLEN

Es spielen für Sie die „Schimmelbühler"

MITTAGESSEN (Salatteller und Gutes vom Grill)
& Kaffee und Kuchen

Für die Kinder fährt der Haslach-Express und es wird eine Hüpfburg aufgebaut!

Veranstalter:
Narrengemeinschaft
Hasle-Maale e.V.

Deutsch-Franz. Partnerschaftskreis Stetten/Bodensee

Deutsch-Französischer Partnerschaftskreis
Stetten / Bodensee e.V.

Einladung zum Stammtisch

Liebe Mitglieder und Freunde,
wir laden Euch herzlich ein zum Stammtisch

am Donnerstag den 26.04.2018 20:00 h
bei Otto in der „Alten Brennerei"
in Stetten

Lange keinen Stammtisch mehr besucht ? Jetzt könnt Ihr die Gelegenheit nutzen, um etwas über unsere Aktivitäten oder auch sonstige Neuigkeiten des Vereinsleben zu erfahren. Wir wollen uns austauschen, Ideen aufnehmen und vieles mehr, kommt also vorbei, je mehr desto besser !

Übrigens: ab sofort kann wieder sonntags ab 11:00 h Boule gespielt werden, wir haben's schon probiert. Gerne würden wir auch Neulinge begrüßen und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen
Eure Heide-Marie

Narrengemeinschaft Hasle-Maale Stetten am Bodensee

Maifest am 1. Mai mit Maibaumstellen und Hüpfburg
Zum Maifest mit Maibaumstellen lädt die Narrengemeinschaft Hasle-Maale Stetten am Dienstag, den 1. Mai wieder recht herzlich ein.
Neben dem **Maibaumstellen** um 11:00 Uhr durch die Zimmermannsgilde der Narrengemeinschaft wird schon ab 10:00 Uhr für eine reichhaltige Bewirtung gesorgt. Es gibt Bier vom Fass, Mittagessen mit Stettener Salaten, leckeren Hähnchen, Steak, Wurst, Pommes, Kaffee und Kuchen und natürlich Stettener Wein. Für die Unterhaltung sorgen ab 11:00 Uhr die bekannten **„Schimmelbühler"**, für die Kinder wird es eine **Hüpfburg** geben und der **„Haslach - Express"** zieht seine Runden. Nix wie hin, zum Fest unter der Dorflinde am Stettener Rathaus. Die Mitglieder der Narrengemeinschaft freuen sich jedenfalls auf die vielen Gäste und werden ihr Bestes geben. Bei schlechter Witterung steht der Gemeindesaal zur Verfügung.

Viele Hände - schnelles Ende
Die Mitglieder der NG treffen sich am Montag, 30.04. um 16 Uhr sowie am Dienstag, 1. Mai um 8 Uhr zum Aufbauen des Maifestes. Der Abbau wird je nach Wetter am 1. Mai gegen 17 Uhr beginnen.
Es wäre toll, wenn möglichst viele beim Auf- und Abbau helfen würden.

Die Gilde trifft sich
Die Mitglieder der Gilde treffen sich am Montag, den 30. April um 17:00 Uhr zum Herrichten des Maibaums an der Zunftstube.
Am 1. Mai treffen sich die Mitglieder in der Zimmermannskluft um 10:15 Uhr beim Gildeboss an der Brennerei.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
bitte denken Sie daran ihr Auto am 1. Mai nicht auf dem Rathausparkplatz in der Schulstraße abzustellen.
Der Platz wird für das Stellen des Maibaums benötigt.
Bitte weisen Sie auch Ihre Gäste darauf hin.

Es bedanken sich die Mitglieder der Narrengemeinschaft Hasle-Maale e.V.

Turn- u. Sportverein Stetten

TUS-Tischtennis beendet
Saison 2017/2018 auf Platz 7
Trotz erheblicher Aufstellungssorgen hat die Tischtennis-Mannschaft des TUS Stetten die Saison 2017/2018 mit einem guten Platz 7 in der Kreisklasse Bodensee abgeschlossen !

Mit 13:19 Punkten hatte die Stettener Mannschaft das gleiche Ergebnis wie Immenstaad, die Rang 6 belegten, nur durch das etwas schlechtere Satz-Verhältnis rutschte Stetten auf Rang 7.
Mit 15 Einsätzen war Theo Schucker der aktivste Stettener Spieler, gefolgt von Hannes Lehmann, Rolf Recktenwald, Hartmut Mayer, und Paul Schupp mit jeweils 8 Einsätzen. Szabolcs Galanthay, Wolfgang Albrecht, Paul Simon und Horst Baerens waren bei 3 bzw. 4 Spielen erfolgreich im Einsatz.

Aufgrund der kritischen Personal-Situation bleibt abzuwarten, ob der TUS Stetten auch für die nächste Saison eine aktive Mannschaft melden kann oder nur einige Freundschaftsspiele und Turniere bestreitet.

Hinweis auf die Trainingszeiten der Tischtennis-Abteilung
In der schmucken Sporthalle in Stetten an der Grundschule bietet die TT-Abteilung des TUS Stetten sowohl für Hobby-Spieler als auch „Profis" Gelegenheit, bis zu den Sommerferien jeweils

montags, von 19:00 – 22:00 Uhr in familiärer und kameradschaftlicher Atmosphäre sich zu bewegen und zu trainieren.

Kinder-Training: freitags , 16:45 Uhr – 18:00 Uhr
Der Verein freut sich auf den Zuspruch und hofft, dass durch zahlreiche Teilnahme am Kinder-Training dieser Schritt in die Zukunft bestätigt wird. Sollten Sie Fragen zum Kinder-Training haben, wenden Sie sich bitte direkt an **Maja Farladanska, Mobil 015775790917** oder **Abt. Leiter Paul Schupp, 07532/6129**

Nachruf

Tief bewegt und voller Trauer nehmen wir Abschied von unserem früheren Schriftführer, Sportwart und Fußballkameraden

Manfred Schmidt

1977 trat er als Spieler der ersten Mannschaft in den TuS ein und übernahm 1978 kommissarisch für ein Jahr das Amt des Schriftführers ehe er im folgenden Jahr für 18 weitere Jahre als Sportwart der Vorstandschaft des Turn- und Sportverein Stetten e.V. angehörte.

Viele Jahre war er aktiv in der Fußballgruppe, bis es seine Gesundheit nicht mehr zuließ. Mit Manfred verlieren wir einen engagierten Kameraden, der sich stets für den Sport und den Verein eingesetzt hat.

Wir werden Manfred immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Doris und seiner Familie.
Für die Vorstandschaft und Mitglieder des Turn- und Sportverein Stetten 1966 e.V.

Markus Mayr
1. Vorsitzender

Christlicher Verein junger Menschen
CVJM Stetten e. V.

Gruppen:
Jungschar:
Freitag, den 27. April für Jungen und Mädchen im Alter von 9-13 Jahren im Jugendraum von 18.00-20.00 Uhr

1.Vorbereitung Sommerfreizeit:
Samstag, den 28. April um 18.30-21.30 Uhr

Treffen H-Prüfung: Sonntag, den 29.April um 18.00 Uhr

Sommerfreizeit „Diepoldsburg“ vom 13.-26. August
Die Sommerferien schon geplant? Wir der CVJM Stetten haben ein attraktives Angebot für 9-13-jährige Jungen und Mädchen: die Sommerfreizeit.
Wir sind in diesem Jahr in einem wunderschönen Haus auf der Schwäbischen Alb zwischen Ulm und Stuttgart, eingebettet von Wäldern, Wiesen und einem großen Gelände zum Fußballspielen, Spielen, in der Sonne zu sitzen, die Gemütlichkeit des Lagerfeuers zu erleben und Vieles andere. Das Mitarbeiterteam steht, die ersten abenteuerlichen Ideen stehen schon auf dem Papier und wir sind gespannt auf die Jungen und Mädchen, die wir dabei haben werden. Die Freizeit füllt sich und noch haben wir Plätze für Mädchen und Jungen frei. Interessierte bitten wir, ihre Kinder in den nächsten 2-3 Wochen anzumelden, damit ihnen der Platz sicher ist. Eingeladen sind Kinder im Alter zwischen 9-13 Jahren, unabhängig der Konfession.
Flyer stehen auf der homepage des cvjm-stetten.de bereit oder die Kinder können in der Jungschar jeden Freitag von 18.00-20.00 Uhr angemeldet werden.

Kinderstundenabschluss
Am Dienstag, den 8. Mai findet die letzte Kinderstunde vor der Sommerpause statt. Erfahrungsgemäß sind die Kinder dann auf dem Spielplatz, in den Gärten, auf der Straße oder im Schwimmbad anzutreffen. Die Kinderstunde geht deshalb in die Sommerpause und wird dann im September wieder starten. Bis dahin sind die Mitarbeiter beschäftigt mit den vielen Vorbereitungen für die Sommerfreizeit und Aktionen wie Badentreff und dem CVJM Fest.
Aber selbstverständlich wollen die Mädchen mit den Kindern ein kleines Abschlussfest machen und laden deshalb noch einmal alle Kinder zur letzten Kinderstunde herzlich ein. Wie immer beginnen sie um 16.00 Uhr und enden aber erst um 17.30 Uhr. Einfach kommen, feiern, singen und fröhlich sein.
Carolin, Tamara und Jack sind überglücklich über die schöne Zeit, die sie mit den Kindern hatten, danken den Eltern für das Bringen und freuen sich wieder auf den Herbst.

Vorankündigung: Frauenbrunch am 16.Juni
Die Frauen vom CVJM laden schon jetzt herzlich ein zum 3.Brunch am Samstag, den 14. Juni zum Thema: „Befreiend verblüffend“. CVJM Sekretärin Sybille Wüst wird aus Nordbaden zu uns kommen und den Morgen gestalten. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und geben den Tipp, sich diesen Termin bereits jetzt in den Kalender einzutragen. Es wird ein wunderbarer Morgen werden. Das Treffen wird im Rathaus in Stetten sein.-Anmelden kann man sich bei Verena Wolf in Daisendorf (4467865)

Musikverein Daisendorf/Stetten e.V.

Zu unserem diesjährigen Frühlingskonzert am Samstag, 05. Mai um 19:30 Uhr im Rathaussaal Daisendorf unter dem Motto „Tierisch! Tierisch!“ laden wir Sie herzlich ein. Unser Dirigent Michael Mensinger hat wieder eine abwechslungsreiche Mischung von konzertanten und modernen Musikstücken sowie traditioneller Blasmusik zusammengestellt. Unser Musikprogramm hält für jeden Musikgeschmack etwas bereit. Ebenso wird die Jugendkapelle „Auftakt“ unter der Leitung von Philipp Dietrich auftreten.
Außerdem möchten wir heute schon auf das traditionelle Vatertagsfest hinweisen, das am Donnerstag, 10. Mai ab 10.30 Uhr in Baitenhausen am Dorfgemeinschaftshaus stattfinden wird.
Merken Sie sich die Termine bereits heute vor – wir freuen uns auf Sie!
Ihr Musikverein D&S

Frühlingskonzert

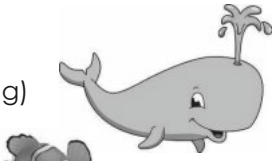
unter dem Motto

„Tierisch! Tierisch!“

mit dem Musikverein
Daisendorf / Stetten e.V.

und der Jugendkapelle „Auftakt“

Samstag, 05. Mai 2018
19:30 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
Rathaussaal, Daisendorf (mit Bewirtung)
Eintritt: 7 €



GEMEINDE DAISENDORF

AMTLICHES

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag	08.30 - 12.00 Uhr
Montag und Dienstag	14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464
Fax 07532/47157
E-Mail info@daisendorf.de
Internet http.//www.daisendorf.de

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Informationen zum Bundesmeldegesetz

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wurde erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert. **Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland).** Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinanmeldungen wirksamer verhindern zu können. **Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!**

Die Wohnungsgeberbestätigung kann über die Homepage unter www.daisendorf.de -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

Breitbandausbau beim GVV Meersburg

Informationen zum Breitbandausbau beim GVV Meersburg finden Sie unter der Rubrik *Gemeindeverwaltungsverband Meersburg.*

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Gemeinde Daisendorf

Bodenseekreis

Ab 01.05.2018 suchen wir eine zuverlässige, tatkräftige und engagierte

Reinigungskraft auf 450-Euro-Basis.

Ihre Aufgaben:
- Reinigung der Kinderhauserweiterung
- Reinigung des Feuerwehrgebäudes
- Reinigung des Bauhofs

Wir bieten Ihnen:
- Eine sichere und ganzjährige Anstellung mit regelmäßiger Vergütung.
- Ein Arbeitsumfeld, in dem Sie als Teil der Belegschaft respektiert und anerkannt werden.
- Arbeitszeiten, die nach Absprache flexibel gestaltet werden können. (Kinderhaus täglich 1 Stunde ab 16.00 Uhr, Feuerwehr wöchentlich 1,5 Stunden und Bauhof wöchentlich 1 Stunde)

Ihr Profil:
- Sie sind idealerweise bereits als Reinigungskraft tätig gewesen.
- Sie haben einen Blick für Ordnung und Sauberkeit.
- Sie sind zuverlässig und halten sich an vereinbarte Absprachen und Termine.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
Gemeinde Daisendorf, Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf
oder:
info@daisendorf.de

Seniorenberatung und Hilfen im Alter

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landratsamtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

„Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis“

Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregelungen sind wichtig?

Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:

- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall

energieagentur Bodenseekreis
Gut beraten für die Zukunft

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort
Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg Karlsruhe

Faunistische Kartierungen

In unserer Gemeinde werden 2018 faunistische Kartierungen durchgeführt. Die ausschließlich im Außenbereich stattfindenden faunistischen Kartierungen werden ab Mitte April bis Ende August 2018 stattfinden.
Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg.
Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierern als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG).

ABFALL-BESEITIGUNG
MÜLLTERMINE

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
am Bauhof, Ortsstraße 14

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Nur sortenreine Wertstoffe können wiederverwertet werden. Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden.

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr Bodenseekreis
Tel. 07541/401 093

Papierabfuhr, Firma ALBA
Tel. 07541/952 860

Gelber Sack, Firma ALBA
Tel. 07541/952 86 11

Abfallberatung Landratsamt Bodernseekreis
Tel. 07541/204-51 99

Gebührenveranlagung Landratsamt Bodenseekreis Tel. 07541/204-5100

Einsatz der Kehrmaschine

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, am Mittwoch, **02.05.2018** die Ortsstraßen in Daisendorf nicht zum Parken zu benutzen, um der Kehrmaschine das ungehinderte Arbeiten zu gewährleisten. In der Vergangenheit wurde die Kehrmaschine der beauftragten Firma Kappler häufiger durch geparkte Kraftfahrzeuge behindert. Aus Zeit- und Haftungsgründen ist ein Slalomfahren um geparkte Kraftfahrzeuge nicht möglich. Im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger an einer effektiven Straßenreinigung wird darum gebeten, beim Parken von Kraftfahrzeugen hierauf nach Möglichkeit Rücksicht zu nehmen.

TOURISMUS

Das Angebot unserer Touristinformation für Gäste und Bürger

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.

- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen im Ticketsystem Reservix www.reservix.de
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle – Anfragen bitte an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825, eine Führung ist auf Anfrage möglich
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, D-88682 Salem
Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715, Fax 00 49 (0) 7553 / 917716
E-Mail: tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Unsere Öffnungszeiten:

April – 1. November	
Mo - Sa	9.30 – 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage	10.30 – 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
November – März	
Mo - Fr	9.00 – 12.00 Uhr

e-mobil durch den Linzgau

Bei der nächsten Linzgau Tour am Freitag, 4. Mai, 15 Uhr sind die Teilnehmer mal e-mobil unterwegs. Mit dem neuartigen TRIKKE werden sie die Region erkunden und dabei absoluten Fahrspaß genießen. Durch seine 3 Räder bietet das TRIKKE auch bei flotter Fahrweise einen sicheren Stand. Auf Radstrecken geht es durch die schöne Landschaft des Linzgaus.
Hinweis:
Anmeldung bis Vortag bei Bodensee-Linzgau Tourismus, Schloss Salem, Tel. 07553 917715, Fax 07553 917716, tourist-info@bodensee-linzgau.de.
Technische Ausstattung und Tourenführer:
G. Maier E-Fahrzeuge, Ludwigshafen, www.mef-see.de
Treffpunkt: Parkplatz 2, Schloss Salem
Teilnehmerzahl: mind. 5 Pers., max. 12 Pers., Dauer ca. 2 - 3 Std.,
Kostenbeitrag: 34,- €
Ab Jahrgang 1965 Mofaführerschein od. anderer Führerschein nötig.

Linzgau Tour auf Spurensuche in Salem

Am Sonntag, 6. Mai, 10 Uhr gehen Bodensee-Guide Hans-Peter Heckner und Landschaftsführer Rudolf Koch manchen historischen Spuren um Salem nach. Die Tour beginnt an der Stefansfelder Kapelle und führt an der ältesten Sparkasse Deutschlands vorbei zu einem Bahnhof, an dem schon die Queen empfangen wurde, über Sanddünen und Keltengräber zu einem Mammutbaum mit Geschichte. Zurück führt der Weg über das Forsthaus am Schloss, die Salemer Aach und das Polenkreuz zum Friedhof Stefansfeld, in dem auch der berühmte Pädagoge Kurt Hahn seine letzte Ruhe fand. Auf Wunsch ist ein Ausklang im Gasthof Schwanen vorgesehen.

Hinweis:

Anmeldung bis zum Vortag bei Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, Tel. 07553 917715, tourist-info@bodensee-linzgau.de.
Treffpunkt: Kapelle Stefansfeld, Teilnehmerzahl mind. 5 Pers., Dauer 2-3Std.
Kostenbeitrag: 4,50 €, Kinder 3,- €
Auf festes Schuhwerk achten. Bei Regen entfällt die Veranstaltung.

BERICHTE UNSERER VEREINE

Musikverein Daisendorf/Stetten e.V.

Zu unserem diesjährigen Frühlingskonzert am Samstag, 05. Mai um 19:30 Uhr im Rathaussaal Daisendorf unter dem Motto „Tierisch! Tierisch!“ laden wir Sie herzlich ein. Unser Dirigent Michael Mensinger hat wieder eine abwechslungsreiche Mischung von konzertanten und modernen Musikstücken sowie traditioneller Blasmusik zusammengestellt. Unser Musikprogramm hält für jeden Musikgeschmack etwas bereit. Ebenso wird die Jugendkapelle „Auftakt“ unter der Leitung von Philipp Dietrich auftreten.

Außerdem möchten wir heute schon auf das traditionelle Vatertagsfest hinweisen, das am Donnerstag, 10. Mai ab 10.30 Uhr in Baitenhausen am Dorfgemeinschaftshaus stattfinden wird.

Merken Sie sich die Termine bereits heute vor – wir freuen uns auf Sie!

Ihr Musikverein D&S

Frühlingskonzert

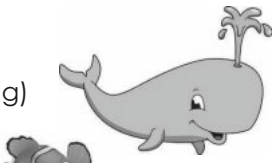
unter dem Motto

„Tierisch! Tierisch!“

mit dem Musikverein
Daisendorf / Stetten e.V.

und der Jugendkapelle „Auftakt“

Samstag, 05. Mai 2018
19:30 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
Rathaussaal, Daisendorf (mit Bewirtung)
Eintritt: 7 €



PRIMO-SERVICE

Wir sind für Sie da!

Haben Sie ein besonderes Anliegen? Benötigen Sie ausführliche, persönliche Beratung? **Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 Fax 0 77 71 / 93 17 - 40 Mo. – Do. 8 – 17 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr

NACHRICHTEN DER KIRCHEN

SEELSORGEINHEIT MEERSBURG

**bestehend aus den Pfarreien
Mariä Heimsuchung Meersburg und
St. Martin Seefelden**

**St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und
Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)
Pfarrbüro 88709 Meersburg, Droste-Hülshoff-Weg 7
Tel. 07532 / 6059 / E-mail: kath.kirche-meersburg@t-online.de**

Alle Gottesdienste im Überblick der Seelsorgeeinheit Meersburg vom 28. April bis 6. Mai 2018

Samstag, 28.04.2018
18.00 Uhr Immenstaad
18.00 Uhr Seefelden (WORT-GOTTES feiern)

Sonntag, 29.04.2018
7.30 Uhr Birnau (9.00 Uhr u. 10.45 Uhr)
9.00 Uhr Baitenhausen
9.00 Uhr Mühlhofen
9.00 Uhr Kippenhausen
10.00 Uhr Seefelden (Kindergottesdienst)
10.30 Uhr Meersburg
10.30 Uhr Hagnau
18.00 Uhr Immenstaad (Firmeröffnungsgottesdienst)

Dienstag, 01.05.2018
9.00 Uhr Baitenhausen

Mittwoch, 02.05.2018
7.45 Uhr Meersburg (Schülergottesdienst)
18.30 Uhr Unteruhldingen (Patrozinium)
19.00 Uhr Kippenhausen (Anbetung)

Donnerstag, 03.05.2018
17.00 Uhr Immenstaad (1 jährige Kommunion)
18.30 Uhr Riedetsweiler (Maiandacht)
19.00 Uhr Meersburg (Anbetung)

Freitag, 04.05.2018
9.00 Uhr Meersburg
18.30 Uhr Hagnau

Samstag, 05.05.2018
11.00 Uhr Meersburg (Segnung)
18.00 Uhr Hagnau
18.00 Uhr Immenstaad
18.00 Uhr Seefelden (WORT-GOTTES feiern)

Sonntag, 06.05.2018
7.30 Uhr Birnau (9.00 Uhr u. 10.45 Uhr)
9.00 Uhr Stetten
9.00 Uhr Mühlhofen
10.30 Uhr Meersburg (Bittprozession)
18.00 Uhr Immenstaad (Dekanat Maiandacht)
19.00 Uhr Meersburg (Maiandacht)
19.00 Uhr Seefelden (Maiandacht)

Werktags (außer Sonntag) täglich:
Birnau 8.00 Uhr – Hersberg 11.25 Uhr

**Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten
für Meersburg, Seefelden u. Hagnau
vom 28. April 2018 – 06. Mai 2018**

Samstag, 28.04. Vierte Osterwoche
Baitenhausen 13.00 Uhr Trauung des Paares Tobias Fritz u. Silvia Wild, Stuttgart
Immenstaad 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Seefelden 18.00 Uhr WORT-GOTTES feiern

Sonntag, 29.04. FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT
Birnau 7.30 Uhr Eucharistiefeier (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)
Baitenhausen 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Mühlhofen 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Kippenhausen 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Seefelden 10.00 Uhr Kindergottesdienst
Meersburg 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde (Gedenken: Leo Wahl; Fam. Bosch u. Bendel)
Hagnau 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Gedenken: Hermann Urnauer u. verstorbene Angehörige)
Immenstaad 18.00 Uhr Firmeröffnungsgottesdienst

Montag, 30.04. Fünfte Osterwoche
Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 01.05. Heiliger Josef, der Arbeiter
Baitenhausen 9.00 Uhr Eucharistiefeier zur Eröffnung des Maimonates.
Gestaltet vom Kirchenchor Meersburg-Baitenhausen.

Mittwoch, 02.05. Heiliger Athanasius, Bischof
Meersburg 7.45 Uhr Schülergottesdienst
Unteruhldingen 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium
Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz
Kippenhausen 19.00 Uhr Anbetung

Donnerstag, 03.05. HEILIGE PHILIPPUS UND JAKOBUS; Apostel
Riedetsweiler 18.30 Uhr Maiandacht der Kolpinggruppe Meersburg
Kippenhausen 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Meersburg 19.00 Uhr Anbetung – Let`s worship

Freitag, 04.05. Fünfte Osterwoche (Herz-Jesu-Freitag)
Meersburg 8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Hl. Messe für Priester- und Ordensberufe
(Gedenken: Norbert Zepf; Fam. Otto u. Hedwig Moll (JT); arme Seelen; Eugen Höhn)
Hagnau 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 05.05. Fünfte Osterwoche
Meersburg 11.00 Uhr Segnung für Kranke, Schwerkranke und Krebskranke zum Fest des Hl. Peregrin, des Krankenpatrons.
Baitenhausen 13.00 Uhr Trauung des Paares Jose u. Melanie Vadakkekara, geb. Armbruster, Meersburg
Seefelden 15.00 Uhr Trauung des Paares Rainer Blumenstein u. Sybille Trunz, Mühlhofen
Kippenhausen 16.45 Uhr Taufe des Kindes **Henry Schlüter**
Hagnau 18.00 Uhr Eucharistiefeier
(Gedenken: Klaus Peter Lehmann u. verstorbene Angehörige)
Immenstaad 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Seefelden 18.00 Uhr WORT-GOTTES feiern

Sonntag, 06.05.	**SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT**
Birnau	**7.30 Uhr Eucharistiefeier (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)**
Stetten	**9.00 Uhr Eucharistiefeier** (Gedenken: Fam. Hüttinger, Verstorbene der Fam. Welte)
Mühlhofen	**9.00 Uhr Eucharistiefeier**
Meersburg	**10.30 Uhr Eucharistiefeier** für die Pfarrgemeinde **Anschl. Bittprozession auf den Himmelberg** (Gedenken: Luise Eberhard u. verstorbene Angehörige der Familie; Willi Meyer; Alfons Dreher, Maria u. Rudolf Bernhard)
Immenstaad	**18.00 Uhr Mai-Andacht für Erstkommunionkinder**
Meersburg	**19.00 Uhr Maiandacht**
Seefelden	**19.00 Uhr Maiandacht**
	In allen Gottesdiensten findet die Kollekte für den Katholikentag statt.

Beichtgelegenheit in **Seefelden** immer samstags 30 Minuten vor Beginn der Vorabendmesse
und in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse und nach Vereinbarung.
Hagnau Beichtgespräche nach Vereinbarung.
unsere Homepage www.kath-meersburg.de

In die Ewigkeit ging uns voraus:
Herr Manfred Schmidt, Stetten
Frau Cäcilia Neßler, Meersburg

Allgemeine Pfarrnachrichten:

Maiandachten in der Seelsorgeeinheit Meersburg
Donnerstag, 03. 05. um 18.30 Uhr in Riedetsweiler (gestaltet von Kolping)
Sonntag, 06.05. um 18.00 Uhr in Immenstaad (Erstkommunionkinder des Dekanates)
Sonntag, 06.05. um 19.00 Uhr in Meersburg
Mittwoch, 09. 05. um 17.00 Uhr in Meersburg
Mittwoch, 09.05. um 18.30 Uhr in Gebhardsweiler mit Hl. Messe (gestaltet von der Frauengemeinschaft Seefelden)
Dienstag, 15.05. um 18.30 Uhr in Frenkenbach (Frauengemeinschaft Immenstaad)
Mittwoch, 16.05. um 17.00 Uhr in Meersburg
Mittwoch, 16. 05. um 15.00 Uhr in Maria Stein (Dekanatsmaiandacht der Frauen)
Sonntag, 20.05. um 19.00 Uhr in Meersburg und Hagnau
Mittwoch, 23. 05. um 18.30 Uhr in Baitenhausen (gestaltet von der Frauengemeinschaft Meersburg
Freitag, 25.05. um 20.00 Uhr an der Mariengrotte auf dem Hersberg mit Lichterprozession
Sonntag, 27.05. um 18.00 Uhr in Meersburg Abschluss Maiandacht
Wir laden herzlich zum Besuch der Maiandachten ein.

Krankensegnung für Krebskranke und Schwerkranke
Am Samstag, 05. Mai um 11.00 Uhr laden wir sehr herzlich alle Krebskranken und Schwerkranken zu einem Segnungsgottesdienst auf die Fürbitte des Hl. Peregrin ein.
Der Hl. Peregrin, dessen Fest die Kirche am 4. Mai feiert, ist ein Heiliger des Servitenordens. Er war selbst an einem Krebsgeschwür erkrankt und hat auf wunderbare Weise Heilung erfahren. Seitdem wenden sich die Kranken, die an Krebs oder sonst einer schweren Krankheit leiden vertrauensvoll, an ihn um seine Fürbitte. Gerade in den letzten Jahren hat seine Verehrung als Patron für Krebskranke besonders zugenommen.

Firmeröffnungsgottesdienst
am 29. April um 18.00 Uhr heißt es in der Kirche in Immenstaad get connected.
Mit diesem Gottesdienst beginnt die Firmvorbereitung 2018. Alle Firmbewerber, ihre Eltern und alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt es genauere Informationen über Gruppeneinteilung und die Projekte.

Aufruf zur Katholikentagskollekte am 06.05.2018
siehe Aushang

Das Pfarrbüro ist am 30. April 2018 geschlossen. Wenden Sie sich nur in dringenden seelsorgerischen Fällen an die Tel. Nr. 07532/6059

Pfarrnachrichten Meersburg:

Let's worship - lasst uns anbeten : Anbetungsstunde mit Lobpreis- und Anbetungsliedern

Wir laden Sie herzlich ein mit uns gemeinsam Gott zu loben und in der Stille anzubeten **Donnerstag, 3. Mai 2018 um 19.00 Uhr** in der kath. Pfarrkirche Meersburg.

Nachrichten aus dem Dekanat:
Mai-Andacht für Erstkommunionkinder
Wir laden alle Erstkommunionkinder aus dem Dekanat zu einer Mai-Andacht
am **06.05.2018 um 18.00 Uhr** nach Immenstaad, St. Jodokus
herzlich ein. Pater Becker gestaltet als Nachgang zur Erstkommunion für die Kinder
und deren Familien eine besondere Andacht.

Zum Nachdenken:
Das Gebet für den anderen schenkt uns selbst Hoffnung,
dass der andere sein Herz für Gott öffnet.
(Anselm Grün)

Mit herzlichen Grüßen
Pfr. Matthias Schneider,
Pfr. Thomas Denoke u. PRef. AlexanderUfer

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MEERSBURG
mit Daisendorf, Hagnau und Stetten

Evangelisches Pfarramt:
von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg (Martin-Luther-Haus)
Pfarramtssekretariat: Gerlinde Hofmaier
(Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag
von 10:00 – 12:00 Uhr
Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77
Internet: www.evangelisch-in-meersburg.de
E-Mail: ev.pfarramtmeersburg@t-online.de
Pfarrerin: Sigrid Süss-Egervari
Tel.: 07532-808078
E-Mail: Sigrid.Suess-Egervari@kbz.ekiba.de

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mittwoch, 25. April 2018

16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht mit Probe in der Schlosskirche
19.30 Uhr	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Martin-Luther-Haus

Donnerstag, 26. April 2018

19.00 Uhr	Gottesdienstteam, Vorbereitung des Gottesdienstes an Pfingstsonntag
20.00 Uhr	Chor der Gelegenheiten, Probe im Martin-Luther-Haus

Samstag, 28. April 2018
18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation, in der Schlosskirche Meersburg (Pfarrerin Sigrid Süss-Egervari). Es singt der Chor der Gelegenheiten unter Leitung von Verena Uhl.

Sonntag, 29. April 2018
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Feier der Konfirmation in der **Schlosskirche Meersburg** (Pfarrerin Sigrid Süss-Egervari)

Konfirmation heißt:
Ja sagen zu sich selbst als einem von Gott geliebten Menschen.
Ja sagen zum Glauben als mündiger und verantwortlicher Mensch.
Ja sagen zur Gemeinschaft der Christinnen und Christen, in der Glaube Gestalt findet und Menschen einander ermutigen, Jesus Christus nachzufolgen.

Konfirmiert werden in unserer Gemeinde:
Tobias Bergmoser, Nikoletta Croon, Carlotta Geiss, Lena Geiss, Mirella Heymann, Michel Meiners, David Off, Peer Peter, Linus Salzig, Erik Vincent Schöttl, Fynn Schuphan, Anna Morgaine Thielecke und Helen Wolf.

Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden und wünschen ihnen und ihren Familien ein schönes Fest. Möge der Glaube ihnen in ihrem Leben immer wieder Ermutigung sein und Halt geben!

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche in Hagnau (Pfarrer Jörg Seyfried)

Donnerstag, 3. Mai 2018
20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten, Probe im Martin-Luther-Haus

Samstag,5. Mai 2018
20.00 Uhr Konzert mit Szabolcs Galanthay - Querflöte und Gerhard Breinlinger - Orgel in der Schlosskirche

Sonntag, 6. Mai 2018
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evang. Kirche in Hagnau (Prädikantin Sabine Nörtemann)
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Schlosskirche Meersburg (Prädikantin Sabine Nörtemann)

Vorankündigung:
Das nächste Treffen des „Fröhlichen Silberkreises" findet am 9. Mai um 14.30 Uhr im Martin-Luther-Haus statt.

Wochenspruch:
„Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder."
(Psalm 98,1)

Es grüßt Sie
Sigrid Süss-Egervari, Pfarrerin

Evangelische Kirche Hagnau

Sonntag, 29. April 2018
11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche in Hagnau (Pfarrer Jörg Seyfried)

Sonntag, 6. Mai 2018
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evang. Kirche in Hagnau (Prädikantin Sabine Nörtemann)

Besuchen Sie unser Bücherregel an der Außenwand der Kirche.

Über weitere Termine informieren Sie sich bitte unter der Evangelischen Kirchengemeinde Meersburg.

EVANGELISCHE CHRISCHONA-GEMEINDE LINZGAU-BODENSEE

Allmendweg 12, 88709 Meersburg
Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs
Telefon 07532-1776
Email:info@chrischona-linzgau.de
www.chrischona-linzgau.de

Gleichgültigkeit
In einer Unfallverhütungsbroschüre findet sich folgende Definition von Gleichgültigkeit: „Ich bin mächtiger als alle Armeen der Welt. Ich vernichte mehr Güter als alle Bomben und Kanonen. Ich töte mehr Menschen als alle Kriege. Ich verstümmle Jahr für Jahr unzählige Männer und Frauen. Ich bringe Krankheit, Leiden und Tod. Ich verschone nicht Greis noch Kind, nicht Haus und Hof. Ich schenke nichts – aber ich nehme alles. Ich bin dein schlimmster Feind: Die Gleichgültigkeit."
Gleichgültigkeit steht im Gegensatz zur verantwortungsvollen Gemeinschaft. Gleichgültigkeit ist mangelnde Nächstenliebe. Es gibt die Redewendung: „Da schert sich der Teufel drum." Das ist Gleichgültigkeit. Es herrscht die Willkür.
Wir dürfen vor Gott unsere Gleichgültigkeit und Lieblosigkeit eingestehen, ihn aber gleichzeitig bitten: Schaffe und wirke du in mir Liebe zu meinem Nächsten, die sieht, was er braucht, und wahrnimmt, was ihm gut tut.
Kain zu Gott: „Soll ich meines Bruders Hüter sein?" 1.Mose 4,9

Donnerstag, den 26.April
9:00 Uhr Offener Frühstückstreff
19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Samstag, den 28.April
Prime time – die beste Zeit des Tages. Und die wichtigste Zeit in Funk und Fernsehen. Die wichtigste Zeit des Tages für Christen ist die, in der man die Bibel aufschlägt und Gott besser kennenlernt und ihm begegnet – so sagt man es jedenfalls oft. Doch nicht selten geht es uns wie dem Kämmerer aus Äthiopien, der einen Text aus der Bibel liest und ihn nicht versteht. Er bittet Philippus, ihm den Text auszulegen. (Apostelgeschichte 8)
In drei Vorträgen werden wir uns näher mit dem Propheten Jeremia beschäftigen. Er ist in einer Zeit von Gott berufen worden, in der der Glaube an Gott im wörtlichen Sinne ins Exil geht. In dieser Zeit wurde Jeremia zum Umkehrrufer, mitfühlenden Pastor, Seelsorger und Beter. Was war das Besondere seiner Mission und was können wir von ihm lernen? Nähern wir uns im „nachchristlichen Europa" wieder solchen Zeiten, in denen der Glaube verdunstet? Wie verhalten wir uns als Christen: Den Kopf in den Sand stecken? Mutig den Glauben verteidigen?
Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es:
im Glauben weiterzukommen.
die Bibel tiefer zu verstehen.
Zusammenhänge zu erkennen.
miteinander ins Gespräch zu kommen.
über Gott zu staunen.
16:30 Uhr Prime Time Bibel - Berufen in schwieriger Zeit
Ein junger Mann wird von Gott berufen. Was bedeutet das für ihn und für sein Umfeld ? Wenn Christen von Gott berufene Leute sind, wie zeigt sich das in unserer heutigen Zeit?
Jeremia hat überraschend aktuelle Antworten parat.
19:00 Uhr Ohne Wende kommt das Ende – von der Aktualität der biblischen Umkehrbotschaft
Das biblische Wort von der Umkehr ist mehr als nur ein Wort aus dem prophetischen Vokabular. Es ist die zentrale Forderung Gottes an Mensch und Gesellschaft – damals und
heute. Was meint die Bibel, wenn sie von Umkehr spricht,und welche Bedeutung hat das für unser Leben heute?

Sonntag, den 29.April
10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst
Prime Time Bibel : Prophet-Sein heißt, mitleiden können. Wie kein anderer Prophet des Alten Testaments zeigt uns Jeremia seine Emotionen und sein persönliches Ergehen als
Prophet. Diese prophetische Existenz zwischen der Hoffnung auf Gottes Eingreifen und seiner Verzweiflung über sich und seine Mitmenschen ist ein wirkliches „Da-Sein für Andere".
Damit nimmt er das vorweg, was uns im Neuen Testament in Christus gegeben ist. Wie sieht solch ein „Da-Sein" von Christen heute aus?

Mittwoch, den 02.Mai
16:00 Uhr Jungschar Bärenstark

Hast du Lust auf JungscharBärenstark?
Bist du in der 1., 2., 3. oder 4. Klasse?
Bei uns erwarten Dich: Spaß, Spiele, Action, feiern, Musik, spannende Geschichten, coole Freunde, aufregende Ausflüge, tolle Gemeinschaft und noch vieles mehr!
Komm, sei dabei! Wir freuen uns auf Dich!
Mittwochs von 16:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag, den 03.Mai
19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Freitag, den 04.Mai
19:30 Uhr Überkonfessioneller Lobpreis - und Gebetsabend

Sonntag, den 06.Mai
10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst
13:00 - 16:30 Uhr ActionSonntag Thema: Afrika
Afrika: Die Sonne brennt heiß vom Himmel. Mit viel Wasser im Gepäck brechen wir auf zu einer Safari. Wir wollen einige der unzähligen Tierarten entdecken, die auf dem zweitgrößten Erdteil leben. Doch Afrika hat noch mehr zu bieten: 55 Länder und über 2000 Sprachen, Wüste, Savanne, Regenwald – komm mit auf Entdeckungsreise!

Unsere Hauskreise:
JugendHauskreis: Info: jubika@chrischona-linzgau.de oder unter Tel. 0176-56560031
Hauskreis Hagnau Info: Marion Hund
Tel. 07532-9687
Hauskreis Uhldingen-Mühlhofen
Info:Regina und Michael Höltge,
Tel.: 07556/966235
Hauskreis Meersburg: dienstags 14-tägig 9:30-11:00 Uhr Info: Gudrun Iberl Tel.: 07532-1818

Zu all unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen, egal welcher Konfession Sie angehören.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Meersburg

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Kirche: Allmendweg 10,
Telefon (07532) 21 02
Vorsteher: Frank J. Müller,
Telefon (07553) 918 24 10
Die Kirche im Internet:
http://www.nak-sued.de
oder regional
http://meersburg.nak-tuttlingen.de

Donnerstag, 26. April 2018
20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29. April 2018
09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 02. Mai 2018
20.00 Uhr Festgottesdienst in Salem-Mimmenhausen mit Apostel Martin Schnaufer;
In Meersburg findet kein Gottesdienst statt.

Donnerstag, 03. Mai 2018
Kein Gottesdienst in Meersburg

Ein Gottesdienst vermittelt neue seelische Kräfte, löst Freude aus und beschreibt die Zukunft der Gotteskinder: ewiges Heil, ewige Erlösung, Geborgenheit in Gottes Hand. Im Gottesdienst erleben neuapostolische Christen die innige Gemeinschaft mit Gott, sie spendet Trost und Hoffnung.

Jeder kann sich überzeugen, wie wohltuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!
Ihr Frank J. Müller

JEHOVAS ZEUGEN

Versammlung Meersburg
Schützenstraße 6
Telefon: 07532-48913

Sonntag, 29.04.2018
09:30 – 10:05 Uhr
***Vortrag*:**
"Ist mit diesem Leben alles vorbei?"
10:05 – 11:15 Uhr Bibeltextstudie:
„Mach als Geistesmensch weiterhin Fortschritte!" - Galater 5:16
- Wie können wir unsere geistige Gesinnung stärken? (Epheser 4:23,24)
- Welche biblischen Grundsätze helfen uns im Alltag , wie Christus zu denken? (2. Petrus 1:5-8)

Mittwoch, 02.05.2018
19:00 Uhr – 20:45 Uhr (Referate, Filme, Besprechungen)
Bibelgrundlage dieser Woche: Bibelbuch Markus Kapitel 5 bis 6.
Unter anderem im Programm:

„Jesus hat die Macht, Verstorbene aufzuerwecken" (Markus 3:1,2)
- Ist es normal zu trauern, wenn jemand stirbt, den wir lieben? (Markus 5:38)
- Jesus hat Menschen auferweckt. Werden wir bei der künftigen Auferstehung dabei sein? (Markus 5:42)
- Wie helfen christliche Gewohnheiten schwere Zeiten durchzustehen? (1. Johannes 4:8)

und Bibeltextstudie: Aus *Jesus – der Weg*:„Jesus lehrt eine Samariterin" - Johannes 4:3-43

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Sie sind herzlich willkommen! Haben Sie die *meistübersetzte Website der Welt* (946 Sprachen) schon besucht? Darauf u.a. „Die Bibel online lesen" und unter „Bibel&Praxis" > „Wie kann die Bibel dir helfen?" und „Was geschieht beim Tod?" - **www.jw.org**

SONSTIGE GLAUBENS-GEMEINSCHAFTEN

CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

Tel.: 07532 446259

Lektionspredigt, Sonntag, 29. April
Thema: Bewährung nach dem Tod
Jesus Christus ist derselbe, gestern und heute und auch in Ewigkeit. Hebräer 13:8
Die Nacht ist vorgerückt, der Tag aber nah herbeigekommen. So lasst uns die Werke der Finsternis ablegen und die Waffen des Lichts anziehen. Römer 13:12 ... wenn auch unser äußerer Mensch verdirbt, wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert. 2.Korinther 4:16

Das Erkennen des GEISTES und der Unendlichkeit kommt hier oder hiernach nicht plötzlich.- Das Dasein bleibt eine Vorstellung des körperlichen Sinnes, bis die Wissenschaft des Seins erreicht ist.- ...um in das Himmelreich zu kommen, muss der Anker der Hoffnung jenseits des Vorhangs der Materie in das Allerheiligste ausgeworfen werden, in das Jesus vor uns eingetreten ist; und dieses Voranschreiten über die Materie hinaus muss sowohl durch die Freuden und Siege der Gerechten als auch durch ihr Leid und ihre Anfechtungen kommen. Wie unser Meister müden wir uns von der materiellen Auffassung trennen und zur geistigen Auffassung des Seins gelangen. Mary Baker Eddy

Radiosendung am Samstag, 29. April, 12.30 Uhr, auf UKW 96,0 MHz, TIDE.radio: Gedanken zum Wochenende (Thema: Selig sind die Friedensstifter)
Nachhören: www.tidenet.de (ab Sonntag nach der Sendung; 5 Tage

Freie evang. Gemeinde Markdorf

DRK-Gebäude, Gehrenbergstr. 7, Markdorf
Internet: www.markdorf.feg.de

Herzliche Einladung
Gottesdienst
Sonntag, 29.04.2018, 10.30 Uhr
Predigt: Simon Höfli, Owingen

Hauskreis
Mittwoch, 02.05.2018, um 19.30 Uhr, in Bermatingen
Info: 07544/8501

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 10.05.2018
Wanderung auf dem Bibelweg in Kressbronn

GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MEERSBURG

AMTLICHES

Ausbau des Breitbandnetzes im Gemeindeverwaltungsverband 2. Bauabschnitt

Meersburg:
An der L 201 zwischen Fährhafen und Gästehaus Fischerhaus wird der Gehwegbereich asphaltiert.
Es ist mit Behinderungen auf dem Gehweg und mit halbseitiger Sperrung der Unteren Uhldinger Straße zu rechnen.

Meersburg/ Haltnau:
Seestraße: ist fertig asphaltiert und wieder für den Verkehr freigegeben.
Die Bauarbeiten für Breitband und Netze BW werden auf dem Höhenweg und der Harlacher Straße weiter fortgeführt.

Egleseeweg/ Haltnau:
Bleibt eingeschränkt befahrbar, aber im Bereich der Baustelleneinrichtung oberhalb des Bodenseeheims ist mit Behinderungen zu rechnen durch Baufahrzeuge.

Stetten, Roggele:
Die Arbeiten der Wasserleitung und der geplante Stromausbau durch die Netze BW im Roggele ist voraussichtlich für die Monate Juni und Juli geplant und die Behinderungen in der öffentlichen Straße sollen vor den Sommerferien beendet sein.
Die Hausanschlüsse werden im Anschluss mit den Eigentümern und Anwohner im Einzelfalle noch terminlich abgestimmt.
Gemeinsame Begehungen durch die Bauleitung von Stadtwerk am See, Netze BW und dem Wassermeister der Gemeinde werden in den nächsten Wochen durchgeführt.

Termine hierfür werden telefonisch vereinbart.

Mühlhofen-Gebhardsweiler:
Keine Veränderungen der Informationen.

Seefelden:
Die Arbeiten werden ab Mitte der kommenden Woche fortgeführt.

Birnau – Maurach:
Hier wird es im Bereich des Klosters Birnau in Richtung Maurach und auf dem Parkplatz, sowie an der Fußweg –Unterführung zum Weingut Birnauer Oberhof nördlich der B 31 partiell zu Behinderungen kommen.

Daisendorf:
Die Arbeiten im Säntisblick werden fortgeführt. Im Anschluss wird kommende Woche direkt in der Sanatoriumstraße weiter gebaut werden.
Im Bereich der Gemeinde-Verbindungsstraße werden Asphaltarbeiten ausgeführt. Vorab wird nur die Tragschicht eingebaut. Der Feinbelag wird dann nach dem Maifeiertag im Zuge mit den Asphaltarbeiten im Säntisblick fertig gestellt:

In **Hagnau** werden die Bautätigkeiten zu einem späteren Zeitpunkt beginnen.
Insgesamt sind 6 Kolonnen des Stadtwerks am See gleichzeitig tätig, um die Maßnahme voranzubringen.
Die Baumaßnahme wird vom Fachbereich III Bauen, Planen, Umwelt Herrn Engesser Telefon 07532/440183, dem bauleitenden Ingenieurbüro Pietsch und dem Stadtwerk am See koordiniert.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Breitbandversorgung beim GVV Meersburg

Informationen zum Netzbetrieb durch TeleData GmbH
Die Firma TeleData GmbH ist seit der Vergabe des Netzbetriebes im Herbst 2017 mit dem Aktiv-Ausbau des GVV-Breitbandnetzes beschäftigt.
Hierbei sollten die Bereiche des 1. Bauabschnittes planungsgemäß im 1. Quartal 2018 in Betrieb gehen.
Leider konnten diese Planungen nun so nicht gehalten werden, da einige unvorhersehbarer Probleme im Ausbau des Netzes aufgetreten sind, die nicht von der TeleData GmbH zu verantworten sind.

Die TeleData GmbH und alle weiteren Beteiligten arbeiten mit Hochdruck daran, die letzten Unwägbarkeiten auszuräumen, um die Anschlüsse aus dem 1. Bauabschnitt schnellstmöglich in den Netzbetrieb zu bringen.

Die ersten Kundenanschaltungen werden nun im FTTB-Bereich ab Ende April und im FTTC-Bereich ab Mai möglich sein.

Gemeinsame Veröffentlichung der Stadt Meersburg und der Gemeinde Daisendorf zur Neufassung der Schulvereinbarung (§ 25 Abs. 6 GKZ):

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung
zwischen der Stadt Meersburg und der Gemeinde Daisendorf
über die Einrichtung und Unterhaltung der Sommertalgrundschule

Aufgrund von § 31 des Schulgesetzes für Baden-Württemberg (SchG) und § 25 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit für Baden-Württemberg (GKZ) schließend die Stadt Meersburg und die Gemeinde Daisendorf diese öffentlich rechtliche Vereinbarung (nachfolgend: Vereinbarung):

§ 1 Gegenstand der Vereinbarung

1. Die Stadt Meersburg als Schulträgerin übernimmt die Aufgaben eines Trägers der Grundschule für die Gemeinde Daisendorf.
2. Die Stadt Meersburg stellt als Schulträgerin für den Unterricht der Grundschule Schulgebäude samt Einrichtung einschließlich von Schulsportanlagen zur Verfügung. Des Weiteren gewährleistet die Stadt Meersburg den laufenden Betrieb der Grundschule einschließlich der Bereitstellung beweglicher Vermögensgegenstände (Lehrmittel, Lernmittel etc.).

§ 2 Schulbezirk

Durch diese Vereinbarung erstreckt sich der Schulbezirk bezüglich der Grundschule auf die Stadt Meersburg und die Gemeinde Daisendorf.

§ 3 Laufende Kosten (Verwaltungshaushalt)

1. Die laufenden Schulkosten für die Grundschule werden im Haushalt der Stadt Meersburg als Schulträgerin verbucht.
2. Nach Ablauf jedes Haushaltsjahres werden die im Verwaltungshaushalt im Unterabschnitt 2820 (Grund- und Gemeinschaftsschule) angefallenen Kosten abzüglich der Sachkostenbeiträge im Verhältnis der Schülerzahlen in der jeweiligen Schulart am Stichtag der allgemeinen Schulstatistik des jeweiligen Rechnungsjahres auf die beiden Schularten aufgeteilt.
3. Die Stadt Meersburg übernimmt aufgrund des Standortvorteils 10% der auf die Grundschule entfallenden laufenden Kosten. Die restlichen Kosten werden nach der Anzahl der Schüler der jeweiligen Kommune am Stichtag der allgemeinen Schulstatistik des jeweiligen Rechnungsjahres auf die Stadt Meersburg und die Gemeinde Daisendorf umgelegt.
4. Die Kosten der Kernzeitbetreuung und des begleiteten Mittagstisches (UA 2910) werden jährlich ermittelt und fließen in die Berechnung der laufenden Kosten ein. Sie werden gemäß § 3 Absatz 3 umgelegt. Für mögliche weitere Betreuungsangebote an der Sommertalschule wird eine separate Vereinbarung zur Kostenbeteiligung abgeschlossen.

5. Die Kosten für Nutzung der Sporthalle einschließlich der Außenanlagen (UA 5600) werden jährlich unter Einbezug von kalkulatorischen Abschreibungen und Verzinsungen ermittelt und im Verhältnis der tatsächlichen Inanspruchnahme auf die Grundschule umgelegt. Die auf die Grundschule entfallenden Nutzungsgebühren fließen in die Berechnung der laufenden Kosten ein und werden gemäß § 3 Absatz 3 umgelegt.
6. Die laufende Schulkostenumlage wird nach Abschluss jedes Haushaltsjahres in Rechnung gestellt.

§ 4 Bewegliche Vermögensgegenstände (Vermögenshaushalt)

1. Die Kosten für Anschaffungen von beweglichen Vermögensgegenständen für die Grundschule werden im Haushalt der Stadt Meersburg als Schulträgerin verbucht.
2. Bei Anschaffungen, die ausschließlich für die Grundschule bestimmt sind, werden die Kosten nach Ablauf jedes Haushaltsjahres im Verhältnis der Anzahl der Schüler der jeweiligen Kommune am Stichtag der allgemeinen Schulstatistik des jeweiligen Rechnungsjahres auf die Stadt Meersburg und die Gemeinde Daisendorf umgelegt.
3. Anschaffungen, die sowohl die Grund- wie auch die Gemeinschaftsschule betreffen, werden im Verhältnis der Schülerzahlen in der jeweiligen Schulart am Stichtag der allgemeinen Schulstatistik des jeweiligen Rechnungsjahres auf die beiden Schularten aufgeteilt. Die auf die Grundschule entfallenen Anschaffungskosten werden dann nach der Anzahl der Schüler der jeweiligen Kommune am Stichtag der allgemeinen Schulstatistik auf die Stadt Meersburg und die Gemeinde Daisendorf umgelegt.
4. Die Umlage für die beweglichen Vermögensgegenstände wird nach Abschluss des Haushaltsjahres in Rechnung gestellt.

§ 5 Investitionskosten (Vermögenshaushalt)

1. Investitionskosten für Instandsetzungs- und Erweiterungsmaßnahmen an der Sommertalschule werden im Haushalt der Stadt Meersburg als Schulträgerin verbucht.
2. Die Stadt Meersburg beantragt als Schulträgerin die Gewährung von Fördermitteln für Investitionsmaßnahmen der Sommertalschule.
3. Die Investitionskosten, die ausschließlich für die Grundschule bestimmt sind, fließen abzüglich der Fördermittel über die Berechnung kalkulatorischer Abschreibungen und Verzinsungen in die Berechnung der laufenden Kosten ein und werden gemäß § 3 Absatz 3umgelegt.
4. Die Investitionskosten, die sowohl die Grund- als auch die Gemeinschaftsschule betreffen, werden im Verhältnis der Schülerzahlen in der jeweiligen Schulart am Stichtag der allgemeinen Schulstatistik des jeweiligen Rechnungsjahres auf die beiden Schularten aufgeteilt. Die auf die Grundschule entfallenen Investitionskosten fließen abzüglich der anteiligen Fördermittel über die Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen und Verzinsungen in die Berechnung der laufenden Kosten ein und werden gemäß § 3 Absatz 3 umgelegt.

§ 6 Beteiligung an Schulentscheidungen

Die Stadt Meersburg unterrichtet die Gemeinde Daisendorf über alle Maßnahmen und Entwicklungen, die für die Grundschule aus Trägersicht bedeutend sind. Sie erteilt der Gemeinde Daisendorf auf Wunsch Auskunft über die Situation der Grundschule. Die Gemeinde Daisendorf kann der Stadt Meersburg Vorschläge und Empfehlungen zur Wahrnehmung der Schulträgeraufgaben unterbreiten.

§ 7 Kündigung

1. Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Sie kann von der Stadt Meersburg und der Gemeinde Daisendorf mit einjähriger Frist zum Ablauf eines Schuljahres gekündigt werden.
2. Die Kündigung hat schriftlich gegenüber dem Vertragspartner zu erfolgen. Sie steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Landes Baden-Württemberg zu den mit ihr verbundenen schulorganisatorischen Maßnahmen.

§8 Genehmigung, Bekanntmachung und Inkrafttreten

1. Die Vereinbarung bedarf der Genehmigung des Landratsamtes Bodenseekreis als Rechtsaufsichtsbehörde.
2. Die Vereinbarung und ihre Genehmigung sind von der Stadt Meersburg und der Gemeinde Daisendorf öffentlich bekanntzumachen. Die Vereinbarung wird am Tage nach der letzten dieser Bekanntmachungen rechtswirksam. Gleichzeitig tritt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Einrichtung und Unterhaltung der Nachbarschaftsschule in Meersburg vom 12.11.1997 sowie die erste Änderung dieser Vereinbarung vom 25.06.2003 außer Kraft.
3. Die in dieser Vereinbarung geregelte Kostenabrechnung wird bereits für das Haushaltsjahr 2017 angewendet.

Für die Stadt Meersburg
Meersburg, 04.01.2018
gez.
Robert Scherer,
Bürgermeister

Für die Gemeinde Daisendorf
Daisendorf, 11.01.2018
gez.
Jacqueline Alberti,
Bürgermeisterin

Faunistische Kartierungen

In unserer Gemeinde werden 2018 faunistische Kartierungen durchgeführt. Die ausschließlich im Außenbereich stattfindenden faunistischen Kartierungen werden ab Mitte April bis Ende August 2018 stattfinden.
Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg.
Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierern als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG).

DER LANDKREIS INFORMIERT

Winterdienst für östlichen Bodenseekreis gesucht

Für die kommende Winterdienstsaison im Raum Friedrichshafen/Meckenbeuren sucht das Straßenbauamt des Bodenseekreises einen Kooperationspartner, der mit eigenem Personal und LKW die Winterdiensteinsätze im Auftrag des Landkreises durchführt. Die Fuhrleistungen werden nach Stundensätzen differenziert nach Leistungsart (Marsch- und Liegezeiten, Räum und/oder Streuarbeiten etc.) vergütet.

Der für den Einsatz vorgesehene LKW sollte möglichst folgende technischen Voraussetzungen aufweisen: Aufbauart vorzugsweise als Auf- und Absetzkipper, Vorderachslast min. 8000 kg, Hinterachslast ca. 13000 kg.

Der Auftraggeber stellt grundsätzlich dem Auftragnehmer die Räum-, Streugeräte zu Verfügung.
Der Auftragnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass an seinem Fahrzeug diverse Anbauteile wie Geräteanbauplatte zur Schneepflugbefestigung, Winterdienstbeleuchtung, eine Rundumkennleuchte, zwei Bedienpulte im Fahrzeuginneren zur Schneepflug- und Streugerätebedienung sowie Telematiksysteme zur Leistungserfassung eingebaut werden.

Weitere Detailinformationen und Angebotsunterlagen können bei Gerhard Hermle, Tel. 07541 204-5593, E-Mail gerhard.hermle@bodenseekreis.de eingeholt werden.

Angebote können bis zum 18. Mai 2018, 10:00 Uhr beim Landratsamt Bodenseekreis, Straßenbauamt, Glärnischstraße 1-3, 88045 Friedrichshafen eingereicht werden.

Einsteigerworkshop „Google Online-Office Suite“ für bürgerschaftlich Engagierte

„Modernes Arbeiten mit der kostenlosen Google Online-Office Suite“ ist Thema eines ganztägigen Workshops am 5. Mai 2018 um 9:00 Uhr bei der VHS Friedrichshafen in der Charlottenstraße 12/2. Vereine, Initiativen oder bürgerschaftlich engagierte Gruppen haben oftmals einiges an Organisation am Computer zu erledigen. Manchmal fehlt aber ein passendes Programm oder das Know-How dazu. In dem Workshop wird vermittelt, wie mit dem kostenfreien Google Online-Office Suite ein Text, eine Tabelle oder eine Präsentation erstellt werden kann. Auch wird vermittelt, wie es mit dem Programm möglich ist, ein Dokument mit Vereinskollegen zu teilen und gemeinsam zu bearbeiten ohne am gleichen Computer zu sitzen, oder wie es zur Auswertung von Umfragebögen eingesetzt werden kann. Die Teilnahme kostet 56,50 Euro, der Ehrenamtsbonus des Landkreises ist möglich. Anmeldung bei der VHS Friedrichshafen mit Angabe der Kursnummer FA3732 unter 07541 203-3408.

Europäische Impfwoche 2018: „Vorbeugen-Schützen-Impfen“

Die Kinder im Bodenseekreis sind im Durchschnitt seltener geimpft, als in anderen baden-württembergischen Landkreisen. Im Rahmen der diesjährigen Europäischen Impfwoche vom 23. bis 29. April 2018 informiert das Gesundheitsamt Bodenseekreis alle Eltern der sechsten Klassen beziehungsweise von 12-jährigen Kindern über das Impfen im Jugendalter. In einem Informationsbrief hat das Gesundheitsamt die Eltern aufgerufen, den Impfschutz ihrer Kinder überprüfen zu lassen.

Zwar haben Jugendliche im Alter zwischen 12 und 17 Jahren zum Glück selten sehr schwere Erkrankungen und müssen nicht oft die ärztliche Praxis aufsuchen. Allerdings geraten dadurch wichtige Impftermine leicht in Vergessenheit. Gleichzeitig kommen viele Jugendliche durch Reisen in Länder, in denen bestimmte Infektionskrankheiten noch häufig auftreten. Auch deshalb ist es wichtig, dass sie in diesem Alter einen kompletten Impfschutz haben.

Impfungen gegen schwere Krankheiten wie Kinderlähmung, Tetanus, Diphterie oder Keuchhusten müssen bei Jugendlichen aufgefrischt werden, damit der Schutz sicher bestehen bleibt. Auch eine fehlende Impfung gegen Mumps-Masern-Röteln kann in dieser Zeit nachgeholt werden. Mädchen und jungen Frauen wird zudem die Impfung gegen HPV (humane Papillomaviren) empfohlen, die Gebärmutterhalskrebs verursachen können. Erfolgte die Impfung nicht bis zum 12. Lebensjahr, sollte sie möglichst schnell bis spätestens zum 18. Lebensjahr nachgeholt werden.

Die von der Ständigen Impfkommission am Robert-Koch-Institut (STIKO) empfohlenen Impfungen sind im STIKO-Impfkalender übersichtlich aufgeführt. Die Kosten übernimmt in der Regel die Krankenkasse.

Bei Fragen zum Thema steht auch das Gesundheitsamt zur Verfügung: E-Mail: gesundheitsschutz@bodenseekreis.de, Tel. 07451 204-5841.

Infos auch unter www.impfen-info.de.

LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

Der BLHV informiert !

Im Mai 2018 finden Sprechtage für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Mittwoch	02.05.2018	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00
Donnerstag	03.05.2018	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09.00 – 11.30
Montag	07.05.2018	Bermatingen (Ahausen)	Ehemaliges Schul- u. Rathaus Meersburger Str. 3	09.00 – 12.00
Dienstag	08.05.2018	a) Meßkirch b) Schwenningen	Landwirtschaftsschule Rathaus	a) 09.00 - 11.00 b) 14.00 - 15.00
Dienstag	15.05.2018	a) Pfullendorf b) Illmensee	Gasthaus Lamm Gasthaus Seehof	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00
Mittwoch	16.05.2018	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00

VERMISCHTES

„Die nächsten Sprechstunden des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümervereins Markdorf und Umgebung e.V.

finden am:

14. Mai und 04. Juni 2018

von 18.00 – 20.00 Uhr in unserer Geschäftsstelle Markdorf in der Mangoldstr. 14 statt. Bei Bedarf bitten wir die Mitglieder um Terminvereinbarung (Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9-12 Uhr, Tel. 07544-73296 oder Anrufbeantworter bzw. e-mail: haus-und-grund-markdorf@gmx.de).

Die Geschäftsstelle ist vom 03. bis 08. Mai wegen Urlaub geschlossen.

Besuchen Sie uns im Internet:
http://www.hug-markdorf.de

Europa erleben – Jugendbegegnung in Cassino / Italien

Vom 27.07.-11.08.2018 findet eine Jugendbegegnung in Cassino in Italien statt. Dieses Angebot des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. richtet sich an junge Menschen zwischen 16 und 22 Jahren, die diesen Sommer nicht nur etwas erleben wollen, sondern sich auch engagieren möchten.

PAX – in großen Lettern über der Eingangspforte des Klosters auf dem Monte Cassino steht diese Mahnung. Das wiederaufgebaute Kloster und die Kriegsgräberstätten für die Gefallenen von neun Nationen, die 1944 hier gekämpft haben, mahnen nachdrücklich zur Völkerverständigung und zum internationalen Dialog. Gemeinsam verrichten wir leichte Pflegearbeiten auf dem deutschen Soldatenfriedhof in Caira, auf dem über 20 000 Gefallene begraben sind. Dabei beschäftigen wir uns auch mit Einzelschicksalen.

Für dieses Camp schlagen wir unsere Zeltstadt auf dem friedhofseigenen Gelände auf, Köche übernehmen unsere Verpflegung. Bei Exkursionen lernen wir das landschaftlich einmalige Latium kennen, erleben einen unvergesslichen Sonnenuntergang an der Küste am Golf von Gaeta, bestaunen die UNESCO-Ausgrabungen von Pompeij und baden im Mittelmeer. Auf der Rückreise übernachten wir in der Nähe von Rom und besuchen die Ewige Stadt mit dem Forum Romanum, dem Vatikan, der Spanischen Treppe, dem Colosseum und der einmaligen Atmosphäre. Eine Reise voller Erfahrungen und Erlebnisse!

Weitere Informationen erhalten Sie beim Landesverband Baden-Württemberg unter der Telefonnummer 07531-9052-0 oder per mail an LV-Konstanz@volksbund.de

PRIMO-GRUSSANZEIGEN

Grüß mal wieder

Überraschen Sie Ihre Lieben mit netten Grußanzeigen in Ihrem Mitteilungsblatt. **Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 Fax 0 77 71 / 93 17 - 40 anzeigen@primo-stockach.de

Nettes Paar (43 + 38 + Katze 11) sucht zum 01.07.2018

eine 2-3-Zimmer-Wohnung

mit Küche und Balkon in Meersburg.

Bitte Angebote gerne unter Tel. 0170-4313445
oder momente.auerbach@gmail.com

Geschlossener Unterstellplatz / Garage

in Meersburg oder näherer Umgebung für Wohnmobil der Größe 6,5 m x 2,05 m x 2,80 m zu mieten gesucht.

Angebote bitte unter Handy: 0171 - 6 50 84 72

Für Altersruhesitz suche ich zur Miete in Meersburg

1-2-Zimmer-Wohnung

mit Balkon, Tel. 06171/78424 oder 0160/95883125

Suche 2½-3-Zi.-Whg.

in Hagnau und Umgebung für meine Eltern.

Doris Haltmaier, Tel. 07532 15 58

2-Zimmerwohnung gesucht

Beamtin mit gesichertem Einkommen sucht 2-Zimmerwohnung in Meersburg/Daisendorf. • **whg_2018@web.de**

Suche Zimmermädchen

samstags ca. 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Haus Burgund & Seeschlößle

Yvonne Thum - **Tel. 07532-5463**

Wohnung zu vermieten

Gemütliche 2-Zimmer-Wohnung, EG, 52 m²,
keine Haustiere an Nichtraucher/in zu vermieten.
Kaltmiete 420,- Euro + NK + Garage oder Stellplatz,
ab sofort zu vermieten.
Nähere Infos unter Telefon 0171 - 7 51 87 23

Hochwertige Einliegerwohnung in Stetten; Neubau

2 ZKB, 53 m², hochwertige Einbauküche, Fußbodenheizung, begehbare Dusche, Rollläden teilweise elektrisch, große überdachte Terrasse, PKW-Stellplatz, Geräteschuppen, bezugsfertig ab sofort, 620 EUR Kaltmiete (80 EUR NK).
Telefon 0176 - 62 24 59 13

Biete Gartenhilfe an.

Tel. 0172-5744937

Wir suchen Zentralist/in

für unsere Taxi-Disposition

Teilzeit nachmittags
(gerne auch Studenten)

Ihre Aufgaben:
- Computerunterstützte Disposition unserer Fahrzeuge
- Telefonischer Kundenkontakt

Telefon 0 75 44 / 81 13 (erreichbar 8.00 - 12.00 Uhr)

Suche Zimmermädchen

Mo. - Sa. ca. 9.00 - 13.00 Uhr,
Sonn- und Feiertag frei!

Haus Burgund & Seeschlößle

Yvonne Thum - **Tel. 07532-5463**

CAFÉ
BÄCKEREI
KONDITOREI
KRÄNKEL

In Voll- oder Teilzeit

Bäckereiverkäufer/in

sowie

Backstubenhelfer/in

ab sofort gesucht und

Ferienjobs

für Schüler und Studenten ab 16 Jahren.

Tel. 07532/1350
baeckerkraenkel@t-online.de

Suchen 2-3-Zi.-WG Whg. in Meersburg/Überlingen

Lebenserfahren & zielorientiert, ang. Student (43 J.)
& Auszubildender (30 J.), ab Juni 18. • Tel. 0176 624 728 70

Suche Wohnung

in Überlingen oder näherer Umgebung

Freundlicher Pensionär möchte gerne in der Nähe bleiben und sucht daher ein neues Zuhause ca. 50 m², ein Stückchen Garten dabei wäre wunderbar.

Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 0171 123 61 14

PAELLA-SCHAUKOCHEN

28. April 2018 18.30 Uhr
Winzerstuben Meersburg
Tel. 07532 414 314

Als Apero ein TIO PEPE

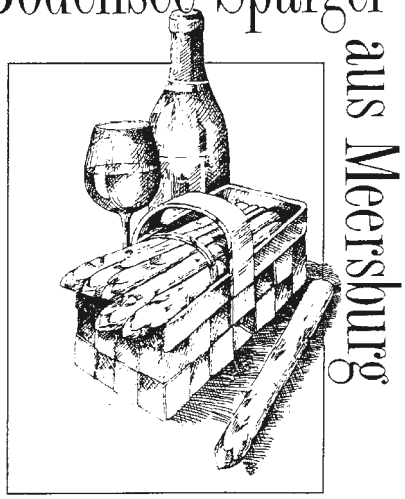
Unser Koch bereitet aus den frischen Zutaten vor Ihren Augen dann eine Paella Valencia zu.

Während die Paella 45 Minuten zum Garen braucht, können Sie sich an einer Auswahl von Tapas zur Vorspeise bedienen.

28,- Euro
Reservierung erforderlich

---

1. Bodensee-Spargel aus Meersburg



„Frischer Spargel“ direkt vom Erzeuger

Spargelhof Volz

Allmendweg 8, 88709 Meersburg, Tel./Fax 07532/2632
Verkauf: täglich durchgehend von 10-19 Uhr
auch an Sonn- und Feiertagen

Welche aktive Frau geht mit mir Samstagnachmittags zum Baden?

Ich bin Rollstuhlfahrerin und benötige Unterstützung. Pflegeerfahrung erwünscht, nicht Bedingung, Führerschein notwendig. Telefon 0 75 44 / 91 32 58 abends (AB)

Wir suchen für die Saison Team-Verstärkung

- **1 x Festanstellung**
- **1 x Aushilfe**

KIBELE EIS

Seestraße 38 • 88709 Hagnau • E-mail: kibele@juliacafe.de
Telefon 0 75 32 / 16 21 • SMS: 0176 - 66 83 09 03

Dachdeckermeister sucht Nebenbeschäftigung

Dachreparaturen aller Art, Eternit, Asbestplatten-Entsorgung, Flachdachabdichtung, Stahldach.
Tel.: 0176 - 72 60 20 30

---

2 Pflegerinnen für behinderten, bettlägerigen Mann gesucht

auch zum Anlernen nach Überlingen
* Vollzeitbeschäftigung und Aushilfe

Bitte rufen Sie mich unter 0162-2832876 an, rufe zurück.

Zimmerfrau gesucht

für Samstag und Sonntag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Sporthotel Schönblick, Meersburg, Tel. 07532-9750

Mitarbeiter/in Telefonvertrieb

für unseren telefonischen Vertrieb im Innendienst suchen wir eine/n Mitarbeiter/in auf Teilzeitbasis für ca. 20 Stunden pro Woche. Wir bieten einen seriösen und langfristigen Arbeitsplatz in einem netten Team sowie ein Festgehalt. Die ideale Bewerber/in sollte Freude im telefonischen Kontakt mit Menschen, viel Motivation und Ehrgeiz sowie PC-Kenntnisse mitbringen. Firmeninfos unter www.einargroup.de. Bewerbungen bitte per Mail an info@einargroup.de.

---

schwarz
Der Bäcker für Entdecker
neues erleben

Für unsere Filialen in **Friedrichshafen, Ravensburg** und **Meckenbeuren** suchen wir Sie als:

Mitarbeiter (m/w) im Verkauf

Vielleicht ist unser neues Wochenendarbeitszeitmodell für Sie attraktiv?

Wenn Sie lieber während der Woche frei haben wollen und das Wochenende für Sie besser passt, dann bewerben Sie sich nur für unser Wochenendarbeitszeitmodell. Dies erlaubt es Ihnen flexibel nur am **Wochenende – Samstag und/oder Sonntag –** zu arbeiten, gleich ob in Vollzeit, Teilzeit oder auf geringfügiger Basis. Und wenn es für Sie möglich ist, können Sie gerne auch noch einen Tag davor oder danach, also von Freitag bis Sonntag oder von Samstag bis Montag bei uns arbeiten.
Wir richten uns arbeitszeitlich nach Ihnen!

Wenn Sie Teil unserer Erfolgsgeschichte sein wollen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung an:

bewerbung@baeckerei-schwarz.com
Bäckerei Schwarz GmbH & Co. KG
Lauenbühlstraße 90
88161 Lindenberg

www.baeckerei-schwarz.com

✓ Neuwagenvermittlung, Jahres / Gebrauchtwagen
✓ Kostenloser Hol- u. Bring-Service, Ersatzfahrzeug
✓ Inspektionen, TÜV/AU, Unfall- u. Glasservice
✓ Reifen / Räder Fachmarkt, Rädereinlagerung
✓ Garantie- u. Kulanzarbeiten, Autovermietung

OPEL Kammer
Zertifizierter Opel Service-Partner
Salem-Beuren
Profi-Diagnose fix wie der Blitz!
„JUNGWAGEN“ bis 40 % günstiger!
Autohaus Rainer Kammer
Weiherstr. 1 • 88682 Salem-Beuren • Tel. 07554 / 8914
info@opel-kammer.de • www.opel-kammer.de

Brauchen Sie Hilfe bei den Gartenarbeiten?
Wir bieten kl. Hausmeistertätigkeiten, Rasen mähen, Hecken schneiden, Unkraut vernichten, Vertikutieren usw.
Tel. 07551 / 831 20 21 oder 0152 / 371 47 368

Schnekenburger
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Zum 01.09.2018 bieten wir:
Ausbildungsplätze zur/zum Steuerfachangestellten m/w
Du willst:
- selbstständig arbeiten
- Verantwortung übernehmen
- tollen Teamgeist erfahren
- Karriere machen

JETZT BEWERBEN – AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT – JETZT BEWERBEN
Karmeliterhof 1-3 • 88213 Ravensburg • www.schnekenburger-stb.de

Hypnosepraxis H. Greiter / Stockach
Gewichtsreduktion · Raucherentwöhnung · Blockadenlösung
Tiefenentspannung · Lemunterstützung · Stressabbau u.a.
Infos und Termine / Tel: 07771 - 9183471 od. 0151 65621957

www.Geiger-Balkone.de
Geländer - Verkleidungen - Materialverkauf
Ahausen • Tel. 07544/2262 • Fax 07544/2412

Anlässlich der Hagnauer Weintage 28. – 29. April
Samstag, 28. April, ab 18.30 Uhr
HAGNAUER Wein vom Bodensee
Winzerverein Hagnau eG presents
Royal Groovin
Live Open Air Konzert
mit Fürst Karl Friedrich von Hohenzollern
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau eG
10,– € inkl. einem Glas Hagnauer Secco
Tickets erhältlich im Winzerverein
oder an der Abendkasse
Winzerverein Hagnau eG · Strandbadstr. 7 · D-88709 Hagnau · Tel. +49(0)7532/1030 · www.hagnauer.de

Wir suchen für vorgemerkte Kunden
- Einfamilienhäuser
- Doppelhäuser
- 3 - 4 Zi. Eigentumswohnungen

und zum Eigenankauf
- Bauplätze und Abrisshäuser

LEBERER BAU | IMMOBILIEN
Rufen Sie uns an: 07551/916303
www.immobilien-leberer.de

Bettina Hintersehs Wurst- und Fleischlädele
Zum Grillen Leckeres vom Schwein, Lamm, Rind, Geflügel, versch. Grillspieße und Grillwürste.
Montag 30. April, nachmittags geöffnet.
Öffnungszeiten:
Vormittags: Mo. - Sa. 7.30 - 12.30 Uhr. Nachmittags: Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Hauptstr. 14, 88719 Stetten, Tel. 07532/9698, bettina.hinterseh@t-online.de

Schülerhilfe! Das Original. Seit 1974.
5 weg und gratis online lernen!
• in allen wichtigen Fächern das Online-LernCenter kostenlos nutzen!
Jetzt kostenlos beraten lassen!
TÜV NORD DIN EN ISO 9001
Aktuell: Ferienkurse!
Markdorf • Hauptstr. 34 • Tel. 07544-9668955 • www.schuelerhilfe.de
Überlingen • Johann-Kraus-Str. 3 • Tel. 07551-3091610 • www.schuelerhilfe.de

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Thomas Maurer
07544/94975110
Thomas.Maurer@LBS-SW.de

HERMANNSDORFERS IM SCHÜTZENHAUS
Das originelle Restaurant mit dem Kontormarkt.
Ab Donnerstag, 26.04.2018
Burger, Braten und Co.
eine Karte zum Schwachwerden.
Di., 1. Mai „Irischer Frühling“ Live-Musik, Irish Stew, Fish and Chips, Burger und Co. Ab 12.00 Uhr
Weitere Infos telefonisch oder www.hermannsdorfers-kontor.de
Reichlich Parkplätze am Haus.
Schützenstraße 2, 88718 Daisendorf,
Telefon: 0 75 32/310 88 30

Schüler aufgepasst - Babysitter gesucht!
Wir suchen für einmal wöchentlich am Abend Babysitter für unseren Jungen (1,5 Jahre)in Stetten. Schüler(in) zwischen 14 und 17 Jahre, Erfahrung wäre wünschenswert. Tel.: 0 75 32 / 44 60 66

„DER LÖWE ZU MEERSBURG"

IM HERZEN DER ALTSTADT
MEERSBURG
MARKTPLATZ 2
Telefon 07532/430 40
www.hotel-loewen-meersburg.de

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Fischer und
das Löwen-Team

In gemütlicher Atmosphäre genießen:

Regionale-, vegetarische Küche und Fisch vom See

Das weiße Gold vom Bodensee

Lachsschnitte gebraten
auf Zitronenspargel, Sauce Hollandaise
dazu Neue Kartoffeln

Spargel á la Bouillabaisse
Muscheln und Scampis
in Weißwein-Paprikasud
mit Safran abgerundet
und mehr.... und mehr....

VERSUCHUNGEN sollte man nachgeben.
WER WEISS, ob sie wiederkommen! *Oscar Wilde*

Kleintierpraxis

Dr.med.vet. Jürgen Schmidt
Am Roggersberg 20
Oberuhldingen
Tel.: 07556/966166

„Alles hat seine Zeit....."

Nach 19 Jahren beende ich meine tierärztliche Praxistätigkeit in Oberuhldingen und schließe die Kleintierpraxis Ende Mai 2018.

Es hat mir allzeit sehr viel Freude bereitet, Ihnen zu begegnen und Ihr Tier tierärztlich zu betreuen.

Ihnen allen danke ich ganz herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute!

Dr. Jürgen Schmidt
mit Elke Berner und Regina Dobrinsky

KURPARK-KLINIK
ÜBERLINGEN AM BODENSEE

Fachklinik für ernährungsabhängige Krankheiten - Innere Medizin - Diabetologie - Naturheilverfahren

Zertifiziertes Diabeteszentrum (Typ2-Diabetiker)
Lehrklinik für Ernährungsmedizin

Für unseren Fachbereich Sport und Physiotherapie suchen wir im Rahmen einer Mutterschaftsvertretung ab sofort eine/n

PHYSIOTHERAPEUT (m/w)

WIR BIETEN IHNEN

- die Zusammenarbeit in einem sympathischen, kollegialen und dynamischen Team
- geregelte, feste Arbeitszeiten bei einer 40-Stundenwoche
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- leistungsgerechte Vergütung

WIR WÜNSCHEN UNS

eine fachlich und menschlich qualifizierte Fachkraft mit folgendem Profil:

- Ausbildung als staatl. anerkannter Physiotherapeut (m/w) mit Berufserfahrung in der Gruppentherapie
- Ausbildung der manuellen Therapie und WS-Therapie nach Dorn
- Motivation zur Erweiterung des eigenen Fachwissens und Einarbeitung in neue Methoden
- Erfahrungen im Bereich Stromtherapie
- Freundliches, zuvorkommendes und offenes Auftreten
- Mitarbeit in der Massageabteilung

Ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir im Rahmen einer Urlaubs- und Krankheitsvertretung eine/n

(DIPL.-) SOZIALARBEITER (m/w)

- Arbeitsumfang zwischen 10 - 20 Std. pro Woche
- flexible Arbeitszeiten
- angenehme Arbeitsatmosphäre in einem multidisziplinären Team

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns. Senden Sie uns Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen online oder per Post zu.
Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartner:
KURPARK-KLINIK
Verwaltungsleitung
Frau Gudrun Gorkosch
Gällerstraße 10
D-88662 Überlingen
Tel. +49 75 51/806–0
bewerbung@kurpark-klinik.de

www.kurpark-klinik.de

Fertigbau
Treppenbau
Holzhausbau
Innenausbau
Dachsanierung
Energieberatung
Qualitätsverbund
DachKomplett

Meister
wissen, wie´s geht

HOLZBAU
LOOSER GMBH
DACHAUSBAU
VOM FACHMANN
Otto-Lilienthal-Straße 9
88677 Markdorf
Tel. 07544/4215, Fax 07544/72636
www.holzbau-looser.de

OPEL-SERVICE & VERKAUF
FÜR ALLE, DIE IHREN OPEL NUR IN GUTE HÄNDE GEBEN.

AUTOCENTER KLAUS GMBH
Autorisierte OPEL-Vertragswerkstatt

- Garantie-Kulanzarbeiten
- Wartung, Reparatur, Original Ersatzteile
- Reifendienst, Rädereinlagerung
- Unfallinstandsetzung, Scheibenreparatur
- 24h Abschleppdienst, Pannenservice
- TÜV- & AU-Abnahme täglich
- Ersatzfahrzeug, Hol- & Bring-Service
- Verkauf: Neuwagen, Dienst-, Jahres- & Gebrauchtwagen

SERVICE & VERKAUF

Oberriedweg 9 - 13a
88662 Überlingen
info@autocenter-klaus.de
Tel.: 0 75 51-95 20-0
Fax: 0 75 51-95 20 10
www.autocenter-klaus.de

DCS, ÜB

Restaurant im Hagnauer Hof
Hauptstraße 19 • Hagnau • Telefon 0 75 32 / 4 41 11

Wieder geöffnet ab 1. Mai 2018

Öffnungszeiten:
Mo. - So. warme Küche 17.00 Uhr - 22.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Auf Ihren Besuch freut sich Fam Dudic.

RÄUMUNGSVERKAUF

WIR RÄUMEN UNSER LAGER
RADIKAL
WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE
REDUZIERT
AB 26. APRIL 2018
ALLE TOP-MARKENSCHUHE MINDESTENS
20-70%
DONNERSTAG 9 UHR GEHT´S LOS!

Schuhtime
LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

Ravensburgerstr. 18, 88677 Markdorf
TÄGLICH 9 – 18.30UHR

DER PREISWERTE SCHUHMARKT MIT EINER RIESENAUSWAHL!
schweizer SCHUH
DAS SCHUHPARADIES!
www.schuh-schweizer.de - 24h online bestellen

AKTUELLES SNEAKERANGEBOT

Kappa
je ~~44.95*~~
Sie sparen 30%
29.95
Angenehm leichte Sohle und komfortable Dämpfung

Verfügbar in
Damengröße 36-42
Herrengröße 36-46
blau & schwarz
* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

MARKDORF | Hauptstr. 1

Schlüsselnotdienst vor Ort 24 h
Sicherheitsbeschläge
für Türen und Fenster nach DIN 18104-1
Ihr Meisterbetrieb
Schreinermeister Detlef Beier
Reishaldenweg 30 88690 Uhldingen-Mühlhofen
Tel. 07556-93 20 10 Mobil 0173 289 20 55

Ihre Anzeige soll in KW 18 erscheinen?

Buchen Sie einen Tag früher!
ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR KW 18: **Fr, 27.4. um 15 Uhr**
Bei **Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen** muss Ihre Anzeige für KW 18 spätestens am **Do, 26.4. um 9 Uhr** im Verlag eingehen.

PRIMO Verlag | Druck | Service
Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach • www.primo-stockach.de
TELEFON 07771 9317-11 • E-MAIL anzeigen@primo-stockach.de

Der Frühling ist kaum da und schon sind sie alle zur Stelle!

Die Fenster,
der Garten,
der Rasen,
der Balkon,
die Terrasse ...

sie alle wollen jetzt geputzt, gepflegt und hergerichtet werden!

0160 112 88 99

AKI Service & Hilfe

Wenn es im Alltag zu viel oder zu schwer ist.
Wenn Sie keine Zeit haben oder sich schonen müssen.

Wir sind für Sie da!

im Alltag bei Kleinreparaturen für Immobilien

Norbert Scheinert • Immenstaad • Mail: info@aki-service.de

Die Spargelsaison hat begonnen!

Ab sofort haben wir für Sie wieder unseren **erntefrischen Spargel.**

Öffnungszeiten Hofverkauf: Montag bis Samstag
10.00 - 12.30 Uhr und 16.00 - 18.30 Uhr
Sonn- u. Feiertag von 10.00 - 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Ab sofort mit Schälmaschine

Anfahrt: Immenstaad-Kippenhausen, Richtung Frenkenbach

FerienHof Raither
Ferienwohnungen. Eigener Anbau von Obst & Gemüse
www.ferienhof-raither.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Tel. 07545 3396

Meisterbetrieb ECKSTEIN
Sanitärtechnik & Heizungsbau
Tel.: 0 75 56 - 9 28 74 81 • Mob.: 0157 - 584 750 39
Am Stockfeld 35 • 88690 Uhldingen-Mühlhofen

Dixiefest &
Verkaufsoffener Sonntag

6. Mai 2018 12-17 Uhr

EINKAUFEN, GENIESSEN
Markdorf
KOSTENLOS PARKEN

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Erlebnisführungen in Hüfingen – Hier gibt es Vieles zu entdecken

Seien Sie dabei und gewinnen Sie eine Erlebnisführung Ihrer Wahl! Die Stadt Hüfingen verlost 20 Gutscheine zu einer der beliebten öffentlichen Erlebnisführungen in Hüfingen.

Die Teilnahme ist simpel, senden Sie den ausgefüllten Coupon per Post oder Mail zurück an die Stadtverwaltung Hüfingen. Nach Einsendeschluss werden die Gewinner mittels Losverfahren ermittelt und schriftlich benachrichtig.

Mit Laterne, Horn und Hellebarde bewaffnet unterhält Nachtwächter Konrad auf seinem Rundgang durch Hüfingen mit Stadtgeschichte und unterhaltsamen Anekdoten aus der Zeit ohne Strom und Fernseher. Gemeinsam mit Hebamme Adelheit begibt er sich durch die verwinkelten Gassen auf seinen Streifzug durch die Nacht, auf dem er für Sicherheit und Ordnung in der Stadt zuständig ist.

Etwa 6,5 km südöstlich von Hüfingen erhebt sich der markante, weithin sichtbare Fürstenberg als westlicher Ausläufer der Schwäbischen Alb. Auf diesem sog. „Zeugenberg" stand einst die Stadt und die Burg Fürstenberg. Bei der Führung über den hist. Pfad Fürstenberg erfährt man viele Details über Bebauung, Leben und Arbeiten auf dem Fürstenberg bis zum großen Stadtbrand 1841. Oben kann man einen herrlichen Blick über die Baar, den Schwarzwald und die Alpen genießen.

Relikte aus über 200 Jahren Schulgeschichte haben sich einen Platz in der Dauerausstellung des Hüfinger Schulmuseums erobert. Gemeinsam mit einem der sechs Museumsführer kann „Schule früher" hautnah erlebt werden. Das Schulmuseum Hüfingen bietet Führungen und Hist. Schulstunden an, in der die Schulzeit vergangener Jahre nachgespielt, und so begreifbar gemacht wird.

Mit Marcia erhält man einen historischen Einblick in das Kastellbad der in Hüfingen stationierten römischen Truppen. Die Badeanlage in Hüfingen besteht aus verschieden temperierten Becken und Räumen. Die Geschichte rund um die römische Siedlung und das Kastellbad ist außergewöhnlich und wird von Gästeführerin Martina Schulz informativ und kurzweilig erzählt.

Rücksendecoupon (per Post oder per Mail):

Welche Erlebnisführung finden Sie spontan am interessantesten?
(Antwort nicht gewinnrelevant)

_____

_____ _____
Vorname, Name PLZ, Wohnort

_____ _____
Straße E-Mail

Senden Sie den Coupon zurück an:

Stadtverwaltung Hüfingen
Bereich Tourismus und Kultur
Hauptstr. 16/18
78183 Hüfingen
tourismus-kultur@huefingen.de

Einsendeschluss: 15.05.2018

Teilnahme ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Datenerhebung ausschließlich zur Gewinnerbenachrichtigung, Ihre Daten werden nicht gespeichert.

NUR VON

DO. 26.04.18 bis SA. 28.04.18

› 0 % effekt. Zins*

› 3 Inspektionen inklusive

› gültig nur für gekennzeichnete Lagerfahrzeuge

*Einmalige Baranzahlung: 2,436,03 Euro, Gesamtbetrag: 14.350,- Euro, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Finanzierungsraten: 99,- Euro, Gesamtkreditbetrag: 11.913,97 Euro, effektiver Jahreszins: 0 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 0 %. Ein Privatkundenangebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Bank GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die das Autohaus als ungebundener Vermittler tätig ist. Das Angebot stellt ein repräsentatives Beispiel nach § 6a PAngV dar. Die Händler-Überführungskosten sind im Angebot enthalten. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. Ust.

Reservieren Sie jetzt schon Ihren neuen Opel.

MARTIN

Konrad Martin, Inh. Jens Martin e.K.
Ludwigshafener Str. 2 · 78333 Stockach
www.autohaus-martin.com · Tel.: 07771-2070

AUTOCENTER KLAUS GMBH

Oberriedweg 9-13a · 88662 Überlingen/Bodensee
Tel.: 07551-95200

DAS Original ☺ DAS Original ☺

Musik ! Sommer ! Gute Laune!

Jetzt starten!!!

Flexible Zeiten & Zumba ohne Ende

ZUMBA fitness

Aktionswochen in Salem

02.05. – 18.05.18 gratis testen

04.06. – 29.06.18 für 39,-€

04.06. – 26.07.18 für 69,-€

Montag, Dienstag, Donnerstag→ 18.30 Uhr
Mittwoch→ 19.00 Uhr Freitag→ 10.00 Uhr

und

ZUMBA gold

…wenn Sie auch gerne tanzen, aber einfach langsamer starten möchten!
Dienstag, Donnerstag → 9.30 Uhr

Ihre ADTV-Tanzschule vor Ort
Dance & More Inh. Eva Weber
Am Riedweg 22, 88682 Salem
07553 / 82 77 83 7
www.Dance-and-More.com zu Uns ☺

Ihre Anzeige soll in KW 19 erscheinen?

Buchen Sie einen Tag früher!

ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR KW 19: **Fr, 4.5. um 9 Uhr**

Bei **Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen** muss Ihre Anzeige für KW 19 spätestens am **Do, 3.5. um 9 Uhr** im Verlag eingehen.

PRIMO Verlag | Druck | Service
Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach • www.primo-stockach.de
TELEFON 07771 9317-11 • E-MAIL anzeigen@primo-stockach.de

FBW FERTIGBAU WOCHNER
Ein Unternehmen der VOGEL-Bau Gruppe

07427 77- 416
www.wochner-massivhaus.de

Unsere Weiterempfehlungsrate liegt seit Jahrzehnten konstant bei nahezu 100 %.

Musterhäuser bei Rottweil und bei Rust.

steinwasen park

DER FAMILIENPARK IM SCHWARZWALD

INDOOR & OUTDOOR ATTRAKTIONEN

NEU

XD Dark Ride

Luxis Kinderland

WWW.STEINWASEN-PARK.DE

STEINWASEN 1 | 79254 OBERRIED BEI FREIBURG

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

BESTATTUNGS-INSTITUT Vogt

Von-Lassberg-Str. 18 · 88709 Meersburg · **Tel. 07532-1401**
www.bestattungs-institut-vogt.de

BITTE FORDERN SIE UNSERE KOSTENLOSE HAUSBROSCHÜRE AN.

Wir bringen den Wert Ihrer Immobilie ans Licht - und führen Ihren Verkauf zum Erfolg.

Überlingen · Telefon +49-(0)7551-9 44 58 44
Ueberlingen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/ueberlingen · Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS

Wir kennen die **Probleme** und haben die **Lösung**
für alle Fragen rund um Bauen, Sanieren, Umbau

Holzbau Bruderhofer

Wiesenstr. 11 88690 Uhldingen WWW.Bruderhofer.de
Telefon 07556 /6328
Dachsanierung vom zertifiziertem Energiefachbetrieb

Ihr Vertragshändler in Hagnau am Bodensee

Patrick KAYSER

Dainese- und Stadler-Motorradbekleidung
Vespa-Roller · Suzuki-Bootsmotoren
Vermietungen Vespas · Ape Calessino · Anhänger

Patrick Kayser · Langbrühl 6, 88709 Hagnau, **Gewerbegebiet Hagnau**
Telefon: +49 (0)7532 / 445 80 81 · **www.patrick-kayser.com**

WOHNTRAUM am Bodensee – Salem

Besuchen Sie uns auf der Baustelle in der Schlossseeallee
Jeden Freitag 15:00 – 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Kontakt unter: Heinke Immobilien
+49 7541 404 781
www.salem-neue-mitte.de

bpd Gestaltung lebendiger Räume

- Moderne Teppiche
- Laminat / PVC
- Designbeläge
- Parkett

Reinachweg 1
88045 Friedrichshafen-Ailingen
Tel. 07541 / 587 53 53
www.parkett-scholz.com

Klimaanlagen-Service

Für alle Volkswagen Pkw. Prüfung der Funktionsfähigkeit der Klimaanlage auf Bedienfunktionen, Ausströmtemperatur und Sichtkontrolle der Komponenten wie Kompressor, Kondensator und Trockner.

[1] Preis ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material. **19,90 €[1]**

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Wildi OHG

Riedstraße 4, 88677 Markdorf, Tel. +49 7544 95150,
http://www.volkswagen-wildi-markdorf.de

Wir machen Ihre Fenster sicher!

Sicherung für Fenster, Haus-, Balkon- und Terrassentüren

Sicherungssysteme

SICHERHEITSTECHNIK ★★★★★ SCHUTZ VOR EINBRUCH FÜR IHR ZUHAUSE!

Schäfer Markdorf Fenster & Türen GmbH

KEINBRUCH

Tel. 0 75 44 / 9 65 95-0 · Ravensburger Str. 26 · D-88677 Markdorf
info@schaefer-markdorf.de · www.schaefer-markdorf.de

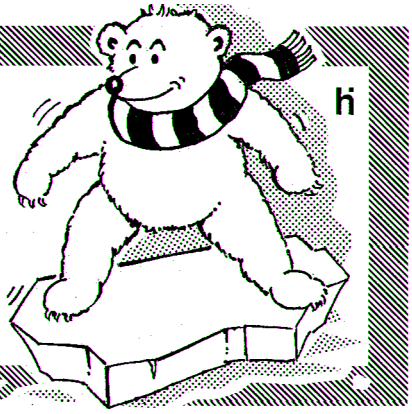
MATRATZEN - MÖBEL-BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
88696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0
Matratzen - Lattenroste - Nackenkissen- Zudecken-Kopfkissen-Felle
Naturholzmöbel 100%vollmassiv:Betten-Schränke-Tische-Stühle...
www.Stengele-Owingen.de

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07553 916 71 42 • www.klavierbau-jacobi.de

Robert Restle

Elektro ❋ Kälte ❋ Klima

Am Weiher 2 · 88709 Meersburg · Tel.: 7949

- ★ Elektro-Installationen
- ★ Kälteanlagenbau
- ★ Klimatechnik
- ★ Wärmerückgewinnung
- ★ Reparaturen

● Beratung ● Verkauf
● Planung ● Service